

## 10 Anhang

### 10.1 Tipps und Hinweise zu den Themen des Bandes

#### 10.2 Literatur

#### 10.3 Materialien

## 10.1 | Tipps und Hinweise zu den Themen des Bandes

### 10.1.1 | Tipps zur mehrsprachigen Erziehung (zu Kapitel 2)

Wie in Kapitel 2.2.3 gezeigt wurde, ist es nicht immer leicht, die geeigneten Vorgehensweisen für eine erfolgreiche mehrsprachige Erziehung zu finden. Im Folgenden sollen daher einige grundlegende Strategien aufgezeigt werden.

**1. Möglichst viel Input in allen Sprachen:** Damit Kinder Sprache erwerben, ist Input notwendig – sowohl im Erstsprach- als auch im Zweitspracherwerb. Daher sollten Eltern darauf achten, dass ihr Kind in allen zu erwerbenden Sprachen ausreichend Input von hoher Qualität erhält.

In jedem Fall sollten im Input möglichst wenig Sprachmischungen auftreten. Gerade in der Schule wird von Kindern erwartet, einsprachige Unterhaltungen führen zu können. Am besten kann man diese Fertigkeit durch regelmäßige und dauerhafte Freundschaften mit monolingualen Kindern, durch Reisen oder Besuche fördern.

Um die Sprechfreude und das Mitteilungsbedürfnis des Kindes zu unterstützen, ist Interesse von Seiten der Eltern an einer Konversation mit dem Kind nötig. Nur dann wird das Kind gerne das Gespräch suchen und sich auch mitteilen, wenn es bei bestimmten Ausdrücken oder Strukturen unsicher ist.

Gerade diejenige Sprache, die nicht Umgebungssprache ist, wird oft zur schwachen Sprache oder entwickelt sich über einen längeren Zeitraum nicht weiter, wenn die Eltern nicht darauf achten, sie in bestimmten Situationen zur Umgebungssprache zu machen und den Kindern vor Augen zu führen, dass sie mit Sprache etwas beeinflussen können. Dies kann auf unterschiedliche Weisen passieren:

- Reisen in ein Land, in dem diese Sprache gesprochen wird
- Kontakte zu Kindern dieser Sprachgruppe
- Bücher, DVDs, CDs in der jeweiligen Sprache rezipieren

**2. Positive Einstellung zu Mehrsprachigkeit vermitteln:** Ein Kind muss seine Mehrsprachigkeit als etwas Positives empfinden und stolz darauf sein, dass es etwas kann, was andere nicht können. Nur in diesem Fall wird es sich auch mit den Kulturen, die seine Sprache repräsentieren, auseinandersetzen und wird versuchen, diese in sein Selbstbild zu integrieren. In diesem Zusammenhang spielt das Sprachprestige eine große Rolle, denn eine Sprachverweigerung tritt bei Kindern viel häu-

figer auf, wenn ihre Sprache nicht als gleichwertig mit der Umgebungssprache angesehen wird. Daher ist es extrem wichtig, dass die Eltern dem Kind eine positive Einstellung zu jeder Sprache vermitteln. Durch den Kontakt zu mehrsprachigen Freund/innen und durch mehrsprachige Vorbilder (Trainer, Sänger, Lehrer etc.) entdecken Kinder, dass sie nicht die Einzigen sind, die zwei Sprachen beherrschen, was ihr Selbstbewusstsein stärkt.

**3. Sprachverweigerungen überwinden:** Die Vorliebe für eine Sprache kann entweder von kurzer Dauer sein oder aber über einen langen Zeitraum anhalten. Meist betrifft es die Sprache, die nicht Umgebungssprache ist und die von einem Elternteil nur unzureichend beherrscht wird. In diesen Fällen hat das Kind Schwierigkeiten, sich in dieser Sprache auszudrücken: Sprechen ist anstrengend. Darüber hinaus weiß das Kind, dass es von seiner Umgebung auch verstanden wird, wenn es die andere Sprache verwendet. Im Folgenden werden drei Möglichkeiten dargestellt, wie man Kinder dazu anregen kann, beide Sprachen zu nutzen:

- In der gewünschten Sprache »Wie bitte?« fragen. Das funktioniert vor allem bei kleinen Kindern gut, wenn sie etwas wollen und kann einen fast natürlichen Sprachwechsel herbeiführen.
- Man kann versuchen, auf einer Sprache zu bestehen und behaupten, man verstehe die andere Sprache nicht. Meist wissen die Kinder jedoch sehr gut, wer welche Sprache beherrscht und akzeptieren solch ein Vorgehen nur, wenn sie es als Spiel sehen (Montanari 2014: 57 f.).
- Eine andere Möglichkeit ist, das Kind freundlich zu bitten, in die andere Sprache zu wechseln. Bei älteren Kindern hat diese Methode oft den größten Erfolg.

Wenn Kinder jedoch unbedingt etwas loswerden wollen (z. B. nach dem Kindergarten oder der Schule) oder wenn sie krank oder müde sind, dann sollten Eltern nicht auf einer bestimmten Sprache bestehen, sondern das Gespräch suchen – egal in welcher Sprache. Dies gilt ebenso für Kinder, die extrem unsicher sind und wenig sprechen. In diesem Fall sollten die Eltern jede Äußerung positiv aufnehmen und bei den Kindern die Sprechfreude fördern. Eine Möglichkeit wäre in solchen Situationen, die Äußerung des Kindes zu übersetzen und auf diese Weise dem Kind die Entscheidung zu überlassen, ob es einen Sprachwechsel vornehmen möchte (für weiterführende Hinweise vgl. Montanari 2014 und Triarchi-Hermann 2012).

### 10.1.2 | Häufige Fehler von DaZ-Kindern (zu Kapitel 5)

Unabhängig von ihrer Erstsprache haben Kinder, die Deutsch als Zweitsprache lernen, oft mit den gleichen sprachlichen Strukturen des Deutschen zu kämpfen. Im Folgenden werden knapp die häufigsten »Stolpersteine« beim Erwerb des Deutschen, nach sprachlichen Ebenen gegliedert, aufgeführt (für weiterführende Hinweise vgl. Rösch 2012a; s. auch Kap. 9).

### ■ **Phonetik und Phonologie**

**Vokale:** Im Deutschen ist im Gegensatz zu vielen anderen Sprachen die Länge und Kürze der Vokale bedeutungstragend (*Riese* vs. *Risse*). Darüber hinaus verfügt das Deutsche über eine relativ große Anzahl an Vokalen (18 vs. 6 im Arabischen).

**Konsonanten:** DaZ-Kinder haben u. a. Schwierigkeiten mit den zahlreichen Konsonantenhäufungen, den Zischlauten sowie dem *ich-* und *ach-*Laut (wie in *Streichholzschachtel*) und der Auslautverhärtung ([hant] *Hand*).

Alle erwähnten Aspekte sind nicht nur für die korrekte Artikulation relevant, sondern spielen auch beim Erwerb der Rechtschreibung eine entscheidende Rolle.

- **Lexikon:** Das Deutsche verfügt über zahlreiche Möglichkeiten im Bereich der Wortbildung (Komposition, Derivation, Substantivierungen etc.), was für Lerner nicht einfach ist. Insbesondere bei den Verben bereiten Präfix- und Partikelverben Probleme, da sich ihre Bedeutung je nach Präfix/Partikel grundlegend ändern kann (*durch-*, *um-*, *an-*, *auf-* *ein-*, *vor-*... *ziehen*). Eine weitere Schwierigkeit stellen die vielen Modalpartikel dar (»Komm *doch* bitte *mal* her!«), die keine Eigenbedeutung haben, jedoch für das Verständnis der Äußerung bedeutsam sind.

- **Morphologie:** Im Bereich der Morphologie weist die deutsche Sprache einen großen Formenreichtum auf (acht verschiedene Pluralmorpheme, starke/schwache/gemischte Adjektivdeklinaton, vier Kasus etc.). Probleme bereiten hier oft die Deklination von Artikeln, (Pro) Nomen und Adjektiven, die Konjugation der starken Verben sowie die der Präfix-/Partikelverben, welche aus diesem Grund häufig vermieden werden. Einen Stolperstein stellen auch die deutschen Wechselpräpositionen (*auf den Tisch* vs. *auf dem Tisch*) dar, bei denen neben der Bedeutung auch das Genus des Nomens sowie die Kasusmarkierung beherrscht werden muss. Homonyme Formen wie *sie* (Singular), *sie* (Plural) und *Sie* (Höflichkeitsform) sind insbesondere für Kinder problematisch.

Der Erwerb der Flexions- und Konjugationsendungen ist durch die Tatsache, dass diese meist unbetont und damit wenig salient sind, erschwert. Dazu kommt die Eigenschaft der gesprochenen Sprache, Präpositionen und Artikel zusammenzuziehen (*ins* = *in* + *das*), was diese Formen für Lerner wenig transparent macht.

- **Syntax:** Im Bereich der Syntax ist Lernern zu Beginn vor allem die unterschiedliche Stellung des finiten Verbs wenig transparent. Beim Erwerb der korrekten Wortstellung müssen daher sowohl die Satzart (Hauptsatz, Nebensatz, Fragesatz, Imperativ etc.) als auch die Pragmatik (Thema-Rhema-Gliederung etc.) beachtet werden. Beim Verständnis bereitet eine ausgedehnte Satzklammer die größten Probleme, da die Satzbedeutung erst am Ende der Äußerung komplett erfasst werden kann.

### 10.1.3 | Tipps für pädagogische Fachkräfte (zu Kapitel 6)

**Sprachförderstrategien:** Die alltagsintegrierte Sprachförderung kennzeichnet sich durch drei grundlegende Sprachförderstrategien: Korrigieren, Modellieren und Stimulieren (vgl. Kucharz et al. 2015 oder auch Löffler/Vogt 2015).

- **Korrigieren – Positives korrektives Feedback:** Fehler kindlicher Äußerungen sollten nie explizit korrigiert werden (»Das heißt nicht die Hund, sondern der Hund.«), da die Kinder auf diese Weise bloßgestellt werden und sich blamiert fühlen. Dies kann insbesondere bei Kindern mit sehr geringen Sprachkenntnissen zu einer Sprachverweigerung führen. Sie sollten vielmehr eine Äußerung mit der korrekten Form als verbale Reflexion hören.

Kind: »Da ist ihres Schuh.«

Fachkraft: »Ach super, da ist ihr Schuh! Gut, dass du ihn gefunden hast.«

- **Modellieren – Erweiterung der kindlichen Äußerung:** Das Ziel beim Modellieren der kindlichen Äußerungen ist es, diese aufzugreifen und fortzuführen, indem man sie erweitert, vervollständigt oder sie korrekt wiedergibt. Das Kind hört auf diese Weise beispielhafte Äußerungen, die ihm helfen, sich weiterzuentwickeln, da diese genau an seiner Sprache ansetzen. Modellierungen können auf unterschiedlichen Sprachebenen geschehen. Ein Beispiel im Bereich der Semantik:

Kind: »Ah, das Wasser kocht.«

Fachkraft: »Stimmt, das Wasser kocht und das dampft ganz schön. Wenn Wasser kocht oder sehr heiß ist, dampft es. Es steigen ganz feine Wasserbläschen auf.«

- **Stimulieren:** Die Kinder sollen zum Sprechen angeregt werden, was vor allem in Situationen geschieht, in denen sie sich mitteilen möchten. Solche Kontexte gilt es zu schaffen. Wenn Fragen gestellt werden, sollten es offene und »echte« Fragen sein (Nicht: »Magst du ein Puzzle machen?« Sondern: »Warum hast du denn einen blauen Fleck am Knie?«). Bei Kindern, die noch sehr geringe Kenntnisse des Deutschen besitzen, kann es hilfreich sein, ihnen eine sprachliche Äußerung als Vorbild/Vorlage zur Nachahmung anzubieten.

Das Handeln des Kindes oder das eigene Handeln, aber auch Gefühle und Situationen sprachlich zu begleiten, nennt man »Parallel-Talking«. Dies ist eine gute Möglichkeit, Kindern innerhalb eines konkreten Kontextes Input anzubieten und sie auf diese Weise zum Sprechen anzuregen.

**Redirect:** Andere Autoren (z. B. Löffler/Vogt 2015) führen in diesem Zusammenhang noch die Strategie des »Redirects« auf, bei der die Fachkraft Gespräche zwischen Kindern initiiert und unterstützt (vgl. Schuele et al. 1995). So leitet die Fachkraft z. B. ein Kind, das mit einem Anliegen an sie herantritt, an ein anderes Kind weiter. Diese Strategie ist insbesondere im Zusammenhang eines »peer-modeling« interessant, bei der davon ausgegangen wird, dass Kinder sprachliche Strukturen und kommunikative Strategien bei anderen Kindern implizit erkennen und übernehmen (vgl. Albers 2011: 94).

### 10.1.4 | Tipps zum Einbezug der Erstsprache in den Unterricht (zu Kapitel 7)

Wie in Kapitel 3 und auch in Kapitel 6 deutlich wurde, hat der Einbezug der Erstsprache positive Auswirkungen auf den Erwerb der Zweitsprache Deutsch.

**Ansätze:** Im Folgenden werden verschiedene Möglichkeiten skizziert, wie Lehrer/innen – ohne Kenntnisse der Herkunftssprachen ihrer Schüler/innen – diese dennoch in den Unterricht einbeziehen können (vgl. z. B. das Konzept »Didaktik der Sprachenvielfalt« von Oomen-Welke 2015, 2017).

- **Kinder als Experten:** Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich als mehrsprachige Individuen wertgeschätzt, wenn sie als solche akzeptiert werden und sie als Experten ihrer Erstsprachen Auskunft über diese geben dürfen. Wichtig ist dabei, dass die Lehrkräfte einerseits die Bereitschaft zeigen, von ihren Schüler/innen zu lernen, andererseits sich aber auch selbst mit den Besonderheiten der jeweiligen Herkunftssprachen auseinanderzusetzen (Rösch 2012a: 43 f.). Interessant sind dabei beispielsweise Vergleiche zwischen verschiedenen Schriftsystemen (z. B. Deutsch vs. Chinesisch/Arabisch) oder der Einsatz von nonverbaler Kommunikation (Gestik, Mimik etc.). Hierbei helfen Darstellungen von Sprachvergleichen (s. Kap. 9; vgl. Hoffmann et al. 2017: 91 f.). Andere Themen wie der Vergleich von Verwandtschaftsbezeichnungen oder guten Wünschen zu Festen lassen sich sogar zu Einheiten des Deutschunterrichts ausbauen (Oomen-Welke 2017: 624).
- **Einteilung von Arbeitsgruppen:** Bei Gruppen- oder Projektarbeiten sollten mehrsprachige Kinder und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, mit anderen Schüler/innen derselben Erstsprache zusammenzuarbeiten. In solchen Konstellationen können sie fachliche Fragen in beiden Sprachen thematisieren, wodurch das Verständnis der Unterrichtsinhalte erleichtert wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, multilinguale Sprechstrategien (z. B. Sprachmischungen) zu verwenden.  
Falls es nicht ausreichend Kinder bzw. Jugendliche einer Sprache gibt, können auch Schüler/innen zusammenarbeiten, die miteinander verwandte oder in benachbarten Gebieten gesprochene Sprachen beherrschen. In diesen Fällen steht jedoch vor allem die Reflexion über Sprache und das Finden von Gemeinsamkeiten zwischen Sprachen im Vordergrund, also die Sprachbewusstheit (s. Kap. 3.3.5). Auch könnten zentrale Begriffe in die verschiedenen Sprachen/Varietäten übersetzt werden, um sie auf diese Weise besser zu verankern.
- **Materialien in verschiedenen Sprachen:** Es hat sich gezeigt, dass die Präsenz von Büchern, Hörspielen etc. in verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer nicht nur die Lesekompetenz fördert, sondern auch Redeanlässe (über die Sprachenvielfalt) begünstigt. Hierbei bietet sich eine enge Kooperation mit dem Herkunftssprachenunterricht, aber auch den Eltern an (vgl. Schader 2013; s. Kap. 6.2)
- **Sprachphilosophie:** Für ältere Kinder und Jugendliche eignen sich insbesondere Reflexionseinheiten über den Zusammenhang zwischen

Sprache und Denken. Überraschend könnte hierbei die Erkenntnis sein, dass sich Konzepte je nach Sprache unterscheiden. Auch hier werden die Schüler/innen wieder als Experten zu Rate gezogen, um Beispiele in den von ihnen gesprochenen Sprachen zu finden und diese zu erläutern.

**Materialien:** Bisher gibt es nur wenige konkrete Konzepte und Materialien, die Lehrkräfte zum Einbezug der Herkunftssprachen in ihrem Unterricht nutzen können (für Details vgl. Oomen-Welke 2017). Für den Deutschunterricht sei an dieser Stelle auf das Buch *Sprachenvielfalt als Chance* mit 95 Unterrichtsvorschlägen von Schader (2014) verwiesen, das außerdem 101 praktische Vorschläge enthält.

- **Grundschule:** Speziell für die Arbeit in der Grundschule eignen sich insbesondere die in Österreich entworfenen KIESEL-Materialien (Österreichisches Sprachenkompetenzzentrum 2011), in denen verschiedene Möglichkeiten beschrieben werden, wie Sprachunterricht interkulturell und mehrsprachig ausgerichtet werden kann. Die publizierten Hefte enthalten sowohl fachdidaktische Begründungen, Unterrichtsvorschläge sowie Arbeitsblätter. Darüber hinaus eignen sich auch die Sprachspiele von Büchner/Dirim (2001), um ausgehend von Phonemanalysen den Schriftspracherwerb positiv zu beeinflussen.
- **Sekundarstufe I:** Für Klasse 4 und Sekundarstufe I kann auf den Sprachenfächer (Oomen-Welke 2010) zurückgegriffen werden. Hierbei handelt es sich um Materialien für den differenziellen und offenen Deutschunterricht, die alle erprobt wurden. Die behandelten Themen sind entweder dem Alltag der Schüler/innen entnommen (Höflichkeit, Körpersprache und Nonverbales etc.) oder betreffen die Sprache (Personennamen, internationale Wörter etc.). Die Hefte umfassen eine fundierte Einführung ins Thema, didaktische Überlegungen sowie zahlreiche Kopiervorlagen und Projektvorschläge. Alle Materialien sind dabei so gestaltet, dass Raum für die Sprachen der Schüler/innen ist und keine Sprachen ausgeschlossen werden.

## 10.2 | Literatur

- Abraham, Ulf/Bremerich-Vos, Albert/Frederking, Volker/Wieler, Petra (32013): *Deutschdidaktik nach PISA*. Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Ackermann, Irmgard/Weinrich, Harald (Hg.) (1986): *Eine nicht nur deutsche Literatur. Zur Standortbestimmung der »Ausländerliteratur«*. München/Zürich: Piper.
- Ahamer, Vera (2014): *Unsichtbare Spracharbeit. Jugendliche Migranten als Laiendolmetscher; Integration durch »Community Interpreting«*. Bielefeld: Transcript Verlag.
- Ahrenholz, Bernt (Hg.) (2007): *Kinder mit Migrationshintergrund. Spracherwerb und Fördermöglichkeiten*. Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Ahrenholz, Bernt (Hg.) (2012): *Einblicke in die Zweitspracherwerbsforschung und ihre methodischen Verfahren*. Berlin: de Gruyter.
- Ahrenholz, Bernt (Hg.) (32011): *Deutsch als Zweitsprache. Voraussetzungen und*

- Konzepte für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.* Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Ahrenholz, Bernt (<sup>3</sup>2017): Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 3–16.
- Ahrenholz, Bernt/Oomen-Welke, Ingelore (Hg.) (<sup>3</sup>2017): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Aktaş, Zeliha/Göktaş, Hüsnüye/Gollob, Rolf/Schader, Basil/Weidinger, Wiltrud (2016): *Förderung der interkulturellen Kompetenz*. Zürich: Orell Füssli.
- Albers, Timm (2009): *Sprache und Interaktion im Kindergarten. Eine quantitative-qualitative Analyse der sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen von drei- bis sechsjährigen Kindern*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Albers, Timm (2011): *Sag mal! Krippe, Kindergarten und Familie: Sprachförderung im Alltag*. Weinheim: Beltz.
- Albert, Ruth/Heyn, Anne/Rokitzki, Christiane (2015): *Alphabetisierung in der Fremdsprache Deutsch. Lehrmethoden auf dem Prüfstand*. Marburg: Tectum.
- Altarriba, Jeanette/Heredia, Roberto R. (Hg.) (2008): *An Introduction to Bilingualism. Principles and Processes*. New York: Erlbaum.
- Ambrosch-Baroua, Tina/Kropp, Amina/Müller-Lancé, Johannes (Hg.) (2017): *Mehrsprachigkeit und Ökonomie*. München, Open Access LMU.
- Ammon, Ulrich/Dittmar, Norbert/Mattheier, Klaus J./Trudgill, Peter (Hg.) (<sup>2</sup>2004): *Sociolinguistics. An International Handbook of the Science of Language and Society. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. Berlin: de Gruyter.
- Andersen, Peter A. (2012): The basis of cultural differences in nonverbal communication. In: Larry A. Samovar/Richard E. Porter/Edwin R. McDaniel (Hg.): *Intercultural Communication. A Reader*. Boston, Mass.: Wadsworth, 293–313.
- Androutsopoulos, Jannis (2001): »Ultra korregd Alder!« Zur medialen Stilisierung und Popularisierung von »Türkendeutsch«. In: *Deutsche Sprache* 4, 321–339.
- Anon (2017): German refugee narrative. In: Annette Korntheuer/Paul Pritchard/Débora B. Maehler (Hg.): *Structural Context of Refugee Integration in Canada and Germany*. Köln: Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS), 23–26.
- Antonini, Rachele (2010): The study of child language brokering: Past, current and emerging research. In: *mediAzioni* 10.
- Apeltauer, Ernst (1998): Verben als Sprachstandsindikatoren im Schuleingangsbereich. In: Ernst Apeltauer/Edith Glumpler/Sigrid Luchtenberg (Hg.): *Erziehung für Babylon*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 38–67.
- Apeltauer, Ernst (2003): Literalität und Spracherwerb. In: *Flensburger Papiere zur Mehrsprachigkeit und Kulturenvielfalt im Unterricht* 32.
- Apeltauer, Ernst (2006): *Sprachliche Frühförderung von Kindern mit Migrationshintergrund*. Flensburg.
- Apeltauer, Ernst (<sup>3</sup>2011): Das Kieler Modell: Sprachliche Frühförderung von Kindern mit Migrationshintergrund. In: Bernt Ahrenholz (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache. Voraussetzungen und Konzepte für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund*. Freiburg i. Br.: Fillibach, 111–137.
- Apeltauer, Ernst (2013): Perspektiven sprachlicher Frühförderung. In: Yvonne Decker-Ernst/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache: Beiträge zur durchgängigen Sprachbildung*. Stuttgart: Fillibach bei Klett, 119–138.
- Apeltauer, Ernst/Glumpler, Edith/Luchtenberg, Sigrid (Hg.) (1998): *Erziehung für Babylon*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Argyle, Michael (<sup>7</sup>1996): *Körpersprache & Kommunikation*. Paderborn: Junfermann.
- Argyle, Michael (<sup>10</sup>2013): *Körpersprache & Kommunikation. Nonverbaler Ausdruck und soziale Interaktion*. Paderborn: Junfermann.
- Argyle, Michael/Henderson, Monika/Bond, Michael/Iizuka, Yuichi/Contarello,



- Alberta (1986): Cross-cultural variations in relationship rules. In: *International Journal of Psychology* 21/1–4, 287–315.
- Armon-Lotem, Sharon/Chiat, Shula (2012): How do sequential bilingual children perform on non-word repetition tasks? In: Alia K. Biller/Esther Y. Chung/Amelia E. Kimball (Hg.): *Proceedings of the 36th Annual Boston University Conference on Language Development*. Somerville, MA: Cascadilla Press, 53–62.
- Armon-Lotem, Sharon/Walters, Joel/Gagarina, Natalia (2011): The impact of internal and external factors on linguistic performance in the home language and in L2 among Russian-Hebrew and Russian-German preschool children. In: *Linguistic Approaches to Bilingualism* 1/3, 291–317.
- Arndt, Petra A./Sambanis, Michaela (2017): *Didaktik und Neurowissenschaften. Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis*. Tübingen: Narr.
- Arnold, David H./Lonigan, Christopher J./Whitehurst, Grover J./Epstein, Jeffery N. (1994): Accelerating language development through picture book reading. Replication and extension to a videotape training format. In: *Journal of Educational Psychology* 86/2, 235–243.
- Aronin, Larissa/Hufeisen, Britta (Hg.) (2009): *The Exploration of Multilingualism. Development of Research on L3, Multilingualism, and Multiple Language Acquisition*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Asbrock, Doreen/Ferguson, Claudia/Hoheiser-Thiel, Nicole (2011): *Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Vorschulkindern. Ein Praxisleitfaden*. Köln: ProLog.
- Asher, James (2012): *Learning Another Language Through Actions. The Complete Teacher's Guidebook*. Los Gatos, Cal.: Sky Oak Productions.
- Auer, Peter (2003): ›Türkenslang‹ - ein jugendsprachlicher Ethnolekt des Deutschen und seine Transformationen. In: Annelies Häcki Buhofer: *Spracherwerb und Lebensalter*. Tübingen: Francke, 255–264.
- Auer, Peter (2010): Code-switching/mixing. In: Ruth Wodak/Barbara Johnstone/Paul E. Kerswill (Hg.): *The SAGE Handbook of Sociolinguistics*. London: SAGE Publications, 460–478.
- Auer, Peter (Hg.) (2013): *Sprachwissenschaft. Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler.
- Auer, Peter/Schmidt, Jürgen E. (Hg.) (2010): *Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Volume 1: Theories and Methods*. Berlin: de Gruyter.
- Auernheimer, Georg (Hg.) (2013): *Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität*. Wiesbaden: Springer VS.
- Auernheimer, Georg (2016): *Einführung in die Interkulturelle Pädagogik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Augustin, Viktor/Hauser, Johannes (2007): Methodische Ansätze im DaF- und DaZ-Unterricht. In: Susan Kaufmann/Erich Zehnder/Elisabeth Vanderheiden/Winfried Frank (Hg.): *Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache*. Bd. 1: *Migration – Interkulturalität – DaZ*. München: Hueber, 124–155.
- Aytemiz, Aydin (1990): *Zur Sprachkompetenz türkischer Schüler in Türkisch und Deutsch. Sprachliche Abweichungen und soziale Einflußgrößen*. Frankfurt a. M.: Lang.
- Baden-Württemberg Stiftung (Hg.) (2014): *Sag' mal was – Sprachliche Bildung für Kleinkinder*. Tübingen: Francke.
- Bailey, Charles-James N./Shuy, Roger W. (Hg.) (1973): *New Ways of Analyzing Variation in English*. Washington D. C.: Georgetown University Press.
- Bainski, Christiane/Krüger-Potratz, Marianne (Hg.) (2008): *Handbuch Sprachförderung*. Essen: Neue Deutsche Schule.
- Balibar, Etienne/Wallerstein, Immanuel (2017): *Rasse, Klasse, Nation. Ambivalente Identitäten*. Hamburg: Argument Verlag.
- Ballis, Anja/Spinner, Kaspar (Hg.) (2008): *Sommerschule, Sommerkurse, Summer*



- Learning. Deutsch lernen in außerschulischem Kontext.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Barkowski, Hans/Funk, Hermann (Hg.) (2004): *Lernerautonomie und Fremdsprachenunterricht.* Berlin: Cornelsen.
- Barkowski, Hans/Wolff, Armin (Hg.) (1999): *Alternative Vermittlungsmethoden und Lernformen auf dem Prüfstand. Wissenschaftssprache – Fachsprache. Landeskunde aktuell. Interkulturelle Begegnungen – Interkulturelles Lernen.* Regensburg: FaDaF.
- Bauer, Brunhilde/Wolff, Jürgen (1977): *Spanische Schüler – deutsche Lehrer. Sprachvergleich als Hilfe für den Anfängerunterricht und allgemeine Informationen.* Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.
- Baur, Rupprecht S. (1990): *Superlearning und Suggestopädie. Grundlagen – Anwendung – Kritik – Perspektiven.* Berlin/München: Langenscheidt.
- Baur, Rupprecht S./Chlosta, Christoph/Ostermann, Torsten/Schroeder, Christoph (2004): »Was spricht ihr vornehmlich zu Hause?«. Zur Erhebung sprachbezogener Daten. In: *Essener Unikate: Berichte aus Forschung und Lehre* 24, 96–105.
- Baur, Rupprecht S./Goggin, Melanie (2017): Sprachstandsmessung und Sprachförderung mit dem C-Test. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 430–444.
- Baur, Rupprecht S./Meder, Gregor (1992): Zur Interdependenz von Muttersprache und Zweitsprache bei jugoslawischen Migrantenkindern. In: Rupprecht S. Baur/Gregor Meder/Vlatko Previšić (Hg.): *Interkulturelle Erziehung und Zweitsprachigkeit.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 109–140.
- Baur, Rupprecht S./Meder, Gregor/Previšić, Vlatko (Hg.) (1992): *Interkulturelle Erziehung und Zweitsprachigkeit.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Baur, Rupprecht/Schäfer, Andrea (2010): Der Faktor »Lehren« als Bedingungsgefüge des Deutsch als Zweitsprache-Unterrichts. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch.* Berlin: de Gruyter Mouton, 1073–1084.
- Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (52007): *Handbuch Fremdsprachenunterricht.* Tübingen: Francke.
- Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (31995): *Handbuch Fremdsprachenunterricht.* Tübingen: Francke.
- Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Königs, Frank G./Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2003): *Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen in der Diskussion. Arbeitspapiere der 22. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts.* Tübingen: Narr.
- Beckerle, Christine (2017): *Alltagsintegrierte Sprachförderung im Kindergarten und in der Grundschule.* Weinheim: Beltz.
- Becker-Mrotzek, Michael (2014): Gute Schreibaufgaben für alle Schülerinnen und Schüler. In: İnci Dirim/Hans-Jürgen Krumm/Paul R. Portmann-Tselikas/Sabine Schmölder-Eibinger (Hg.): *Schwerpunkt: Körper, Klang, Rhythmus. Theorie und Praxis. Jahrbuch für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache.* Wien: Praesens Verlag, 67–84.
- Becker-Mrotzek, Michael/Böttcher, Ingrid (32011): *Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II.* Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Becker-Mrotzek, Michael/Roth, Hans-Joachim (2017): Sprachliche Bildung – Grundlegende Begriffe und Konzepte. In: Dies.: *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder.* Münster: Waxmann, 11–36.
- Becker-Mrotzek, Michael/Roth, Hans-Joachim (Hg.) (2017): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder.* Münster: Waxmann.

- Becker-Mrotzek, Michael/Schindler, Kirsten (Hg.) (2007): *Texte schreiben*. Duisburg: Gilles & Francke.
- Becker-Mrotzek, Michael/Schramm, Karen/Thürmann, Eike/Vollmer, Helmut J. (Hg.) (2013): *Sprache im Fach. Sprachlichkeit und fachliches Lernen*. Münster: Waxmann.
- Beese, Melanie/Benholz, Claudia/Chlosta, Christoph/Gürsoy, Erkan/Hinrichs, Beatrix/Niederhaus, Constanze/Oleschko, Sven (2014): *Sprachbildung in allen Fächern*. München: Goethe-Institut/Klett Langenscheidt.
- Behrens, Heike/Pfänder, Stefan (2013): Entstehung der Sprache. In: Peter Auer (Hg.): *Sprachwissenschaft. Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler, 319–346.
- Belke, Gerlind (Hg.) (<sup>4</sup>2012a): *Mit Sprache(n) spielen. Kinderreime, Gedichte und Geschichten für Kinder zum Mitmachen und Selbermachen. Textsammlung*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Belke, Gerlind (<sup>3</sup>2012b): *Poesie und Grammatik. Kreativer Umgang mit Texten im Deutschunterricht mehrsprachiger Lerngruppen. Für die Vorschule, Grundschule und Orientierungsstufe. Textkommentar*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Benet-Martínez, Verónica (2012): Multiculturalism: Cultural, Social, and Personality Processes. In: Kay Deaux/Mark Snyder (Hg.): *The Oxford Handbook of Personality and Social Psychology*. Oxford [u. a.]: Oxford University Press.
- Berend, Nina/Riehl, Claudia M. (2008): Russland. In: Ludwig M. Eichinger/Albrecht Plewnia/Claudia M. Riehl (Hg.): *Handbuch der deutschen Sprachminderheiten in Mittel- und Osteuropa*. Tübingen: Narr, 33–58.
- Berendes, Karin/Dragon, Nina/Weinert, Sabine/Heppt, Birgit/Stanat, Petra (2013): Hürde Bildungssprache? Eine Annäherung an das Konzept Bildungssprache und aktuelle empirische Forschungsergebnisse. In: Angelika Redder/Sabine Weinert (Hg.): *Sprachförderung und Sprachdiagnostik. Interdisziplinäre Perspektiven*. Münster: Waxmann, 17–41.
- Berkemeier, Anne (2010): Das Schreiben von Sachtextzusammenfassungen lernen, lehren und testen. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): *Textformen als Lernformen*. Duisburg: Gilles & Francke, 211–232.
- Bernstein, Basil (1971): *Class, Codes and Control*. London: Routledge & Kegan Paul.
- Bialystok, Ellen (2007): Acquisition of literacy in bilingual children. A framework for research. In: *Language Learning* 57/1, 45–77.
- Bialystok, Ellen/Craik, Fergus I. M./Luk, Gigi (2012): Bilingualism. Consequences for mind and brain. In: *Trends in cognitive sciences* 16/4, 240–250.
- Biller, Alia K./Chung, Esther Y./Kimball, Amelia E. (Hg.) (2012): *Proceedings of the 36th Annual Boston University Conference on Language Development*. Somerville, MA: Cascadilla Press.
- Biondi, Franco/Schami, Rafik (1981): Literatur der Betroffenheit. Bemerkungen zur Gastarbeiterliteratur«. In: Christian Schaffernicht (Hg.): *Zu Hause in der Fremde. Ein bundesdeutsches Ausländer-Lesebuch*. Fischerhude: Verlag Atelier im Bauernhaus, 124–136.
- Birdsong, David (<sup>2</sup>2009): Age and the end state of second language acquisition. In: William C. Ritchie/Tej K. Bhatia (Hg.): *The New Handbook of Second Language Acquisition*. Bingley: Emerald, 400–424.
- Bishop, Anne G./League, Martha (2006): Identifying a multivariate screening model to predict reading difficulties at the onset of kindergarten: A longitudinal analysis. In: *Learning Disabilities Quarterly* 29, 235–252.
- Blanco Lopéz, Julia/Riehl, Claudia M. (2018): Deutschunterricht. In: Ingrid Gogolin/Viola B. Georgi/Marianne Krüger-Potratz/Drorit Lengyel (Hg.): *Handbuch Interkulturelle Pädagogik*. Stuttgart: Julius Klinkhardt, 481–485.
- Blex, Klaus (2001): *Zur Wirkung mündlicher Fehlerkorrekturen im Fremdsprachenunterricht auf den Fremdspracherwerb*. Bielefeld.

- Blumenthal-Dramé, Alice/Kortmann, Bernd (2013): Die Verschiedenheit der Sprachen. In: Peter Auer (Hg.): *Sprachwissenschaft. Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler, 285–317.
- Blum-Kulka, Shoshana/House, Juliane/Kasper, Gabriele (Hg.) (1989): *Cross-Cultural Pragmatics. Requests and Apologies*. Norwood NJ: Ablex Publ.
- Blum-Kulka, Shoshana/Olshtain, Elite (1984): Requests and Apologies: A cross-cultural study of speech act realization patterns (CCSARP). In: *Applied Linguistics* 5 (3), 196–213.
- Bock-Famulla, Kathrin/Strunz, Eva/Löhle, Anna (2017): *Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2017*. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung.
- Böhme, Karin/Heppt, Birgit/Stanat, Petra (2017): Zentrale Befunde des Bildungsmonitorings zu zuwanderungsbezogenen Disparitäten und Ansatzpunkte für sprachliche Fördermaßnahmen. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 187–210.
- Böhmer, Jule (2015): *Biliteralität. Eine Studie zu literaten Strukturen in Sprachproben von Jugendlichen im Deutschen und im Russischen*. Münster: Waxmann.
- Böhmer, Jule (2016): Ausprägungen von Biliteralität bei deutsch-russisch bilingualen Schülern und die daraus resultierenden Konsequenzen für den schulischen Russischunterricht. In: Peter Rosenberg/Christoph Schroeder (Hg.): *Mehrsprachigkeit als Ressource in der Schriftlichkeit*. Berlin: de Gruyter, 133–158.
- Bos, Wilfried/Tarelli, Irmela/Bremerich-Vos, Alberg/Schwippert, Knut (Hg.) (2012): *IGLU 2011. Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich*. Münster: Waxmann.
- Bose, Ines/Schwarze, Cordula (2007): Lernziel Gesprächsfähigkeit im Fremdsprachenunterricht Deutsch. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 12/2 [online].
- Boubakri, Christine/Beese, Melanie/Krabbe, Heiko/Fischer, Hans E./Roll, Heike (2017): Sprachsensibler Fachunterricht. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 335–350.
- Bourne, Jill (2013): ›I know he can do better than that‹: Strategies for teaching and learning in successful multi-ethnic schools. In: Ingrid Gogolin/Imke Lange/Ute Michel/Hans H. Reich (Hg.): *Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert*. Münster: Waxmann, 42–55.
- Brandt, Hanne/Gogolin, Ingrid (2016): *Sprachförderlicher Fachunterricht. Erfahrungen und Beispiele*. Münster: Waxmann.
- Braun, Frank/Lex, Tilly (2016): *Zur beruflichen Qualifizierung von jungen Flüchtlingen. Ein Überblick*. München: Deutsches Jugendinstitut (DJI).
- Bredel, Ursula/Günther, Hartmut/Klotz, Peter/Ossner, Jakob/Siebert-Ott, Gesa (Hg.) (2006): *Didaktik der deutschen Sprache*. Paderborn: Ferdinand Schöningh.
- Brehmer, Bernhard/Kurbangulova, Tatjana (2017): Lost in transmission? Family language input and its role for the development of Russian as a heritage language in Germany. In: Ludmila Isurin/Claudia M. Riehl (Hg.): *Integration, Identity and Language Maintenance in Young Immigrants. Russian Germans or German Russians*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 225–268.
- Brehmer, Bernhard/Mehlhorn, Grit (Hg.) (im Ersch.): *Potenziale von Herkunftssprachen. Sprachliche und außersprachliche Einflussfaktoren*. Tübingen: Narr.
- Brill, Lilly M. (2005): *Lehrwerke/Lehrwerkergenerationen und die Methodendiskussion im Fach Deutsch als Fremdsprache*. Herzogenrath: Shaker.
- British Council (Hg.) (2005): *Conference Report: Intercultural Learning – Towards a Shared Understanding in Europe*. Berlin: British Council.
- Britz, Lisa (2006): Bildungsbe(nach)teiligung von MigrantInnen. In: Ludger Rei-

- berg (Hg.): *Berufliche Integration in der multikulturellen Gesellschaft. Beiträge aus Theorie, Schule und Jugendhilfe zu einer interkulturell sensiblen Berufsorientierung*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 18–32.
- Brizić, Katharina (2007): *Das geheime Leben der Sprachen. Gesprochene und verschwiegene Sprachen und ihr Einfluss auf den Spracherwerb in der Migration*. Münster: Waxmann.
- Brizić, Katharina/Hufnagl, Claudia (2011): »Multilingual Cities« *Wien: Bericht zur Sprachenerhebung in den 3. und 4. Volksschulklassen*. Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften [Manuskript, online verfügbar über academia.edu].
- Brookes, Heather (2011): Amangama amathathu »The three letters«. The emergence of a quotable gesture (emblem). In: *Gesture* 11/2, 194–218.
- Brookes, Heather (2014): Gesture and taboo: A cross-cultural perspective. In: Cornelia Müller (Hg.): *Body – Language – Communication. An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Berlin/Boston, Mass.: de Gruyter, 1523–1530.
- Brown, Penelope/Levinson, Stephen C. (<sup>19</sup>2010): *Politeness. Some Universals in Language Usage*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Brunner, Ilse/Häcker, Thomas H./Winter, Felix (Hg.) (<sup>5</sup>2017): *Das Handbuch Portfolioarbeit. Konzepte, Anregungen, Erfahrungen aus Schule und Lehrerbildung*. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.
- Brünner, Gisela/Fiehler, Reinhard/Kindt, Walther (Hg.) (2002): *Angewandte Gesprächsforschung*. Radolfzell: Verlag für Gesprächsforschung.
- Büchner, Inge/Dirim, İnci (2001): *Spiel mit Sprachen. Ein multilinguales Material mit den Schwerpunkten Deutsch, Türkisch, Englisch*. Hamburg: Verlag für Pädag. Medien.
- Budde, Monika (2012): *Über Sprache reflektieren. Unterricht in sprachheterogenen Lerngruppen*. Kassel: Institut zur Weiterbildung in Deutsch als Fremdsprache an der Universität Kassel.
- Budde, Monika A. (2016): Mehrsprachigkeit – Language Awareness – Sprachbewusstheit. Einführung. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 02 [online].
- Buhlmann, Rosemarie/Ende, Karin/Kaufmann, Susan/Kilimann, Angela/Schmitz, Helen (2017): *Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache*. München: Goethe-Institut.
- Bunse, Sabine/Hoffschildt, Christiane (<sup>3</sup>2014): *Sprachentwicklung und Sprachförderung im Elementarbereich*. München: Olzog.
- Burwitz-Melzer, Eva (Hg.) (2005): *Niemals zu früh und selten zu spät: Fremdsprachenunterricht in Schule und Erwachsenenbildung. Festschrift für Jürgen Quetz*. Berlin: Cornelsen.
- Burwitz-Melzer, Eva/Mehlhorn, Grit/Riemer, Claudia/Bausch, Karl-Richard/Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (<sup>6</sup>2016): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke/utb.
- Busch, Brigitta (<sup>2</sup>2017): *Mehrsprachigkeit*. Wien/Stuttgart: utb.
- Buschfeld, Sarah/Schöneberger, Christiane (2010): Kontrastive Alphabetisierung am Beispiel Deutsch-Arabisch. In: Heike Roll/Karen Schramm (Hg.): *Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch*. Duisburg: Gilles & Francke, 61–73.
- Buschmann, Anke/Sachse, Steffi (2018): Heidelberg interaction training for language promotion in early childhood settings (HIT) 53 (1), 66–78.
- Buschmann, Anke/Simon, Stephanie/Jooss, Bettina/Sachse, Steffi (2010): Ein sprachbasiertes Interaktionstraining für ErzieherInnen (»Heidelberger Trainingsprogramm«) zur alltagsintegrierten Sprachförderung in Krippe und Kindergarten – Konzept und Evaluation. In: Iris Nentwig-Gesemann/Klaus Fröhlich-Gildhoff/Petra Strehmel (Hg.): *Forschung in der Frühpädagogik III. Schwerpunkt: Sprachentwicklung und Sprachförderung*. Freiburg i. Br.: FEL-Verlag Forschung-Entwicklung-Lehre, 107–133.

- Byram, Michael (Hg.) (2004): *The Routledge Encyclopedia of Language Teaching and Learning*. London: Routledge.
- Caprez-Krompæk, Edina (2010): *Entwicklung der Erst- und Zweitsprache im interkulturellen Kontext. Eine empirische Untersuchung über den Einfluss des Unterrichts in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) auf die Sprachentwicklung*. Münster u. a.: Waxmann.
- Carlo, Sabina de/Gamper, Jana (2015): Die Ermittlung grammatischer Kompetenzen anhand der Profilanalyse. In: Klaus-Michael Köpcke/Arne Ziegler (Hg.): *Deutsche Grammatik in Kontakt*. Berlin: de Gruyter, 103–136.
- Castro Varela, Mario do Mar/Mecheril, Paul (2010): Grenze und Bewegung. Migrationswissenschaftliche Klärungen. In: Paul Mecheril/Castro Varela, Maria do Mar/Inci Dirim/Annita Kalpaka/Claus Melter (Hg.): *Bachelor/Master: Migrationspädagogik*. Weinheim/Basel: Beltz, 23–53.
- Chafe, Wallace L. (Hg.) (1980): *The Pear Stories. Cognitive, Cultural, and Linguistic Aspects of Narrative Production*. Norwood, NJ: Ablex.
- Chilla, Solveig (2014): Grundfragen der Diagnostik im Kontext von Mehrsprachigkeit und Synopse diagnostischer Verfahren. In: Solveig Chilla/Stefanie Haberzettl (Hg.): *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Mehrsprachigkeit*. München: Elsevier, Urban & Fischer, 57–71.
- Chilla, Solveig/Haberzettl, Stefanie (Hg.) (2014): *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Mehrsprachigkeit*. München: Elsevier, Urban & Fischer.
- Chilla, Solveig/Rothweiler, Monika/Babur, Ezel (2013): *Kindliche Mehrsprachigkeit. Grundlagen – Störungen – Diagnostik*. München: Reinhardt.
- Cho, Teahong/Ladefoged, Peter (1999): Variation and universals in VOT: Evidence from 18 languages. In: *Journal of Phonetics* 27, 207–229.
- Cimilli, Nühket/Liebe-Harkort, Klaus (1976): *Sprachvergleich Türkisch-Deutsch*. Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.
- Clahsen, Harald/Meisel, Jürgen M./Pienemann, Manfred (1983): *Deutsch als Zweitsprache: Der Spracherwerb ausländischer Arbeiter*. Tübingen: Narr.
- Clyne, Michael (1981): Culture and discourse structure. In: *Journal of Pragmatics* 5/1, 61–66.
- Clyne, Michael (1987): Cultural differences in the organization of academic texts: English and German. In: *Journal of Pragmatics* 11, 211–247.
- Clyne, Michael (2000): Lingua Franca and ethnolects in Europe and beyond. In: *Sociolinguistica* 14/1, 83–89.
- Clyne, Michael/Cassia, Paola (1999): Trilingualism, immigration and relatedness of languages. In: *ITL – International Journal of Applied Linguistics* 123/24, 57–77.
- Clyne, Michael G. (2003): *Dynamics of Language Contact. English and Immigrant Languages*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Cohen, James/McAlister, Kara T./Rolstad, Kellie/MacSwan, Jeff (Hg.) (2005): *Proceedings of the 4th International Symposium on Bilingualism*. Somerville: Cascadilla Press.
- Comrie, Bernard (1985): *Tense*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Connor, Ulla (1996): *Contrastive Rhetoric. Cross-Cultural Aspects of Second-Language Writing*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Cook, Vivian (2005): Multi-Competence. Black Hole or Wormhole? Draft of Write-up of SLRF Paper 2005, <http://www.viviancook.uk/Writings/Papers/SLRF05.htm> (11.12.2017).
- Cook, Vivian (2011): Relating language and cognition. The speaker of one language. In: Vivian Cook/Benedetta Bassetti (Hg.): *Language and Bilingual Cognition*. New York: Psychology Press, 3–22.
- Cook, Vivian/Bassetti, Benedetta (Hg.) (2011): *Language and Bilingual Cognition*. New York: Psychology Press.

- Cook, Vivian/Singleton, David (2014): *Key Topics in Second Language Acquisition*. Bristol/Buffalo/Toronto: Multilingual Matters.
- Coupland, Nikolas/Sarangi, Srikant/Candlin, Christopher (Hg.) (2001): *Sociolinguistics and Social Theory*. Harlow: Longman.
- Cruz-Ferreira, Maddalena (2006): *Three is a Crowd? Acquiring Portuguese in a Trilingual Environment*. Clevedon: Multilingual Matters.
- Crystal, David (1993): *Die Cambridge-Enzyklopädie der Sprache*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Cummins, Jim (1979): Linguistic interdependence and the educational development of bilingual children. In: *Review of Educational Research* 49/2, 222–251.
- Cummins, Jim (2000): *Language, Power and Pedagogy. Bilingual Children in the Crossfire*. Clevedon: Multilingual Matters.
- Cummins, Jim (2004): BICS and CALP. In: Michael Byram (Hg.): *The Routledge Encyclopedia of Language Teaching and Learning*. London: Routledge, 76–79.
- Cummins, Jim (2013): Immigrant Students' Academic Achievement: Understanding the Intersections Between Research, Theory and Policy. In: Ingrid Gogolin/Imke Lange/Ute Michel/Hans H. Reich (Hg.): *Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert*. Münster: Waxmann, 19–41.
- Dahl, Östen/Velupillai, Veveka (2013): Tense and aspect. In: Matthew Dryer/Martin Haspelmath (Hg.): *The World Atlas of Language Structures Online*. Leipzig: Max Planck Digital Library.
- Dahlhaus, Barbara (1994): *Fertigkeit Hören*. München: Langenscheidt.
- Dannerer, Monika (2008): Agieren im Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. In: Christian Fandrych/Ingo Thonhauser (Hg.): *Fertigkeiten – integriert oder separiert? Zur Neubewertung der Fertigkeiten und Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht*. Wien: Edition Praesens, 177–200.
- De Houwer, Annick (2007): Parental language input patterns and children's bilingual use. In: *Applied Psycholinguistics* 28/03, 1.
- De Houwer, Annick (2009): *Bilingual First Language Acquisition*. Bristol: Multilingual Matters.
- Deaux, Kay/Snyder, Mark (Hg.) (2012): *The Oxford Handbook of Personality and Social Psychology*. Oxford [u. a.]: Oxford University Press.
- Decker-Ernst, Yvonne/Oomen-Welke, Ingelore (Hg.) (2013): *Deutsch als Zweitsprache: Beiträge zur durchgängigen Sprachbildung*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.
- De Florio-Hansen, Inez (2013a): Sprachmittlung in alltagsweltlicher Kommunikation. Eine komplexe Herausforderung für Fremdsprachenlehrer und -lerner. In: Daniel Reimann/Andrea Rössler (Hg.): *Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr, 65–92.
- De Florio-Hansen, Inez (2013b): Translation competence in foreign language learning. Can language methodology benefit from translation studies? In: *Journal of Linguistics and Language Teaching* 4/2, 39–68.
- Demirkaya, Sevilen/Gültekin-Karakoc, Nazan/Riemer, Claudia (2010): Abschlussbericht MiKi. Wissenschaftliche Begleitforschung der vorschulischen Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund in Bielefeld. Universität Bielefeld, <http://www.uni-bielefeld.de/lili/studium/faecher/daf/miki/Abschlussbericht.pdf> (12.6.2018).
- Demmig, Silvia (2016): Language awareness und Deutsch als Fremdsprache. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 02, 68–75.
- Denes, Gianfranco (2011): *Talking Heads: The Neuroscience of Language*. New York: Psychology Press.
- Dietrich, Ingrid (<sup>3</sup>1995): Alternative Methoden. In: Karl-Richard Bausch/Herbert Christ/Hans-Jürgen Krumm (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke, 194–200.



- Dimroth, Christine/Jordens, Peter (Hg.) (2009): *Functional Categories in Learner Language*. Berlin: de Gruyter Mouton.
- Dinnsen, Daniel A./Eckman, Fred R. (1975): A functional explanation of some phonological typologies. In: Robin E. Grossman/L. J. San/Timothy J. Vance (Hg.): *Papers from the Parasession on Functionalism. April 17, 1975*. Chicago: Chicago Linguistic Society, 126–134.
- Dirim, İnci (2008): Erfassung, Bewertung und schulische Nutzung der Übersetzungsfähigkeit mehrsprachiger Kinder. Eine erste Annäherung. In: Charlotte Röhner (Hg.): *Erziehungsziel Mehrsprachigkeit*. Weinheim/München: Juventa-Verlag, 231–244.
- Dirim, İnci/Auer, Peter (2004): *Türkisch sprechen nicht nur die Türken. Über die Unschärfebeziehung zwischen Sprache und Ethnie in Deutschland*. Berlin: de Gruyter.
- Dirim, İnci/Krumm, Hans-Jürgen/Portmann-Tselikas, Paul R./Schmölzer-Eibinger, Sabine (Hg.) (2014): *Schwerpunkt: Körper, Klang, Rhythmus. Theorie und Praxis. Jahrbuch für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Wien: Praesens Verlag.
- Dirim, İnci/Mecheril, Paul (Hg.) (2009): *Migration und Bildung. Soziologische und erziehungswissenschaftliche Schlaglichter*. Münster: Waxmann.
- Dirim, İnci/Pokitsch, Doris (2017): Migrationspädagogische Zugänge zu »Deutsch als Zweitsprache«. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 95–108.
- Doff, Sabine (2016): Vermittlungsmethoden: Historischer Überblick. In: Eva Burwitz-Melzer/Grit Mehlhorn/Claudia Riemer/Karl-Richard Bausch/Hans-Jürgen Krumm (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke/utb, 320–324.
- Döpke, Susanne (2000): Generation and retraction of crosslinguistically motivated structures in bilingual first language acquisition. In: *Bilingualism: Language and Cognition* 3/3, 209–226.
- Döpke, Susanne (Hg.) (2000): *Cross-linguistic Structures in Simultaneous Bilingualism*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Dovalil, Vít (2013): Zur Auffassung der Standardvarietät als Prozess und Produkt von Sprachmanagement. In: Jörg Hagemann (Hg.): *Pragmatischer Standard*. Tübingen: Stauffenburg, 163–176.
- Downing, Pamela (1980): Factors influencing lexical choice in narratives. In: Wallace L. Chafe (Hg.): *The Pear Stories. Cognitive, Cultural, and Linguistic Aspects of Narrative Production*. Norwood, NJ: Ablex, 89–126.
- Dronske, Ulrich (2016): Zum Einsatz des Deutschen Sprachdiploms in Vorbereitungsklassen. In: Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Imke Mohr/Ingo Thonhauser/Rainer E. Wicke/Ulrich Dronske (Hg.): *Deutschunterricht für Lernende mit Migrationshintergrund*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 21–24.
- Dryer, Matthew (2013): Order of subject, object and verb. In: Matthew Dryer/Martin Haspelmath (Hg.): *The World Atlas of Language Structures Online*. Leipzig: Max Planck Digital Library.
- Dryer, Matthew/Gensler, Orin D. (2013): Order of object, oblique and verb. In: Matthew Dryer/Martin Haspelmath (Hg.): *The World Atlas of Language Structures Online*. Leipzig: Max Planck Digital Library.
- Dryer, Matthew/Haspelmath, Martin (Hg.) (2013): *The World Atlas of Language Structures Online*. Leipzig: Max Planck Digital Library.
- Duarte, Joana/Neumann, Ursula (2018): Bilinguale Schulen. In: Ingrid Gogolin/Viola B. Georgi/Marianne Krüger-Potratz/Drorit Lengyel (Hg.): *Handbuch Interkulturelle Pädagogik*. Stuttgart: Julius Klinkhardt, 349–353.
- Dubowy, Minja/Ebert, Susanne/Maurice, Jutta von/Weinert, Sabine (2008): Sprachlich-kognitive Kompetenzen beim Eintritt in den Kindergarten: Ein Vergleich von Kinder mit und ohne Migrationshintergrund. In: *Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie* 40/3, 124–134.



- Duindam, Tom/Konak, Ömer/Kamphuis, Frans (2010): *Sprachtest – Wissenschaftlicher Bericht*. Butzbach: Cito Deutschland.
- Duranti, Alessandro (Hg.) (2006): *A companion to linguistic anthropology*. Oxford: Wiley-Blackwell.
- Dürscheid, Christa (<sup>6</sup>2012): *Einführung in die Schriftlinguistik*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Efing, Christian (2013): Sprachförderung in der Sekundarstufe II. In: Hansjakob Schneider/Michael Becker-Mrotzek/Anja Sturm/Simone Jambor-Fahlen/Uwe Neugebauer/Christian Efing/Nora Kernen (Hg.): *Wirksamkeit von Sprachförderung*. Zürich: Bildungsdirektion des Kantons Zürich.
- Efing, Christian (2017a): Zur Funktion und Rolle von Sprache in der beruflichen Bildung: Empirische Befunde. In: Elisabetta Terrasi-Haufe/Anke Börsel (Hg.): *Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 249–269.
- Efron, David (1941): *Gesture and Environment. A Tentative Study of Some of the Spatio-temporal and »Linguistic« Aspects of the Gestural Behavior of Eastern Jews and Southern Italians in New York City, Living under Similar as well as Different Environmental Conditions*. New York: King's Crown Press.
- Egert, Franziska (2017a): Die Wirksamkeit von Sprachförderung im Deutschen für mehrsprachige Kinder in Kindertageseinrichtungen. In: *Zeitschrift für Grundschulforschung* 10/2, 23–34.
- Egert, Franziska (2017b): Sprachförderung: additiv oder integrativ? Der Forschungsstand im Überblick. In: *Grundschule Deutsch* 54, 42–43.
- Egert, Franziska/Hopf, Michaela (2016): Zur Wirksamkeit von Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen in Deutschland. In: *Kindheit und Entwicklung* 25/3, 153–163.
- Egger, Kurt (1985): *Zweisprachige Familien in Südtirol. Sprachgebrauch und Spracherziehung*. Innsbruck: Institut für Germanistik Universität Innsbruck.
- Egger, Kurt (1994): *Die Sprachen unserer Kinder. Spracherwerb in einem mehrsprachigen Gebiet*. Meran: Alpha-&Beta-Verlag.
- Ehlich, Konrad (2005): Eine Expertise zu »Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Sprachförderung von Kindern mit ohne Migrationshintergrund«. In: Ingrid Gogolin/Ursula Neumann/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg*. Münster: Waxmann, 33–50.
- Ehlich, Konrad (Hg.) (2007): *Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund*. Bonn/Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung.
- Ehlich, Konrad (2007): Sprachaneignung und deren Feststellung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund: Was man weiß, was man braucht, was man erwarten kann. In: Ders.: *Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund*. Bonn/Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11–75.
- Ehlich, Konrad (2010): Textraum als Lernraum. Konzeptionelle Bedingungen und Faktoren des Schreibens und Schreibenlernens. In: Thorsten Pohl/Torsten Steinhoff (Hg.): *Textformen als Lernformen*. Duisburg: Gilles & Francke, 47–62.
- Ehlich, Konrad (2017): Ein Gesamtsprachencurriculum für die deutsche Schule des frühen 21. Jahrhunderts: Erforderliche Ziele, absehbare Risiken. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 249–271.
- Ehlich, Konrad/Montanari, Elke/Hila, Anna (2007): *Recherche und Dokumenta-*

- tion der Sprachbedarfe hinsichtlich der Sprachbedarfe von Teilnehmenden an Integrationskursen (InDaZ). München.
- Ehrmann, Nicole (2016): *Strukturen der Konzeptualisierung frühkindlicher Mehrsprachigkeit*. Münster: Waxmann.
- Eichinger, Ludwig M./Plewnia, Albrecht/Riehl, Claudia M. (Hg.) (2008): *Handbuch der deutschen Sprachminderheiten in Mittel- und Osteuropa*. Tübingen: Narr.
- Eideneier, Hans/Ruge, Hans (1976): *Sprachvergleich Griechisch-Deutsch*. Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.
- Eisenbeiss, Sonja/Bartke, Susanne/Clahsen, Harald (2005/2006): Structural and lexical case in child German: Evidence from language-impaired and typically developing children. In: *Language Acquisition* 13/1, 3–32.
- Eisenberg, Peter (<sup>4</sup>2013): *Grundriss der deutschen Grammatik Band 2: Der Satz*. Stuttgart/Weimar: Metzler.
- Ekinci, Yüksel (2017): Mehrsprachigkeit und institutionelle Elternbeteiligung in Bildungseinrichtungen. In: Ludger Hoffmann/Shinichi Kameyama/Monika Rieder/Pembe Şahiner/Nadja Wulff (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerbildung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 493–505.
- Ekinci, Yüksel/Hoffmann, Ludger/Leimbrink, Kerstin/Selmani, Lirim/Süssmuth, Rita (Hg.) (2013): *Migration, Mehrsprachigkeit, Bildung*. Tübingen: Stauffenburg.
- Ekman, Paul (1980): Biological and cultural contributions to body and facial movement in the expression of emotion. In: Amélie Rorty (Hg.): *Explaining Emotions*. Berkeley, CA: University of California Press, 73–101.
- Ekman, Paul/Friesen, Wallace (1969): The repertoire of nonverbal behavior: categories, origins, usage, and coding. In: *Semiotica* 1, 49–98.
- Endesfelder, Janina (2017): *Herkunftssprachlicher Unterricht in München – Chancen und Herausforderungen der Förderung migrationsbedingter Mehrsprachigkeit*. Unveröffentlichte Masterarbeit. München: Institut für Deutsch als Fremdsprache.
- Engel, Ulrich/Halm, Wolfgang/Krumm, Hans-Jürgen/Ortmann, Wolf D./Picht, Robert/Rall, Dietrich/Schmidt, Walter/Stickel/Gerhard/Vorderwülbecke, Klaus/Wierlacher, Alois (1977): *Mannheimer Gutachten zu ausgewählten Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache*. Heidelberg: Groos.
- Engin, Havva (<sup>2</sup>2010): Curriculumsentwicklung und Lehrziele Deutsch als Zweitsprache im vorschulischen und schulischen Bereich. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 1085–1095.
- Ennemoser, Marco/Kuhl, Jan/Pepouna, Soulemanou (2013): Evaluation des Dialogischen Lesens zur Sprachförderung bei Kindern mit Migrationshintergrund. In: *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie* 27, 229–239.
- Erfurt, Jürgen (Hg.) (2013): *Mehrsprachigkeit und Mehrsprachigkeit. Sprachliches Handeln in der Schule*. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr.
- Erfurt, Jürgen/Amelina, Maria (2008): Elitenmigration – ein blinder Fleck in der Mehrsprachigkeitsforschung? In: Dies.: *Elitenmigration und Mehrsprachigkeit*. Duisburg: Redaktion OBST, 11–42.
- Erfurt, Jürgen/Amelina, Maria (Hg.) (2008): *Elitenmigration und Mehrsprachigkeit*. Duisburg: Redaktion OBST.
- Essegbey, James (2014): Gestures in West Africa: Left hand taboo in Ghana. In: Cornelia Müller (Hg.): *Body – Language – Communication. An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Berlin/Boston, Mass.: de Gruyter, 1161–1169.
- Esser, Hartmut (2001): *Integration und ethnische Schichtung*. Mannheim.
- Europäische Kommission (2014): *Key data on early childhood education and care in Europe*. Brussels.

- European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions (2015): *Early Childhood Care Accessibility and Quality of services*. Publications Office of the European Union: Luxemburg.
- Ewert, Michael (2017): Migration und Literatur. Mehr- und transkulturelle Literatur in Deutschland – ein Laboratorium transnationaler Realitäten. In: Simone Schiedermaier (Hg.): *Literaturvermittlung. Texte, Konzepte, Praxen in Deutsch als Fremdsprache und den Fachdidaktiken Deutsch, Englisch, Französisch*. München: iudicium, 41–57.
- Extra, Guus/Yağmur, Kutlay (Hg.) (2004): *Urban Multilingualism in Europe. Immigrant Minority Languages at Home and School*. Clevedon, England: Multilingual Matters.
- Ezli, Özkan/Langenohl, Andreas/Rauer, Valentin/Voigtmann, Claudia M. (Hg.) (2013): *Die Integrationsdebatte zwischen Assimilation und Diversität. Grenzbeziehungen in Theorie, Kunst und Gesellschaft*. Bielefeld: Transcript.
- Faist, Thomas/Ulbricht, Christian (2014): *Von Integration zu Teilhabe? Anmerkungen zum Verhältnis von Vergemeinschaftung und Vergesellschaftung*. Bielefeld.
- Faistauer, Renate (<sup>2</sup>2010): Die sprachlichen Fertigkeiten. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 961–969.
- Fandrych, Christian/Hufeisen, Britta/Mohr, Imke/Thonhauser, Ingo/Wicke, Rainer E./Dronske, Ulrich (Hg.) (2016): *Deutschunterricht für Lernende mit Migrationshintergrund*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Fandrych, Christian/Thonhauser, Ingo (Hg.) (2008): *Fertigkeiten – integriert oder separiert? Zur Neubewertung der Fertigkeiten und Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht*. Wien: Edition Praesens.
- Fehling, Sylvia (2005): Intercultural learning in content and language integrated learning (CLIL). In: British Council (Hg.): *Conference Report: Intercultural Learning – Towards a Shared Understanding in Europe*. Berlin: British Council, 45–49.
- Feilke, Helmuth (2012): Bildungssprachliche Kompetenzen fördern und entwickeln. In: *Praxis Deutsch* 233, 4–14.
- Feilke, Helmuth (2015): Text und Lernen – Perspektivenwechsel in der Schreibforschung. In: Sabine Schmolzer-Eibinger/Eike Thürmann (Hg.): *Schreiben als Medium des Lernens. Kompetenzentwicklung durch Schreiben im Fachunterricht*. Münster: Waxmann, 47–72.
- Felbrich, Anja/Stanat, Petra/Paetsch, Jennifer/Darsow, Annkathrin (2012): Das Erkenntnispotenzial experimenteller Studien zur Untersuchung der Wirksamkeit von Sprachfördermaßnahmen. In: Bernt Ahrenholz (Hg.): *Einblicke in die Zweitspracherwerbsforschung und ihre methodischen Verfahren*. Berlin: de Gruyter, 145–172.
- Feldmeier, Alexis (2010): *Von A bis Z – Praxishandbuch Alphabetisierung. Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene*. Stuttgart: Klett.
- Feldmeier, Alexis (2011): Alphabetisierung von Erwachsenen nicht deutscher Muttersprache: Leseprozesse und Anwendung von Strategien beim Erlesen isoliert dargestellter Wörter unter besonderer Berücksichtigung der farblichen und typographischen Markierung von Buchstabengruppen, <https://pub.uni-bielefeld.de/download/2301752/2301755> (14.12.2017).
- Feldmeier, Alexis (2012): *Von A bis Z – Alphabetisierungskurs für Erwachsene. Deutsch als Zweitsprache für Erwachsene*. Stuttgart: Klett.
- Feldmeier, Alexis/Markov, Stefan (2016): Sprachlerncoaching zur Förderung der Lernerautonomie im DaZ-Unterricht. In: *Fremdsprache Deutsch, Sonderheft »Deutschunterricht für Lernende mit Migrationshintergrund«*, 72–77.
- Figge, Udo L./Matteis, Mario d. (1976): *Sprachvergleich Italienisch-Deutsch*. Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.

- Flechsigt, Karl-Heinz (Hg.) (1965): *Neusprachlicher Unterricht I*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Flege, James E./Schirru, Carlo/MacKay, Ian R. A. (2003): Interaction between the native and second language phonetic subsystems. In: *Speech Communication* 40, 467–491.
- Flick, Johanna/Kuhmichel, Katrin (2013): Der *am*-Progressiv in Dialekt und Standardsprache. In: *Jahrbuch für Germanistische Sprachgeschichte* 4/1, 52–76.
- Földes, Csaba (Hg.) (2011): *Interkulturelle Linguistik im Aufbruch. Das Verhältnis von Theorie, Empirie und Methode*. Tübingen: Narr.
- Formentelli, Maicol/Hajek, John (2013): Italian L2 address strategies in an Australian university setting: A comparison with L1 Italian and L1 English practice. In: Bert Peeters/Kerry Mullan/Christine Béal (Hg.): *Cross-culturally Speaking, Speaking Cross-culturally*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Publishing.
- Foroutan, Naika/Ikiz, Dilek (2016): Migrationsgesellschaft. In: Paul Mecheril (Hg.): *Handbuch Migrationspädagogik*. Weinheim: Beltz, 138–151.
- Fox-Boyer, A. (Hg.) (2014): *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Kindergartenphase*. München: Elsevier.
- Franceschini, Rita (2009): The genesis and development of research in multilingualism: Perspectives for future research. In: Larissa Aronin/Britta Hufeisen (Hg.): *The Exploration of Multilingualism. Development of Research on L3, Multilingualism, and Multiple Language Acquisition*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 27–61.
- Frederking, Volker/Huneke, Hans-Werner/Krommer, Axel/Meier, Christel (Hg.) (2010): *Taschenbuch des Deutschunterrichts*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Freudenfeld, Regina/Gross-Dinter, Ursula/Schickhaus, Tobias (Hg.) (2016): *In Sprachwelten über-setzen. Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ*. Göttingen: Universitätsverlag.
- Freudenfeld, Regina/Gross-Dinter, Ursula/Schickhaus, Tobias (Hg.) (2017): *In Sprachwelten über-setzen. Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ. 42. Jahrestagung des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in München 2015*. Göttingen: Universitätsverlag.
- Freywald, Ulrike/Mayr, Katharina/Özçelik, Tiner/Wiese, Heike (2011): Kiezdeutsch as a multiethnolect. In: Friederike Kern/Margret Selting (Hg.): *Ethnic Styles of Speaking in European Metropolitan Areas*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 45–74.
- Fried, Lilian (2004): *Expertise zu Sprachstandserhebungen für Kindergartenkinder und Schulanfänger. Eine kritische Betrachtung*. München.
- Fried, Lilian (2005): Spracherfassungsverfahren für Kindergartenkinder und Schulanfänger. In: Ingrid Gogolin/Ursula Neumann/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg*. Münster: Waxmann, 19–32.
- Fried, Lilian (2009): Sprachförderung. In: Lilian Fried/Susanna Roux (Hg.): *Pädagogik der frühen Kindheit. Handbuch und Nachschlagewerk*. Weinheim: Beltz, 173–178.
- Fried, Lilian/Briedigkeit, Eva (2008): *Sprachförderkompetenz. Selbst- und Teamqualifizierung für Erzieherinnen, Fachberatungen und Ausbilder*. Berlin: Cornelsen.
- Fried, Lilian/Roux, Susanna (Hg.) (2009): *Pädagogik der frühen Kindheit. Handbuch und Nachschlagewerk*. Weinheim: Beltz.
- Fröhlich-Gildhoff, Klaus/Nentwig-Gesemann, Iris/Strehmel, Petra (Hg.) (2010): *Forschung in der Frühpädagogik III*. Freiburg: FEL-Verlag.

- Fuchs, Douglas/Fuchs, Lynn (1989): Effect of examiner familiarity on black, caucasian, and hispanic children. In: *Exceptional Children* 55/4, 303–308.
- Funk, Hermann (2004): Qualitätsmerkmale von Lehrwerken prüfen – ein Verfahrensvorschlag. In: *Babylonia* 3, 41–47.
- Funk, Hermann (<sup>2</sup>2010): Methodische Konzepte für den Deutsch als Fremdsprache-Unterricht. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 940–952.
- Fürstenau, Sara (2009): Ich wäre die Letzte, die sagt, »Hier muss Deutsch gesprochen werden«. Eine Exploration unter Schulleiterinnen und Schulleitern über Mehrsprachigkeit und sprachliche Bildung in der Grundschule. In: İnci Dirim/Paul Mecheril (Hg.): *Migration und Bildung. Soziologische und erziehungswissenschaftliche Schlaglichter*. Münster: Waxmann, 57–77.
- Füssenich, Iris/Menz, Mathias (2014): *Sprachliche Bildung, Sprachförderung, Sprachtherapie*. Berlin: Cornelsen.
- Gagarina, Natalia (2014): Diagnostik von Erstsprachkompetenzen im Migrationskontext. In: Solveig Chilla/Stefanie Haberzettl (Hg.): *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Mehrsprachigkeit*. München: Elsevier, Urban & Fischer, 73–84.
- García, Ofelia (2009): *Bilingual Education in the 21st Century. A Global Perspective*. Malden Mass. u. a.: Wiley-Blackwell.
- Garlin, Edgardis (2008): *Die KIKUS-Methode. Ein Leitfaden*. München: Hueber.
- Gärtig, Anne-Kathrin/Bauer, Roland/Heinz, Matthias (Hg.) (2018): *Pragmatik – Diskurs – Kommunikation | Pragmatica – discorso – comunicazione. Festschrift für Gudrun Held zum 65. Geburtstag*. Wien: Praesens Verlag.
- Gass, Susan M. (2013): *Second language acquisition*. New York: Routledge.
- Gasteiger-Klicpera, Barbara (2013): Können wir durch einen ganzheitlichen Ansatz sprachlicher Förderung mehr erreichen als durch Sprachförderprogramme? In: Christa Kieferle/Eva Reichert-Garschhammer/Fabienne Becker-Stoll (Hg.): *Sprachliche Bildung von Anfang an. Strategien, Konzepte und Erfahrungen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 249–253.
- Gasteiger-Klicpera, Barbara/Knapp, Werner/Kucharz, Diemut (2010): Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Begleitung des Programms »Sag' mal was – Sprachförderung für Vorschulkinder«, [http://www.sagmalwas-bw.de/fileadmin/Mediendatenbank\\_DE/Sag\\_Mal\\_Was/Dokumente/Abschlussbericht\\_PH\\_Weingarten.pdf](http://www.sagmalwas-bw.de/fileadmin/Mediendatenbank_DE/Sag_Mal_Was/Dokumente/Abschlussbericht_PH_Weingarten.pdf) (12.6.2018).
- Geist, Barbara (2014): *Sprachdiagnostische Kompetenz von Sprachförderkräften*. Berlin: de Gruyter.
- Geist, Barbara/Krafft, Andreas (2017): *Deutsch als Zweitsprache. Sprachdidaktik für mehrsprachige Klassen*. Tübingen: Narr Verlag.
- Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft München (Hg.) (1977): *Max-Planck-Gesellschaft Jahrbuch 1977*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Genesee, Fred (2005): The capacity of the language faculty: Contributions from studies of simultaneous bilingual acquisition. In: James Cohen/Kara T. McAllister/Kellie Rolstad/Jeff MacSwan (Hg.): *Proceedings of the 4th International Symposium on Bilingualism*. Somerville: Cascadilla Press, 890–901.
- Gibbons, Pauline (2003): Mediating language learning. Teacher interactions with ESL students in a content-based classroom. In: *TESOL Quarterly* 37/2, 247–273.
- Gibbons, Pauline (<sup>2</sup>2014): *Scaffolding Language, Scaffolding Learning. Teaching ESL Children in the Mainstream Classroom*. Portsmouth US: Heinemann.
- Glaboniat, Manuela/Müller, Martin/Rusch, Paul/Schmitz, Helen/ Wertenschlag, Lukas (2015): *Profile deutsch. Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen; Lernzielbestimmungen, Kannbeschreibungen, kommunikative Mittel, Niveau*

- A1 – A2, B1 – B2, C1 – C2 [CD-ROM Version 2.0 mit Begleitbuch]. München: Klett-Langenscheidt.
- Glück, Helmut (2002): *Deutsch als Fremdsprache in Europa vom Mittelalter bis zur Barockzeit*. Berlin/New York: de Gruyter.
- Glück, Helmut/Morcinek, Bettina (Hg.) (2006): *Ein Franke in Venedig. Das Sprachbuch des Georg von Nürnberg (1424) und seine Folgen*. Wiesbaden: Harrasowitz.
- Gnutzmann, Claus (2005): Neokommunikativer Grammatikunterricht? In: Eva Burwitz-Melzer (Hg.): *Niemals zu früh und selten zu spät: Fremdsprachenunterricht in Schule und Erwachsenenbildung. Festschrift für Jürgen Quetz*. Berlin: Cornelsen, 173–182.
- Goebel, Hans (Hg.) (1996): *Kontaktlinguistik 1. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Berlin: de Gruyter.
- Gogolin, Ingrid (1994): *Der monolinguale Habitus der multilingualen Schule*. Münster u. a.: Waxmann.
- Gogolin, Ingrid (2004): Einsprachige Schule – Mehrsprachige Kinder. In: Verband Binationaler Familien und Partnerschaften, IAF (Hg.): *Vielfalt ist unser Reichtum. Warum Heterogenität eine Chance für die Bildung unserer Kinder ist*. Frankfurt a. M.: Brandes & Apsel, 47–61.
- Gogolin, Ingrid (2008a): Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund im Elementarbereich. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (ZfE)* 11, 79–90.
- Gogolin, Ingrid (2008b): Durchgängige Sprachförderung. In: Christiane Bainski/Marianne Krüger-Potratz (Hg.): *Handbuch Sprachförderung*. Essen: Neue Deutsche Schule, 13–21.
- Gogolin, Ingrid (2008c): Erziehungsziel Mehrsprachigkeit. In: Charlotte Röhner (Hg.): *Erziehungsziel Mehrsprachigkeit*. Weinheim/München: Juventa-Verlag, 13–24.
- Gogolin, Ingrid (2009): Zweisprachigkeit und die Entwicklung bildungssprachlicher Fähigkeiten. In: Ingrid Gogolin/Ursula Neumann (Hg.): *Streitfall Zweisprachigkeit*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 264–280.
- Gogolin, Ingrid (2010): Sprachstandsdiagnosen. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 1305–1314.
- Gogolin, Ingrid (2013): Verschiedene Betrachtungsweisen. Über das Problem der Evaluation von Modellprojekten im Bildungswesen. In: Nele McElvany/Heinz G. Holtappels (Hg.): *Empirische Bildungsforschung. Theorien, Methoden, Befunde und Perspektiven. Festschrift für Wilfried Bos*. Münster: Waxmann, 205–218.
- Gogolin, Ingrid (2017): Sprachliche Bildung als Feld von sprachdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Forschung. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 37–53.
- Gogolin, Ingrid (2018): Durchgängige sprachliche Bildung als fächerübergreifende Aufgabe. In: Ingrid Gogolin/Viola B. Georgi/Marianne Krüger-Potratz/Drorit Lengyel (Hg.): *Handbuch Interkulturelle Pädagogik*. Stuttgart: Julius Klinkhardt, 474–480.
- Gogolin, Ingrid/Dirim, Inci/Klinger, Thorsten/Lange, Imke/Lengyel, Drorit/Michel, Ute/Neumann, Ursula/Reich, Hans H./Roth, Hans-Joachim/Schwippert, Knut (2011): *Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund FörMig. Bilanz und Perspektiven eines Modellprogramms*. Münster: Waxmann.
- Gogolin, Ingrid/Georgi, Viola B./Krüger-Potratz, Marianne/Lengyel, Drorit (Hg.) (2018): *Handbuch Interkulturelle Pädagogik*. Stuttgart: Julius Klinkhardt.
- Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H. (Hg.) (2013): *Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert*. Münster: Waxmann.



- Gogolin, Ingrid/Nauck, Bernhard (Hg.) (2000): *Migration, gesellschaftliche Differenzierung und Bildung. Resultate des Forschungsschwerpunktprogramms FABER*. Opladen: Leske & Budrich.
- Gogolin, Ingrid/Neumann, Ursula (Hg.) (2009): *Streitfall Zweisprachigkeit*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gogolin, Ingrid/Neumann, Ursula/Roth, Hans-Joachim (2003): *Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Gutachten*. Bonn: Bundesländer-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung.
- Gogolin, Ingrid/Neumann, Ursula/Roth, Hans-Joachim (Hg.) (2005): *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg*. Münster: Waxmann.
- Goldbrunner, Elke (2006): *Phonologische Bewusstheit im Rahmen der Sprachentwicklung*. Wien: Praesens-Verlag.
- Graefen, Gabriele/Liedke, Martina (<sup>2</sup>2012): *Germanistische Sprachwissenschaft. Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache (mit CD-Rom)*. Tübingen: Francke/utb.
- Graefen, Gabriele/Moll, Melanie (2011): *Wissenschaftssprache Deutsch: lesen – verstehen – schreiben – Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Granato, Mona/Settelmeyer, Anke (2017a): Berufliche Ausbildung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Bedeutung von Sprache bei Zugang und betrieblicher Ausbildung. In: Elisabetta Terrasi-Haufe/Anke Börsel (Hg.): *Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann, 29–57.
- Grein, Marion (2013): *Neurodidaktik. Grundlagen für Sprachlehrende*. München: Hueber.
- Grieffhaber, Wilhelm (2013): Die Profilanalyse für Deutsch als Diagnoseinstrument zur Sprachförderung, [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/griesshaber\\_profilanalyse\\_deutsch.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/griesshaber_profilanalyse_deutsch.pdf) (12.5.2018).
- Grieffhaber, Wilhelm (2017): Die Profilanalyse als Diagnoseinstrument. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 211–233.
- Grosjean, François (1982): *Life with Two Languages. An Introduction to Bilingualism*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press.
- Grosjean, François (1985): The bilingual as a competent but specific speaker-hearer. In: *Journal of Multilingual and Multicultural Development* 6/6, 467–477.
- Grosjean, François (2008): *Studying Bilinguals*. Oxford: Oxford University Press.
- Grosjean, François (2013): Bilingualism. A short introduction. In: François Grosjean/Ping Li (Hg.): *The Psycholinguistics of Bilingualism*. Chichester: Wiley-Blackwell, 5–25.
- Grosjean, François (2015): Bicultural bilinguals. In: *International Journal of Bilingualism* 19/5, 572–586.
- Grosjean, François/Li, Ping (Hg.) (2013): *The Psycholinguistics of Bilingualism*. Chichester: Wiley-Blackwell.
- Grossman, Robin E./San, L. J./Vance, Timothy J. (Hg.) (1975): *Papers from the Parasession on Functionalism. April 17, 1975*. Chicago: Chicago Linguistic Society.
- Grote, Maik (2011): *Integration von Zuwanderern: Die Assimilationstheorie von Hartmut Esser und die Multikulturalismustheorie von Seyla Benhabib im Vergleich*. Bremen.
- Groth, Katarina./Egert, Franziska/Sachse, Steffi (2015): *FoSmeK-Broschüre – Begleitforschung zu einem Sprachförderkonzept für mehrsprachige Kinder*. Ulm: ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen.
- Groth, Katarina./Egert, Franziska/Sachse, Steffi (2017): Wirksamkeit eines additiven Sprachförderkonzepts für mehrsprachige Kinder. In: *Frühe Bildung* 6/2, 74–82.
- Grotlüschen, Anke/Riekman, Wibke (Hg.) (2012): *Funktionaler Alphabetis-*



- mus in Deutschland. *Ergebnisse der ersten leo, Level-One Studie*. Münster: Waxmann.
- Guadatiello, Angela (2003): *KIKUS – Sprachförderung Deutsch im Vor- und Grundschulalter: Projektdokumentation – Linguistische Analysen*. München: Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.
- Gudjons, Herbert (2015): *Handlungsorientiert lehren und lernen. Schüleraktivierung – Selbsttätigkeit – Projektarbeit*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- Gumperz, John J. (1982): *Discourse Strategies*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Günther, Britta/Günther, Herbert (2007): *Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache*. Weinheim: Beltz.
- Günther, Hartmut/Ludwig, Otto (Hg.) (1994): *Schrift und Schriftlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung*. Berlin: de Gruyter.
- Gürsoy, Erkan (2010): Language Awareness und Mehrsprachigkeit, <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/la.pdf> (13.2.2018).
- Guske, Iris (2010): Familial and institutional dependence on bilingual and bicultural go-betweens – effects on minority children. In: *mediAzioni* 10, 325–345.
- Habermas, Jürgen (1977): Umgangssprache, Wissenschaftssprache, Bildungssprache. In: Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft München (Hg.): *Max-Planck-Gesellschaft Jahrbuch 1977*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 36–51.
- Haberzettl, Stefanie (2005): *Der Erwerb der Verbstellungsregeln in der Zweitsprache Deutsch durch Kinder mit russischer und türkischer Muttersprache*. Tübingen: Niemeyer.
- Häcki Buhofer, Annelies (2003): *Spracherwerb und Lebensalter*. Tübingen: Francke.
- Hagemann, Jörg (Hg.) (2013): *Pragmatischer Standard*. Tübingen: Stauffenburg.
- Hall, Tracy A. (2011): *Phonologie. Eine Einführung*. Berlin/New York: de Gruyter.
- Haller, William/Portes, Alejandro/Lynch, Scott M. (2011): Dreams fulfilled and shattered. Determinants of segmented assimilation in the second generation. In: *Social Forces: A Scientific Medium of Social Study and Interpretation* 89/3, 733–762.
- Hammond, Jenny/Gibbons, Pauline (2005): Putting scaffolding to work: The contribution of scaffolding in articulating ESL education. In: *Prospect* 20/1, 6–30.
- Hans-Bianchi, Barbara/Miglio, Camilla/Pirazzini, Daniela/Vogt, Irene (Hg.) (2013): *Fremdes wahrnehmen, aufnehmen, annehmen. Studien zur deutschen Sprache und Kultur in Kontaktsituationen*. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Hartkopf, Dorothea (2010): *Anhang. Zu: Der Orientierungskurs als neues Handlungsfeld des Faches Deutsch als Zweitsprache*. Münster: Waxmann [online].
- Hartkopf, Dorothea (2010): *Der Orientierungskurs als neues Handlungsfeld des Faches Deutsch als Zweitsprache*. Münster: Waxmann [online].
- Haukäs, Åsta/Malmqvist, Anita/Valfridsson, Ingela (2016): Sprachbewusstheit und Fremdsprachenlernen. Inwiefern fördert die Grammatik in skandinavischen DaF-Lehrwerken die Sprachbewusstheit der Lernenden? In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 2 [online].
- Häuser, Detlef/Jülich, Bernd-Rüdiger (Hg.) (2003): *Sprechverhalten und Sprachförderung in der Kita – Ergebnisse eines Modellprojektes des Landes Brandenburg*. Berlin: Netzwerk Integrative Förderung.
- Heidelberger Forschungsprojekt »Pidgin-Deutsch spanischer und italienischer Arbeiter in der Bundesrepublik« (Hg.) (1977): *Die ungesteuerte Erlernung des Deutschen durch spanische und italienische Arbeiter*. Oldenburg: Redaktion OBST.
- Heinold, Simone (2015): *Tempus, Modus und Aspekt im Deutschen. Ein Studienbuch*. Tübingen: Narr.

- Heinrich, Dietmar/Riehl, Claudia M. (2011): Kommunikative Grundhaltung: Ein interkulturelles Paradigma in geschriebenen Texten. In: Csaba Földes (Hg.): *Interkulturelle Linguistik im Aufbruch. Das Verhältnis von Theorie, Empirie und Methode*. Tübingen: Narr, 25–43.
- Heller, Monica (2001): Undoing the macro-micro dichotomy. Ideology and categorisation in a linguistic minority school. In: Nikolas Coupland/Srikant Sarangi/Christopher Candlin (Hg.): *Sociolinguistics and Social Theory*. Harlow: Longman, 212–234.
- Henne, Helmut (Hg.) (1986): *Sprachnormen in der Diskussion. Beiträge vorgelegt von Sprachfreunden*. Berlin: de Gruyter.
- Henrici, Gert/Riemer, Claudia/Arbeitsgruppe Deutsch als Fremdsprache Bielefeld-Jena (Hg.) (1994): *Einführung in die Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (mit Videobeispielen)*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Henrici, Gert e. a. (1994): Kleine Geschichte der Fremdsprachenlehr- und -lernmethoden. In: Gert Henrici/Claudia Riemer/Arbeitsgruppe Deutsch als Fremdsprache Bielefeld-Jena (Hg.): *Einführung in die Didaktik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (mit Videobeispielen)*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 506–522.
- Herrmann, Christoph/Fiebach, Christian (2007): *Gehirn & Sprache*. Frankfurt a. M.: Fischer.
- Hiller, Gundula G./Vogler-Lipp, Stefanie (Hg.) (2010): *Schlüsselqualifikation Interkulturelle Kompetenz an Hochschulen*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hlavač, Jim/Stolac, Diana (Hg.) (im Ersch.): *Diaspora Language Contact. The Speech of Croatian Speakers abroad*. Berlin: de Gruyter.
- Hoff, Erika/Core, Cynthia (2015): What clinicians need to know about bilingual development. In: *Seminars in Speech and Language* 36/2, 89–99.
- Hoffmann, Charlotte/Stavans, Anat (2007): The evolution of trilingual codeswitching from infancy to school age: The shaping of trilingual competence through dynamic language dominance. In: *International Journal of Bilingualism* 11, 55–72.
- Hoffmann, Ludger/Ekinci-Kocks, Yüksel (Hg.) (2011): *Sprachdidaktik in mehrsprachigen Lerngruppen. Vermittlungspraxis Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Hoffmann, Ludger/Kameyama, Shinichi/Rieder, Monika/Şahiner, Pembe/Wulff, Nadja (Hg.) (2017): *Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerbildung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Hofmann, Nicole/Polotzek, Silvana/Roos, Jeanette/Schöler, Hermann (2008): Sprachförderung im Vorschulalter – Evaluation dreier Sprachförderkonzepte. In: *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung* 3, 291–300.
- Holmberg, Andreas (2015): Verb second. In: Tibor Kiss/Artemis Alexiadou (Hg.): *Syntax – Theory and Analysis*. Berlin: de Gruyter, 342–382.
- Hölscher, Petra (2003): *Lernszenarien. Ein neuer Weg, der Lust auf Schule macht*. Teil 1: Vorkurs Deutsch lernen vor Schulbeginn. Oberursel: Finken.
- Hölscher, Petra (2007): Lernszenarien. Sprache kann nicht gelehrt werden, sondern nur gelernt werden. In: Bernt Ahrenholz (Hg.): *Kinder mit Migrationshintergrund. Spracherwerb und Fördermöglichkeiten*. Freiburg i. Br.: Fillibach, 151–168.
- Hölscher, Petra/Piepho, Hans-Eberhard (2003, 2004, 2005): DaZ Lernen aus dem Koffer. Lernszenarien für Deutsch als Zweitsprache. 3 Koffer für die Grundschule, 3 Koffer für die weiterführenden Schulen. Oberursel: Finken.
- Hölscher, Petra/Pipho, Hans-Eberhard/Roche, Jörg (2016): Handlungsorientierter Unterricht mit Lernszenarien. Kernfragen zum Spracherwerb. In: ISB Bayern (Hg.): *Lehrplan für die Berufsschule und Berufsfachschule. Unterrichtsfach: Deutsch*. Oberursel: Finken.

- Holzbrecher, Alfred/Over, Ulf (Hg.) (2015): *Handbuch interkulturelle Schulentwicklung*. Weinheim: Beltz.
- Hornberg, Sabine (Hg.) (2011): *Mehrsprachigkeit, Chance oder Hürde beim Schriftspracherwerb? Empirische Befunde und Beispiele guter Praxis*. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben.
- Hornberger, Nancy H. (2010): Language shift and language revitalization. In: Robert B. Kaplan (Hg.): *The Oxford Handbook of Applied Linguistics*. New York: Oxford University Press, 365–373.
- Hou, Shumeng/So, Wing C. (2014): Gestures in China: Universal and culturally specific characteristics. In: Cornelia Müller (Hg.): *Body – Language – Communication. An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Berlin/Boston, Mass.: de Gruyter, 1233–1240.
- House, Juliane (2010): Übersetzen und Sprachmitteln. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 323–331.
- Hufeisen, Britta (2010): Theoretische Fundierung multiplen Sprachenlernens. Faktorenmodell 2.0. In: *Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache* 36, 200–207.
- Hufeisen, Britta/Neuner, Gerhard (Hg.) (2003): *Mehrsprachigkeitskonzept – Tertiärsprachenlernen – Deutsch nach Englisch*. Strasbourg: Europarat.
- Hulk, Aafke/Müller, Natascha (2000): Bilingual first language acquisition at the interface between syntax and pragmatics. In: *Bilingualism: Language and Cognition* 3/3, 227–244.
- Huneke, Hans-Werner/Steinig, Wolfgang (2013): *Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Hunfeld, Hans/Neuner, Gerhard (1993): *Methoden des fremdsprachlichen Deutschunterrichts*. Berlin: Langenscheidt.
- Igla, Birgit/Stolz, Thomas (Hg.) (2001): »Was ich noch sagen wollte ...«. *A multilingual Festschrift for Norbert Boretzky on Occasion of his 65th Birthday*. Berlin: Akademie Verlag.
- Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (2016): Vom Recht auf Schulbildung. 15.6.2016, <https://www.iwd.de/artikel/vom-recht-auf-schul-bildung-286616/> (11.2.2018).
- Institut für Rechtspolitik, Universität Trier (Hg.) (2010): *Jahrbuch Bitburger Gespräche*. Stuttgart: C. H. Beck.
- Isurin, Ludmila/Riehl, Claudia M. (Hg.) (2017): *Integration, Identity and Language Maintenance in Young Immigrants. Russian Germans or German Russians*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- James, Carl/Garrett, Peter (1992): *Language Awareness in the Classroom*. London/New York: Longman.
- Jampert, Karin (2002): *Schlüsselsituation Sprache. Spracherwerb im Kindergarten unter besonderer Berücksichtigung des Spracherwerbs bei mehrsprachigen Kindern*. Opladen: Springer.
- Jampert, Karin/Best, Petra/Guadatiello, Angela/Holler, Doris/Zehnbauer, Anne (Hg.) (2005): *Schlüsselkompetenz Sprache. Sprachliche Bildung und Förderung im Kindergarten*. Berlin: Das Netz.
- Jampert, Karin/Zehnbauer, Anne/Best, Petra/Sens, Andrea/Leukefeld, Kerstin/Laier, Mechthild (Hg.) (2009): *Kinder-Sprache stärken! Sprachliche Förderung in der Kita: Das Praxismaterial*. Weimar: Verlag das Netz.
- Jank, Werner/Meyer, Hilbert (2014): *Didaktische Modelle [alle Schulformen]*. Berlin: Cornelsen.
- Jaspers, Jürgen/Östman, Jan-Ola/Verschueren, Jef (Hg.) (2010): *Society and Language Use*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.

- Jessner, Ulrike (2006): *Linguistic Awareness in Multilinguals. English as a Third Language*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
- Jeuk, Stefan (2006): Sprachstandsmessung bei Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache zum Zeitpunkt der Einschulung. In: *Didaktik Deutsch* 20, 52–69.
- Jeuk, Stefan (2009): Sprachstandserhebung bei mehrsprachigen Kindern. In: *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation* 29/2, 141–156.
- Jeuk, Stefan (<sup>2</sup>2011): *Erste Schritte in der Zweitsprache Deutsch. Eine empirische Untersuchung zum Zweitspracherwerb türkischer Migrantenkinder in Kindertageseinrichtungen*. Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Jeuk, Stefan (<sup>3</sup>2015): *Deutsch als Zweitsprache in der Schule*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Jeuk, Stefan/Schäfer, Joachim (Hg.) (2012): *Deutsch als Zweitsprache in Kindertageseinrichtungen und Schulen*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.
- Jia, Gisela/Aaronson, Doris (2003): A Longitudinal Study of Chinese Children and Adolescents Learning English in the United States. In: *Applied Psycholinguistics* 24, 131–161.
- Jungmann, Tanja/Albers, Timm (2013): *Frühe sprachliche Bildung und Förderung. Mit 7 Tabellen; mit Online-Materialien*. München/Basel: E. Reinhardt.
- Kaiser, Sofia (2015): *Mehrschriftlichkeit: Die Korrelation von Kulturspezifität und Schreibkompetenz. Textanalyse zweisprachiger Schüler mit Griechisch als L1*. Unveröffentlichte Masterarbeit. LMU München: Institut für Deutsch als Fremdsprache.
- Kalkavan-Aydın, Zeynep (2016): Mehrsprachige Ressourcennutzung in interaktiven Bilderbuchrezeptionen. In: Peter Rosenberg/Christoph Schroeder (Hg.): *Mehrsprachigkeit als Ressource in der Schriftlichkeit*. Berlin: de Gruyter, 25–54.
- Kammermeyer, Gisela/Roux, Susanna (2013): Sprachbildung und Sprachförderung. In: Margrit Stamm (Hg.): *Handbuch frühkindlicher Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS, 515–528.
- Kammermeyer, Gisela/Roux, Susanna/King, Sarah/Metz, Astrid (2014): *Mit Kindern im Gespräch. Strategien zur sprachlichen Bildung von Kleinkindern in Kindertageseinrichtungen*. Donauwörth: Auer.
- Kammermeyer, Gisela/Roux, Susanna/Stuck, Andrea (2013): Was wirkt wie? Evaluation von Sprachfördermaßnahmen in Rheinland – Pfalz. Abschlussbericht, <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb5/bildung-kind-jugend/paedagogik-der-fruehen-kindheit/forschung/beendete-projekte/was-wirkt-wie/poster.pdf> (12.6.2018).
- Kany, Werner/Schöler, Hermann (2010): *Fokus: Sprachdiagnostik. Leitfaden zur Sprachstandsbestimmung im Kindergarten*. Berlin: Cornelsen.
- Kany, Werner/Schöler, Hermann (2014): Ursachen einer spezifischen Sprachentwicklungsstörung. In: A. Fox-Boyer (Hg.): *Handbuch Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen. Kindergartenphase*. München: Elsevier, 101–116.
- Kaplan, Robert B. (1972): *The Anatomy of Rhetoric: Prolegomena to a Functional Theory of Rhetoric. Essays for Teachers*. Philadelphia: Center for curriculum development.
- Kaplan, Robert B. (Hg.) (<sup>2</sup>2010): *The Oxford Handbook of Applied Linguistics*. New York: Oxford University Press.
- Kaufmann, Susan (<sup>2</sup>2010): Curriculumentwicklung und Lehrziele DaZ in der Erwachsenenbildung. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 1096–1105.
- Kaufmann, Susan/Zehnder, Erich/Vanderheiden, Elisabeth/Frank, Winfried (Hg.) (2007): *Fortbildung für Kursleitende Deutsch als Zweitsprache*. Bd. 1: *Migration – Interkulturalität – DaZ*. Ismaning: Hueber.
- Kaufmann, Susan/Zehnder, Erich/Vanderheiden, Elisabeth/Frank, Winfried (Hg.) (2009): *Zielgruppenorientiertes Arbeiten*. Ismaning: Hueber.

- Kauschke, Christina (2000): *Der Erwerb des frühkindlichen Lexikons*. Tübingen: Narr.
- Kayser, Hortencia (1987): A Study of Three Mexican-American Children Labeled Language-Disordered. In: *The Journal of the National Association for Bilingual Education* 12/1, 1–22.
- Keenan, Edward L./Dryer, Matthew S. (2007): Passive in the world's languages. In: Timothy Shopen (Hg.): *Language Typology and Syntactic Description*. Cambridge: Cambridge University Press, 325–361.
- Keim, Inken (2012): *Mehrsprachige Lebenswelten. Sprechen und Schreiben der türkischstämmigen Kinder und Jugendlichen*. Tübingen: Narr.
- Kendon, Adam (2004): *Gesture. Visible Action as Utterance*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kern, Friederike (2013): *Rhythmus und Kontrast im Türkischdeutschen*. Berlin: de Gruyter.
- Kern, Friederike/Selting, Margret (Hg.) (2011): *Ethnic Styles of Speaking in European Metropolitan Areas*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Kessel, Katja/Reimann, Sandra (2005): *Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache. Eine Einführung*. Stuttgart: UTB GmbH.
- Kharkhurin, Anatolij V. (2012): *Multilingualism and Creativity*. Bristol: Multilingual Matters.
- Kieferle, Christa/Reichert-Garschhammer, Eva/Becker-Stoll, Fabienne (Hg.) (2013): *Sprachliche Bildung von Anfang an. Strategien, Konzepte und Erfahrungen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.
- Kiss, Tibor/Alexiadou, Artemis (Hg.) (2015): *Syntax – Theory and Analysis*. Berlin: de Gruyter.
- Kita, Sotaro (2009): Cross-cultural variation of speech-accompanying gesture. A review. In: *Language and Cognitive Processes* 24/2, 145–167.
- Kita, Sotaro/Ide, Sachiko (2007): Nodding, aizuchi, and final particles in Japanese conversation. How conversation reflects the ideology of communication and social relationships. In: *Journal of Pragmatics* 39/7, 1242–1254.
- Kita, Sotaro/Özyürek, Asli (2003): What does cross-linguistic variation in semantic coordination of speech and gesture reveal? Evidence for an interface representation of spatial thinking and speaking. In: *Journal of Memory and Language* 48/1, 16–32.
- Klaus, Tobias/Millies, Marc (2017): Recherche zur Bildungssituation von Flüchtlingen in Deutschland. Forschungsgruppe Modellprojekte e. V. (FGM) c/o Stiftungs- und Fördergemeinschaft Modellprojekte, Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge BumF e. V., Flüchtlingsrat Bremen, [http://www.b-umf.de/images/Recherche\\_Bildung.pdf](http://www.b-umf.de/images/Recherche_Bildung.pdf) (12.6.2018).
- Klein, Wolfgang/Dittmar, Norbert (1979): *Developing Grammars. The Acquisition of German Syntax by Foreign Workers*. Berlin: Springer.
- Kleissendorf, Barbara/Schulz, Petra (2010): Sprachstandserhebung zweisprachiger Kinder in der Praxis am Beispiel Hessens. In: Martina Rost-Roth (Hg.): *DaZ-Spracherwerb und Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache*. Freiburg i. Br.: Fillibach, 143–161.
- Kleppin, Karin./Königs, Frank G. (1991): *Der Korrektur auf der Spur. Beobachtungen und Analysen zum mündlichen Korrekturverhalten von Fremdsprachenlehrern*. Bochum: Brockmeyer.
- Klieme, Eckhard/Beck, Bärbel (Hg.) (2007): *Sprachliche Kompetenzen. Konzepte und Messungen*. DESI-Studie (Deutsch Englisch Schülerleistungen International). Weinheim: Beltz.
- Knabe, Kristin (2007): *Fremdsprachen effektiver lernen mit Gestik?* Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Knapp, Annelie (2013): Interkulturelle Kompetenz: eine sprachwissenschaftliche Perspektive. In: Georg Auernheimer (Hg.): *Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität*. Wiesbaden: Springer VS, 85–104.

- Knapp, Karlfried/Antos, Gerd/Becker-Mrotzek, Michael/Deppermann, Arnulf/Göpferich, Susanne/Grabowski, Joachim/Klemm, Michael/Villiger, Claudia (Hg.) (³2011): *Angewandte Linguistik*. Tübingen: Francke.
- Knapp, Werner (1997): *Schriftliches Erzählen in der Zweitsprache*. Tübingen: Niemeyer.
- Knapp, Werner (³2017): Didaktische Konzepte Deutsch als Zweitsprache. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 133–148.
- Knapp, Werner/Kucharz, Diemut/Gasteiger-Klicpera, Barbara (2010): *Sprache fördern im Kindergarten. Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis*. Weinheim: Beltz.
- Knapp-Potthoff, Annelie/Liedke, Martina (Hg.) (1997): *Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit*. München: iudicium.
- Kniffka, Gabriele/Siebert-Ott, Gesa (³2012): *Deutsch als Zweitsprache. Lehren und lernen*. Paderborn: Schöningh/utb.
- Koch, Peter/Oesterreicher, Wulf (1994): Schriftlichkeit und Sprache. In: Hartmut Günther/Otto Ludwig (Hg.): *Schrift und Schriftlichkeit. Ein interdisziplinäres Handbuch internationaler Forschung*. Berlin: de Gruyter, 587–604.
- Koch, Peter/Oesterreicher, Wulf (2007): Schriftlichkeit und kommunikative Distanz. In: *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 35/3, 346–375.
- Kochinka, Alexander (2010): Beobachtung. In: Günter Mey/Katja Mruck (Hg.): *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 449–461.
- Köpcke, Klaus-Michael/Ziegler, Arne (Hg.) (2015): *Deutsche Grammatik in Kontakt*. Berlin: de Gruyter.
- Korntheuer, Annette/Pritchard, Paul/Maehler, Débora B. (Hg.) (2017): *Structural Context of Refugee Integration in Canada and Germany*. Köln: Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (GESIS).
- Kraus, Karoline (2005): Dialogisches Lesen – neue Wege der Sprachförderung im Kindergarten und Familie. In: Susanna Roux (Hg.): *PISA und die Folgen. Bildung im Kindergarten; Grundlagen, Materialien, Perspektiven*. Landau: Verlag Empirische Pädagogik, 109–129.
- Krefeld, Thomas (2004): *Einführung in die Migrationslinguistik. Von der Germania italiana in die Romania multipla*. Tübingen: Narr.
- Krefeld, Thomas (2010): The consequences of migration and colonialism III. New minorities. In: Peter Auer/Jürgen E. Schmidt (Hg.): *Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Volume 1: Theories and Methods*. Berlin: de Gruyter, 468–478.
- Kretzenbacher, Heinz L. (2010): »Man ordnet ja bestimmte Leute irgendwo ein für sich ...« Anrede und soziale Deixis. In: *Deutsche Sprache* 1, 1–18.
- Krings, Hans P. (⁶2016): Schreiben. In: Eva Burwitz-Melzer/Grit Mehlhorn/Claudia Riemer/Karl-Richard Bausch/Hans-Jürgen Krumm (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke/utb, 107–111.
- Kroskrity, Paul V. (2006): Language ideologies. In: Alessandro Duranti (Hg.): *A Companion to Linguistic Anthropology*. Oxford: Wiley-Blackwell, 496–517.
- Kroskrity, Paul V. (2010): Language ideologies. Evolving perspectives. In: Jürgen Jaspers/Jan-Ola Östman/Jef Verschueren (Hg.): *Society and Language Use*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins, 192–211.
- Krumm, Hans J./Fandrych, Christian/Hufeisen, Britta/Riemer, Claudia (Hg.) (²2010): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton.
- Krumm, Hans-Jürgen (2005): Was kann eine Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund leisten? In: Ingrid Gogolin/Ursula Neumann/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg*. Münster: Waxmann, 97–107.



- Krumm, Hans Heinrich/Barkowski, Hans (Hg.) (2010): *Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Stuttgart: Francke/utb.
- Kucharz, Diemut/Mackowiak, Katja/Beckerle, Christine (2015): *Alltagsintegrierte Sprachförderung*. Weinheim: Beltz.
- Kühn, Peter (Hg.) (1996): *Hörverstehen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache: theoretische Fundierung und unterrichtliche Praxis*. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Küppers, Almut/Schroeder, Christoph/Gülbeyaz, Esin (2014): Languages in transition. The situation of Turkish in formal education in Germany, <http://ipc.sabanciuniv.edu/wp-content/uploads/2014/10/SEPTEMBER-2014-ALMUT-KUPPERS.pdf> (12.6.2018).
- Labov, William (1973): The boundaries of words and their meanings. In: Charles-James N. Bailey/Roger W. Shuy (Hg.): *New Ways of Analyzing Variation in English*. Washington D. C.: Georgetown University Press, 340–373.
- Lakshmanan, Usha (2009): Child second language acquisition. In: William C. Ritchie/Tej K. Bhatia (Hg.): *The New Handbook of Second Language Acquisition*. Bingley: Emerald, 377–400.
- Lamparter-Posselt, Margarte/Jeuk, Stefan (2017): Deutsch als Zweitsprache im Kindergarten. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 149–161.
- Lange, Imke/Gogolin, Ingrid (2010): *Durchgängige Sprachbildung. Eine Handreichung*. Münster/New York, NY/München/Berlin: Waxmann.
- Lee, He-Jeong/Jahn, Markus/Tietze, Wolfgang (2014): Summative Evaluation. In: Baden-Württemberg Stiftung (Hg.): *Sag' mal was – Sprachliche Bildung für Kleinkinder*. Tübingen: Francke, 93–123.
- Lehner, Martin (2009): *Allgemeine Didaktik*. Bern: Haupt/utb.
- Leisen, Josef (2015): Integrierte Sprach(en)didaktik. Sprache lernen und lehren in allen Fächern. In: *IDE Informationen zur Deutschdidaktik* 39/4, 126–132.
- Leisen, Josef (2017): *Handbuch Fortbildung Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis*. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen.
- Lengyel, Drorit (2007): Sprachdiagnostik bei mehrsprachigen Kindern – Zur Leistungsfähigkeit sprachheilpädagogischer Instrumente und Verfahren. In: Hans H. Reich/Hans-Joachim Roth/Ursula Neumann (Hg.): *Sprachdiagnostik im Lernprozess. Verfahren zur Analyse von Sprachständen im Kontext von Zweitsprachigkeit*. Münster/München: Waxmann, 95–113.
- Lengyel, Drorit (2012): *Sprachstandfeststellung bei mehrsprachigen Kindern im Elementarbereich. WiFF-Expertise 29*. München: Deutsches Jugendinstitut (DJI).
- Lenz, Friedrich (Hg.) (2009): *Schlüsselqualifikation Sprache. Anforderungen – Standards – Vermittlung* [38. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik]. Frankfurt a. M.: Peter Lang.
- Lewek, Mirjam/Laber, Adam (2017): Kindheit im Wartezustand. Studie zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsunterkünften in Deutschland, <https://www.unicef.de/blob/137704/053ab16048c3f443736c4047694c5d1/studie-kindheit-imwartezustand-data.pdf> (12.6.2018).
- Li, Ping (2013): Successive language acquisition. In: François Grosjean/Ping Li (Hg.): *The Psycholinguistics of Bilingualism*. Chichester: Wiley-Blackwell, 145–167.
- Liedke, Martina (1997): Institution und Interkultur. In: Annelie Knapp-Potthoff/Martina Liedke (Hg.): *Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit*. München: iudicium, 153–178.
- Liedke, Martina (1999): Interkulturelles Lernen in Lehrwerken Deutsch als Fremdsprache. In: Hans Barkowski/Armin Wolff (Hg.): *Alternative Vermittlungsmethoden und Lernformen auf dem Prüfstand. Wissenschaftssprache – Fachsprache. Landeskunde aktuell. Interkulturelle Begegnungen – Interkulturelles Lernen*. Regensburg: FaDaF, 552–577.



- Liedke, Martina (2007): Was für eine Frage? Intonatorische Strukturen als Lernproblem für Deutsch als Fremdsprache. In: Angelika Redder (Hg.): *Diskurse und Texte. Festschrift für Konrad Ehlich zum 65. Geburtstag*. Tübingen: Stauffenburg.
- Liedke, Martina (2008): Kulturkontrastive Bedeutungsvermittlung. In: *Der Deutschunterricht* 5, 37–45.
- Liedke, Martina (2010a): Linguistic Community Training. In: Gundula G. Hiller/Stefanie Vogler-Lipp (Hg.): *Schlüsselqualifikation Interkulturelle Kompetenz an Hochschulen*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, 135–155.
- Liedke, Martina (2010b): Vermittlung der Sprechfertigkeit. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 983–991.
- Liedke, Martina (2013): Mit Transkripten Deutsch lernen. In: Sandro M. Moraldo/Federica Missaglia (Hg.): *Gesprochene Sprache im DaF-Unterricht. Grundlagen, Ansätze, Praxis*. Heidelberg: Universitäts Verlag Winter, 243–266.
- Liedke, Martina (2016): Sprachmitteln im DaF/DaZ-Unterricht – Lernziele, Aufgabentypen, Perspektiven. In: Regina Freudenfeld/Ursula Gross-Dinter/Tobias Schickhaus (Hg.): *In Sprachwelten über-setzen. Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ*. Göttingen: Universitätsverlag, 53–75.
- Liedke, Martina/Redder, Angelika/Scheiter, Susanne (2002): Interkulturelles Handeln lehren. In: Gisela Brünner/Reinhard Fiehler/Walther Kindt (Hg.): *Angewandte Gesprächsforschung*. Radolfzell: Verlag für Gesprächsforschung, 148–179.
- Lisker, Andrea (2010): *Sprachstandsfeststellung und Sprachförderung. WiFF-Expertise 1*. München: Deutsches Jugendinstitut (DJI).
- Lisker, Andrea (2011): *Additive Maßnahmen zur vorschulischen Sprachförderung in den Bundesländern. Expertise im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts*. München.
- List, Gudula (2005): Zur Anbahnung mehr- und quersprachiger Kompetenzen in vorschulischen Bildungseinrichtungen. In: Karin Jampert/Petra Best/Angela Guadatiello/Doris Holler/Anne Zehnbauer (Hg.): *Schlüsselkompetenz Sprache. Sprachliche Bildung und Förderung im Kindergarten*. Berlin: Das Netz, 29–32.
- Lochner, Susanne/Büttner, Tobias/Schuller, Karin (2013): *Das Integrationspanel. Langfristige Integrationsverläufe von ehemaligen Teilnehmenden an Integrationskursen*. Nürnberg: BAMF.
- Löffler, Cordula/Korfkamp, Jens (Hg.) (2016): *Handbuch zur Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener*. Münster/New York: Waxmann/utb.
- Löffler, Cordula/Vogt, Franziska (Hg.) (2015): *Strategien der Sprachförderung im Kita-Alltag*. München: Reinhardt.
- Löser, Jessica/Woerfel, Till (2017): Herkunftssprachenunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 577–589.
- Lovic, Thomas (1996): Total Physical Response: Beschreibung und Beurteilung einer innovativen Methode. In: *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, 38–49.
- Lozanov, Georgi (1971): *Suggestologia*. Sofia: Nauka i izkustvo.
- Lozanov, Georgi (1992): *Suggestology and Outlines of Suggestopedya*. London: Gordon & Breach Science Publishers.
- Luchtenberg, Sigrid (1994): Zur Bedeutung von Language Awareness-Konzeptionen für die Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache. In: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 1, 1–25.
- Lüddecke, Julian/Luchtenberg, Sigrid: PISA und die Folgen aus Sicht interkultureller Erziehung. In: Abraham et al. (Hg.): *Deutschdidaktik nach PISA*, 309–329.

- Lüdi, Georges (2011): Neue Herausforderungen an eine Migrationslinguistik im Zeichen der Globalisierung. In: Thomas Stehl (Hg.): *Sprachen in mobilisierten Kulturen. Aspekte der Migrationslinguistik*. Potsdam: Universitätsverlag, 15–38.
- Lutjeharms, Madeline (2010): Vermittlung der Lesefertigkeit. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 976–983.
- Lütke, Beate (2011): *Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule*. Berlin [u. a.]: de Gruyter.
- Maas, Utz (2008): *Sprache und Sprachen in der Migrationsgesellschaft. Die schriftkulturelle Dimension*. Göttingen: V & R Unipress.
- Maddieson, Ian (1984): *Patterns of Sounds*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Mannhard, Anja/Braun, Wolfgang G. (2008): *Sprache erleben – Sprache fördern. Praxisbuch für ErzieherInnen*. München/Basel: E. Reinhardt.
- Markov, Stefan/Scheithauer, Christiane/Schramm, Karen (2015): *Lernberatung für Teilnehmende in DaZ-Alphabetisierungskursen. Handreichung für Lernberatende und Lehrkräfte*. Münster: Waxmann.
- Markovic, Ilka (2016): *Spracherhalt in der dritten Generation bei kroatischen Migranten*. Unveröffentlichte Magisterarbeit. LMU München: Institut für Deutsch als Fremdsprache.
- Massumi, Mona/Dewitz, Nora von/Grießbach, Johanna/Terhart, Henrike/Wagner, Katarina/Hippmann, Kathrin/Altinay, Lale (2015): *Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche im deutschen Schulsystem. Bestandsaufnahme und Empfehlungen*. Köln: Mercator Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.
- Matzner, Michael (Hg.) (2012): *Handbuch Migration und Bildung*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Mayer, Mercer (1969): *Frog, Where Are You?* New York: Penguin Random House.
- McElvany, Nele/Holtappels, Heinz G. (Hg.) (2013): *Empirische Bildungsforschung. Theorien, Methoden, Befunde und Perspektiven. Festschrift für Wilfried Bos*. Münster: Waxmann.
- McNeill, David (1992): *Hand and Mind. What Gestures Reveal about Thought*. Chicago: University of Chicago Press.
- Mecheril, Paul (Hg.) (2016): *Handbuch Migrationspädagogik*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Mecheril, Paul/Castro Varela, Maria do Mar/Dirim, Inci/Kalpaka, Annita/Melter, Claus (Hg.) (2010): *Bachelor/Master: Migrationspädagogik*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Mehlem, Ulrich (2011): Freie Schreibungen von Erstklässlern in Deutsch und Türkisch. Schriftspracherwerb unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit. In: Sabine Hornberg (Hg.): *Mehrsprachigkeit, Chance oder Hürde beim Schriftspracherwerb? Empirische Befunde und Beispiele guter Praxis*. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Lesen und Schreiben, 112–135.
- Mehlem, Ulrich/Maas, Utz (2003): *Schriftkulturelle Ressourcen und Barrieren bei marokkanischen Kindern in Deutschland (Abschlussbericht zu einem Projekt der VolkswagenStiftung)*. Osnabrück: IMIS.
- Mehlem, Ulrich/Mochalova, Maria/Spaude, Magdalena (2013): Schreiben in der Herkunftssprache bei russischen und polnischen Schülern in Deutschland – graphematischer Transfer und Exploration phonologischer Differenz. In: Jürgen Erfurt (Hg.): *Mehrsprachigkeit und Mehrschriftigkeit. Sprachliches Handeln in der Schule*. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr, 173–193.
- Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache (2013): *Qua-*

- litätsmerkmale für Sprachstandsverfahren im Elementarbereich. Ein Bewertungsrahmen für fundierte Sprachdiagnostik in der Kita. Köln.
- Messling, Markus/Läpple, Dieter/Trabant, Jürgen (Hg.) (2011): *Stadt und Urbanität. Transdisziplinäre Perspektiven*. Berlin: Kulturverlag Kadmos.
- Mey, Günter/Mruck, Katja (Hg.) (2010): *Handbuch Qualitative Forschung in der Psychologie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Meyer-Ingwersen, Johannes/Neumann, Rosemarie/Kummer, Matthias (²1981): *Zur Sprachentwicklung türkischer Schüler in der Bundesrepublik*. Berlin: Cornelsen.
- Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): *Sprache im Fachunterricht: Eine Einführung in Deutsch als Zweitsprache und sprachbewussten Unterricht*. Tübingen: Narr.
- Michler, Christine/Reimann, Daniel (Hg.) (2016): *Sehverstehen im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr.
- Mohr, Imke (²2010): Vermittlung der Schreibfertigkeit. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 992–999.
- Moll, Melanie/Thielmann, Winfried (2016): *Wissenschaftliches Deutsch. Wie es geht und worauf es dabei ankommt*. Konstanz: UVK/utb.
- Montanari, Elke (¹02014): *Mit zwei Sprachen groß werden*. München: Kösel.
- Montanari, Elke (2015): Sprachliche Handlungsbedarfe von Lernenden in Integrationskursen. In: *Zielsprache Deutsch* 1, 25–41.
- Montgomery, James W./Magimairaj, Beula M./Finney, Mianisha C. (2010): Working Memory and Specific Language Impairment. Un update on the relation and perspective on assessment and treatment. In: *American Journal of Speech-Language Pathology* 19, 78–94.
- Montrul, Silvina (2008): *Incomplete Acquisition in Bilingualism. Re-Examining the Age Factor*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Moosbrugger, Helfried/Kelava, Augustin (²2012): Qualitätsanforderungen an einen psychologischen Test (Testgütekriterien). In: Dies.: *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion*. Berlin: Springer, 7–26.
- Moosbrugger, Helfried/Kelava, Augustin (Hg.) (²2012): *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion*. Berlin: Springer.
- Morales, Sandro M./Missaglia, Federica (Hg.) (2013): *Gesprochene Sprache im DaF-Unterricht. Grundlagen, Ansätze, Praxis*. Heidelberg: Universitäts Verlag Winter.
- Morris-Lange, Simon/Wagner, Katarina/Altinay, Lale (Hg.) (2016): *Lehrerbildung in der Einwanderungsgesellschaft. Qualifizierung für den Normalfall Vielfalt. SVR-Forschungsbereich*. Berlin.
- Müller, Cornelia (1998): *Redebegleitende Gesten. Kulturgeschichte, Theorie, Sprachvergleich*. Berlin: Berlin Verlag Spitz.
- Müller, Cornelia (Hg.) (2014): *Body – Language – Communication. An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Berlin/Boston, Mass.: de Gruyter.
- Müller, Cornelia (2014): Ring-gestures across cultures and times. Dimensions of variations. In: Dies.: *Body – Language – Communication. An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Berlin/Boston, Mass.: de Gruyter, 1511–1522.
- Müller, Natascha (2016): *Mehrsprachigkeitsforschung*. Tübingen: Narr.
- Müller, Natascha/Hulk, Aafke (2001): Crosslinguistic influence in bilingual language acquisition. In: *Bilingualism: Language and Cognition* 4/1, 1–21.
- Müller, Natascha/Kupisch, Tanja/Schmitz, Katrin (²2011): *Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung. Deutsch – Französisch – Italienisch*. Tübingen: Narr.

- Myers-Scotton, Carol (2002): *Contact Linguistics. Bilingual Encounters and Grammatical Outcomes*. Oxford: Oxford University Press.
- Myers-Scotton, Carol (2006): *Multiple Voices. An Introduction to Bilingualism*. Malden, Mass.: Blackwell.
- Nekvapil, Jiří (2006): From language planning to language management. In: *Sociolinguistica* 20/1, 92–104.
- Nentwig-Gesemann, Iris/Fröhlich-Gildhoff, Klaus/Strehmel, Petra (Hg.) (2010): *Forschung in der Frühpädagogik III. Schwerpunkt: Sprachentwicklung und Sprachförderung*. Freiburg i. Br.: FEL-Verlag Forschung-Entwicklung-Lehre.
- Neugebauer, Uwe/Becker-Mrotzek, Michael (2013): *Die Qualität von Sprachstandsverfahren im Elementarbereich. Eine Analyse und Bewertung*. Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.
- Neuner, Gerhard (2007): Vermittlungsmethoden: Historischer Überblick. In: Karl-Richard Bausch et al. (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke, 225–233.
- Nguyen, Angela-MinhTu/Benet-Martínez, Verónica (2007): Biculturalism unpacked. Components, measurements, individual differences, and outcomes. In: *Social and Personality Psychology Compass* 1, 101–114.
- Nicoladis, Elena (2008): Bilingualism and language cognitive development. In: Jeanette Altarriba/Roberto R. Heredia (Hg.): *An Introduction to Bilingualism. Principles and Processes*. New York: Erlbaum, 167–181.
- Nübling, Damaris/Dammel, Antje/Duke, Janet/Szczepaniak, Renata (2008): *Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels*. Tübingen: Narr.
- Oerter, Rolf/Montada, Leo (Hg.) (2008): *Entwicklungspsychologie*. Weinheim: Beltz, PVU.
- Oesterreicher, Wulf (2008): Raumkonzepte in der Sprachwissenschaft. Abstraktionen – Metonymien – Metaphern. In: *Romanistisches Jahrbuch* 58, 51–91.
- Oksaar, Els (2003): *Zweitspracherwerb. Wege zur Mehrsprachigkeit und zur interkulturellen Verständigung*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Oomen-Welke, Ingelore (2010a): *Der Sprachenfächer. Materialien für den interkulturellen Deutschunterricht in der Sekundarstufe I*. Berlin: Cornelsen.
- Oomen-Welke, Ingelore (2010b): Sprachliches Lernen im mehrsprachigen Klassenzimmer. In: Volker Frederking/Hans-Werner Huneke/Axel Krommer/Christel Meier (Hg.): *Taschenbuch des Deutschunterrichts*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 409–426.
- Oomen-Welke, Ingelore (2011): Sprachen vergleichen auf eigenen Wegen: Der Beitrag des Deutschunterrichts. In: Björn Rothstein (Hg.): *Sprachvergleich in der Schule*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 49–70.
- Oomen-Welke, Ingelore (2015): Sprachen vergleichen, reflektieren, wertschätzen. In: Alfred Holzbrecher/Ulf Over (Hg.): *Handbuch interkulturelle Schulentwicklung*. Weinheim: Beltz, 138–145.
- Oomen-Welke, Ingelore (2017): Didaktik der Sprachenvielfalt. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 617–632.
- Oomen-Welke, Ingelore (2017): Zur Geschichte der DaZ-Forschung. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 55–76.
- Oomen-Welke, Ingelore et al. (2006): *Höflichkeit. Benimm bei Tisch, Begrüßung und Anrede; didaktische Einführung, methodische Vorschläge, über 50 Kopiervorlagen für den interkulturellen Deutschunterricht Klasse 4 und Sekundarstufe I; CD mit farbigen Vorlagen zum eigenen Ausdrucken der Arbeitsblätter*. Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Oomen-Welke, Ingelore et al. (2007a): Der Sprachenfächer 2. Personennamen:

- Vornamen. Familiennamen. Freiburg i. Br.: Fillibach Verlag & Freiburger Verlag.
- Oomen-Welke, Ingelore et al. (2007b): Der Sprachenfächer 3. Internationale Wörter: Fremdwörter. Internationale Wörter. Internationale Wortbausteine. Freiburg i. Br.: Fillibach Verlag & Freiburger Verlag.
- Oomen-Welke, Ingelore et al. (2007c): *Internationale Wörter. Fremdwörter, internationale Wörter, internationale Wortbausteine. Didaktische Einführung, methodische Vorschläge, über 50 Kopiervorlagen für den interkulturellen Deutschunterricht Klasse 4 und Sekundarstufe I*. Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Ortner, Brigitte (1998): *Alternative Methoden im Fremdsprachenunterricht. Lerntheoretischer Hintergrund und praktische Umsetzung*. Ismaning: Hueber.
- Ossner, Jakob (2006): *Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh.
- Ossner, Jakob (2008): *Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung für Studierende*. Stuttgart: utb.
- Otheguy, Ricardo/García, Ofelia/Reid, Wallis (2015): Clarifying translanguaging and deconstructing named languages. A perspective from linguistics. In: *Applied Linguistics Review* 6/3, 281–307.
- Otto, Johanna/Migas, Karolin/Austermann, Nora/Bos, Wilfried (2016): *Integration neu zugewandeter Kinder und Jugendlicher ohne Deutschkenntnisse. Möglichkeiten, Herausforderungen und Perspektiven*. Münster: Waxmann.
- Oyserman, Daphna (2008): Racial-ethnic self-schemas. Multi-dimensional identity-based motivation. In: *Journal of research in personality* 42/5, 1186–1198.
- Özdil, Erkan (2017): Mathematiklernen unter Bedingungen der Mehrsprachigkeit. In: Ludger Hoffmann/Shinichi Kameyama/Monika Rieder/Pembe Şahiner/Nadja Wulff (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerbildung*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 379–399.
- Öztürk, Ali O./Balçr, Umut (2013): Einige Bemerkungen zum Beitrag der deutschsprachigen Literatur von Türken zur mehrsprachigen Integration. In: Yüksel Ekinci/Ludger Hoffmann/Kerstin Leimbrink/Lirim Selmani/Rita Süßmuth (Hg.): *Migration, Mehrsprachigkeit, Bildung*. Tübingen: Stauffenburg, 89–100.
- Paechter, Manuela/Stock, Michaela/Schmölzer-Eibinger, Sabine/Slepcevic-Zach, Peter/Weirer, Wolfgang (Hg.) (2012): *Handbuch Kompetenzorientierter Unterricht*. Weinheim/Basel: Beltz.
- Paetsch, Jennifer/Beck, Luna (2018): Förderung von sprachlichen Kompetenzen im Primarbereich. In: Cora Titz/Sabrina Geyer/Anna Ropeter/Hanna Wagner/Susanne Weber/Marcus Hasselhorn (Hg.): *Konzepte zur Sprach- und Schriftsprachförderung entwickeln*. Stuttgart: Kohlhammer, 179–197.
- Paetsch, Jennifer/Wolf, Katrin M./Stanat, Petra/Darsow, Ann-Kathrin (2014): Sprachförderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 17 (S2), 315–347.
- Paradis, Johanne (2010): The interface between bilingual development and specific language impairment. Keynote article. In: *Applied Psycholinguistics* 31, 227–252.
- Paradis, Johanne/Crago, Martha/Genesee, Fred/Rice, Mabel L. (2003): French-English bilingual children with SLI: How do they compare with their monolingual peers? In: *Journal of Speech and Hearing Research* 46, 113–127.
- Paradis, Johanne/Navarro, Samuel (2003): Subject realization and crosslinguistic interference in the bilingual acquisition of Spanish and English. What is the role of the input? In: *Journal of Child Language* 30/2, 371–393.
- Pausch, Oskar (1972): *Das älteste italienisch-deutsche Sprachbuch. Eine Überlieferung aus dem Jahre 1424 nach Georg von Nürnberg*. Köln/Wien: Böhlau.
- Pavlenko, Aneta (2011): (Re-)naming the world: Word-to-referent mapping in bilingual speakers. In: Dies.: *Thinking and Speaking in Two Languages*. Bristol: Multilingual Matters, 198–236.

- Pavlenko, Aneta (Hg.) (2011): *Thinking and Speaking in Two Languages*. Bristol: Multilingual Matters.
- Pavlenko, Aneta/Malt, Barbara (2011): Kitchen Russian: Cross-linguistic differences and first-languages object naming by Russian-English bilinguals. In: *Bilingualism: Language and Cognition* 14 (1), 19–45.
- Peek, Rainer (2009): Sprachliche Standards und ihre Überprüfung. In: Friedrich Lenz (Hg.): *Schlüsselqualifikation Sprache. Anforderungen – Standards – Vermittlung* [38. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik]. Frankfurt a. M.: Peter Lang, 11–23.
- Peeters, Bert/Mullan, Kerry/Béal, Christine (Hg.) (2013): *Cross-culturally Speaking, Speaking Cross-culturally*. Newcastle upon Tyne: Cambridge Scholars Publishing.
- Peleki, Eleni (2008): *Migration, Integration und Sprachförderung. Eine empirische Untersuchung zum Wortschatzerwerb und zur schulischen Integration von Grundschulkindern*. München: Meidenbauer.
- Peltzer-Karpi, Annemarie/Brizić, Katharina/Rabitsch, Eva (2006): *A kući sprecham Deutsch. Sprachstandserhebung in multikulturellen Volksschulklassen: bilingualer Spracherwerb in der Migration*. Wien: Bundesministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur.
- Perlmann-Balme, Michaela/Plassmann, Sibylle/Zeidler, Beate (2009): *Deutsch-Test für Zuwanderer A2-B1 – Prüfungsziele/Testbeschreibung*. Berlin: Cornelsen.
- Peter, Frauke/Spieß, Katharina (2015): Kinder mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen und Horten: Unterschiede zwischen den Gruppen nicht vernachlässigen! In: *Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e. V. Wochenbericht* 82/1 + 2, 12–21.
- Petermann, Franz (2015): Alltagsintegrierte Förderung oder Förderprogramme im Vorschulalter? In: *Frühe Bildung* 4/3, 161–164.
- Pöchlhacker, Franz (2000): *Dolmetschen. Konzeptuelle Grundlagen und deskriptive Untersuchungen*. Tübingen: Stauffenburg.
- Pohl, Thorsten/Steinhoff, Torsten (Hg.) (2010): *Textformen als Lernformen*. Duisburg: Gilles & Francke.
- Polotzek, Silvana/Hofmann, Nicole/Roos, Jeanette/Schöler, Hermann (2008): Sprachliche Förderung im Elementarbereich: Beschreibung dreier Förderprogramme und ihre Beurteilung durch Anwenderinnen, <https://www.kindergartenpaedagogik.de/1726.html> (12.6.2018).
- Pompino-Marschall, Bernd (2009): *Einführung in die Phonetik*. Berlin: de Gruyter.
- Poplack, Shana (2004): Code-switching. In: Ulrich Ammon/Norbert Dittmar/Klaus J. Mattheier/Peter Trudgill (Hg.): *Sociolinguistics. An International Handbook of the Science of Language and Society. Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von Sprache und Gesellschaft*. Berlin: de Gruyter, 589–596.
- Portmann-Tselikas, Paul R. (2003): Textkompetenz und Spracherwerb. Die Rolle literaler Techniken für die Förderung von Mehrsprachigkeit im Unterricht. In: Günther Schneider/Monika Clalüna (Hg.): *Mehr Sprache – mehrsprachig – mit Deutsch. Didaktische und politische Perspektiven*. München: iudicium-Verlag, 101–121.
- Portmann-Tselikas, Paul R./Schmölzer-Eibinger, Sabine (Hg.) (2002): *Textkompetenz. Neue Perspektiven für das Lernen und Lehren*. Innsbruck: Studien Verlag.
- Poyatos, Fernando (Hg.) (1988): *Cross-Cultural Perspectives in Nonverbal Communication*. Toronto: Hogrefe.
- Prediger, Susanne/Özdil, Erkan (Hg.) (2011): *Mathematiklernen unter Bedingungen der Mehrsprachigkeit. Stand und Perspektiven der Forschung und Entwicklung in Deutschland*. Münster: Waxmann.



- Qirjako, Eni (2007): *Traumatisierte Kinder und Jugendliche: Einfluss Posttraumatischer Belastungsstörung auf psychische Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen*. München: LMU, Fakultät für Psychologie und Pädagogik.
- Quehl, Thomas/Trapp, Ulrike (2013): *Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule. Mit dem Scaffolding-Konzept unterwegs zur Bildungssprache*. Münster: Waxmann.
- Raffler-Engel, Walburga v. (1996): Nonverbal communication. In: Hans Goebel et al. (Hg.): *Kontaktlinguistik 1. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. Berlin: de Gruyter, 296–311.
- Raible, Wolfgang (1992): *Junktion. Eine Dimension der Sprache und ihre Realisierungsformen zwischen Aggregation und Integration*. Heidelberg: Winter.
- Ramdan, Mohcine (2016): Alphabetisierung von Jugendlichen und Erwachsenen. In: Jörg Roche (Hg.): *Deutschunterricht mit Flüchtlingen. Grundlagen und Konzepte*. Tübingen: Narr, 196–206.
- Rampillon, Ute (1998): *Lernen leichter machen. Deutsch als Fremdsprache*. Ismaning: Hueber.
- Rampton, Ben (1995): *Crossing. Language and Ethnicity among Adolescents*. London: Longman.
- Rapti, Aleka (2005): *Entwicklung der Textkompetenz griechischer, in Deutschland aufwachsender Kinder. Untersucht anhand von schriftlichen, argumentativen Texten in der Muttersprache Griechisch und der Zweitsprache Deutsch*. Frankfurt a. M.: Lang.
- Ravetto, Miriam (2013): Das Komplimentieren in deutsch-italienischen Kontaktsituationen. In: Barbara Hans-Bianchi/Camilla Miglio/Daniela Pirazzini/Irene Vogt (Hg.): *Fremdes wahrnehmen, aufnehmen, annehmen. Studien zur deutschen Sprache und Kultur in Kontaktsituationen*. Frankfurt a. M.: Peter Lang, 247–260.
- Redder, Angelika (Hg.) (2007): *Diskurse und Texte. Festschrift für Konrad Ehlich zum 65. Geburtstag*. Tübingen: Stauffenburg.
- Redder, Angelika/Naumann, Johannes/Tracy, Rosemarie (Hg.) (2015): *Forschungsiniziative Sprachdiagnostik und Sprachförderung (FiSS) - Ergebnisse*. Münster: Waxmann.
- Redder, Angelika/Rehbein, Jochen (Hg.) (1987): *Arbeiten zur interkulturellen Kommunikation*. OBST 38.
- Redder, Angelika/Rehbein, Jochen (1987): Zum Begriff der Kultur. In: Dies.: *Arbeiten zur interkulturellen Kommunikation*, 7–21.
- Redder, Angelika/Weinert, Sabine (Hg.) (2013): *Sprachförderung und Sprachdiagnostik. Interdisziplinäre Perspektiven*. Münster: Waxmann.
- Redder, Angelika/Weinert, Sabine (2013): Sprachliche Handlungsfähigkeiten im Fokus von FiSS. Zur Einleitung in den Sammelband. In: Dies.: *Sprachförderung und Sprachdiagnostik. Interdisziplinäre Perspektiven*. Münster: Waxmann, 7–16.
- Redder, Angelika et al. (2011): *Bilanz und Konzeptualisierung von strukturierter Forschung zu »Sprachdiagnostik und Sprachförderung«*. Hamburg: Zentrum zur Unterstützung der wissenschaftlichen Begleitung und Erforschung schulischer Entwicklungsprozesse (ZUSE).
- Rehbein, Jochen (2011): Arbeitssprache Türkisch im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht der deutschen Schule – ein Plädoyer. In: Susanne Prediger/Erkan Özdil (Hg.): *Mathematiklernen unter Bedingungen der Mehrsprachigkeit. Stand und Perspektiven der Forschung und Entwicklung in Deutschland*. Münster: Waxmann, 205–232.
- Rehbein, Jochen (2012): Deutsch für Deutsche? Thesen zum Integrationskonzept der Bundesregierung im neuen Entwurf über die Zuwanderung. Anhang. In: Elmar Winters-Ohle/Bettina Seipp/Bernd Ralle (Hg.): *Lehrer für Schüler mit*



- Migrationsgeschichte. Sprachliche Kompetenz im Kontext internationaler Konzepte der Lehrerbildung.* Münster: Waxmann, 314–319.
- Rehbein, Jochen (2012): Mehrsprachige Erziehung heute – Für eine zeitgemäße Erweiterung des »Memorandums zum Muttersprachlichen Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland« von 1985. In: Elmar Winters-Ohle/Bettina Seipp/Bernd Ralle (Hg.): *Lehrer für Schüler mit Migrationsgeschichte. Sprachliche Kompetenz im Kontext internationaler Konzepte der Lehrerbildung.* Münster: Waxmann, 66–92.
- Reiberg, Ludger (Hg.) (2006): *Berufliche Integration in der multikulturellen Gesellschaft. Beiträge aus Theorie, Schule und Jugendhilfe zu einer interkulturell sensiblen Berufsorientierung.* Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
- Reich, Hans H. (2000): Machtverhältnisse und pädagogische Kultur. In: Ingrid Gogolin/Bernhard Nauck (Hg.): *Migration, gesellschaftliche Differenzierung und Bildung. Resultate des Forschungsschwerpunktprogramms FABER.* Opladen: Leske & Budrich, 343–363.
- Reich, Hans H. (2005): Auch die »Verfahren zur Sprachstandsanalyse bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund« haben ihre Geschichte. In: Ingrid Gogolin/Ursula Neumann/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg.* Münster: Waxmann, 87–95.
- Reich, Hans H. (2006): Tests und Sprachstandsmessungen bei Schülern und Schülerinnen, die Deutsch nicht als Muttersprache haben. In: Ursula Bredel/Hartmut Günther/Peter Klotz/Jakob Ossner/Gesa Siebert-Ott (Hg.): *Didaktik der deutschen Sprache.* Paderborn: Ferdinand Schöningh, 914–923.
- Reich, Hans H. (2007): Forschungsstand und Desideratenaufweis zu Migrationslinguistik und Migrationspädagogik für die Zwecke des »Anforderungsrahmens«. In: Konrad Ehlich (Hg.): *Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund.* Bonn/Berlin: BMBF, 121–169.
- Reich, Hans H. (2008): *Sprachförderung im Kindergarten. Grundlagen, Konzepte und Materialien.* Weimar/Berlin: Verlag das Netz.
- Reich, Hans H. (2010): Entwicklungen von Deutsch als Zweitsprache in Deutschland. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch.* Berlin: de Gruyter Mouton, 63–71.
- Reich, Hans H. (2016): Auswirkungen unterschiedlicher Sprachförderkonzepte auf die Fähigkeiten des Schreibens in zwei Sprachen. In: Peter Rosenberg/Christoph Schroeder (Hg.): *Mehrsprachigkeit als Ressource in der Schriftlichkeit.* Berlin: de Gruyter, 177–206.
- Reich, Hans H. (2017a): Geschichte der Beschulung von Seiteneinsteigern im deutschen Bildungssystem. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder.* Münster: Waxmann, 77–94.
- Reich, Hans H. (2017b): Herkunftssprachenunterricht. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 445–456.
- Reich, Hans H./Jeuk, Stefan (2017): Sprachstandserhebung, ein- und mehrsprachig. In: Bernt Ahrenholz/Ingelore Oomen-Welke (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 548–559.
- Reich, Hans H./Krumm, Hans J. (2013): *Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Ein Curriculum zur Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt im Unterricht.* Münster: Waxmann.
- Reich, Hans H./Roth, Hans-Joachim (2002): *Spracherwerb zweisprachig aufwachsender Kinder und Jugendlicher. Ein Überblick über den Stand der nationalen*

- und internationalen Forschung. Hamburg/Landau: Behörde für Bildung und Sport.
- Reich, Hans H./Roth, Hans-Joachim (2003): *HAVAS 5. Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands bei Fünfjährigen*. Landau/Hamburg.
- Reich, Hans H./Roth, Hans-Joachim (2007): *HAVAS 5 – das Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstands bei Fünfjährigen*. In: Hans H. Reich/Hans-Joachim Roth/Ursula Neumann (Hg.): *Sprachdiagnostik im Lernprozess. Verfahren zur Analyse von Sprachständen im Kontext von Zweisprachigkeit*. Münster/München: Waxmann, 71–94.
- Reich, Hans H./Roth, Hans-Joachim/Neumann, Ursula (Hg.) (2007): *Sprachdiagnostik im Lernprozess. Verfahren zur Analyse von Sprachständen im Kontext von Zweisprachigkeit*. Münster/München: Waxmann.
- Reimann, Daniel (2016): Was ist Sehverstehen? Vorschlag eines Modells für den kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht. In: Christine Michler/Daniel Reimann (Hg.): *Sehverstehen im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr, 19–33.
- Reimann, Daniel/Rössler, Andrea (Hg.) (2013): *Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr.
- Reiss, Kristina/Sälzer, Christine/Schiepe-Tiska, Anja/Klieme, Eckhard/Köller, Olaf (Hg.) (2016): *PISA 2015. Eine Studie zwischen Kontinuität und Innovation*. Münster/New York: Waxmann.
- Riebling, Linda (2013): *Sprachbildung im naturwissenschaftlichen Unterricht. Eine Studie im Kontext migrationsbedingter sprachlicher Heterogenität*. Münster: Waxmann.
- Riehl, Claudia M. (2001a): *Schreiben, Text und Mehrsprachigkeit. Zur Textproduktion in mehrsprachigen Gesellschaften am Beispiel der deutschsprachigen Minderheiten in Südtirol und Ostbelgien*. Tübingen: Stauffenburg.
- Riehl, Claudia M. (2001b): Zur Grammatikalisierung der deutschen werden-Periphrasen (vom Germanischen zum Frühneuhochdeutschen). In: Birgit Igla/Thomas Stolz (Hg.): »Was ich noch sagen wollte ...«. *A multilingual Festschrift for Norbert Boretzky on occasion of his 65th Birthday*. Berlin: Akademie Verlag, 469–489.
- Riehl, Claudia M. (2005): Code-switching in bilinguals: impacts of mental processes and language awareness. In: James Cohen/Kara T. McAlister/Kellie Rolstad/Jeff MacSwan (Hg.): *Proceedings of the 4th International Symposium on Bilingualism*. Somerville: Cascadilla Press, 1945–1957.
- Riehl, Claudia M. (2013): Multilingual discourse competence in minority children. Exploring the factors of transfer and variation. In: *European Journal of Applied Linguistics* 1/2, 254–292.
- Riehl, Claudia M. (2014a): *Mehrsprachigkeit. Eine Einführung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft (WBG).
- Riehl, Claudia M. (2014b): *Sprachkontaktforschung. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.
- Riehl, Claudia M. (2018): »Professorin, könnten Sie mir bitte die Referenzen geben?« Anredeformen im Fremdspracherwerb des Deutschen, Italienischen und Englischen. In: Anne-Kathrin Gärtig/Roland Bauer/Matthias Heinz (Hg.): *Pragmatik – Diskurs – Kommunikation | Pragmatica – discorso – comunicazione. Festschrift für Gudrun Held zum 65. Geburtstag*. Wien: Praesens Verlag, 113–125.
- Riehl, Claudia M. (im Ersch.): Language contact and language attrition. In: Monika Schmid/Barbara Köpke (Hg.): *Handbook of Language Attrition*. Oxford: Oxford University Press.
- Riehl, Claudia M./Blanco Lopéz, Julia (2018): Deutschunterricht. In: Ingrid Gogolin/Viola B. Georgi/Marianne Krüger-Potratz/Drorit Lengyel (Hg.): *Handbuch Interkulturelle Pädagogik*. Stuttgart: Julius Klinkhardt, 481–485.
- Riehl, Claudia M./Yilmaz-Woerfel, Seda/Barberio, Teresa/Tasiopoulou, Eleni (im

- Ersch.): Mehrschriftlichkeit. Zur Wechselwirkung von Sprachkompetenzen in Erst- und Zweitsprache und außersprachlichen Faktoren. In: Bernhard Brehmer/Grit Mehlhorn (Hg.): *Potenziale von Herkunftssprachen. Sprachliche und außersprachliche Einflussfaktoren*. Tübingen: Stauffenburg.
- Riss, Maria/Aeschmann-Ferreira, Elisa/Rocha, Raquel (2016): *Förderung des Lesens in der Erstsprache*. Zürich: Orell Füssli.
- Ritchie, William C./Bhatia, Tej K. (Hg.) (2009): *The New Handbook of Second Language Acquisition*. Bingley: Emerald.
- Ritter, Monika (2010): Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 1116–1130.
- Roche, Jörg (2013a): *Fremdsprachenerwerb – Fremdsprachendidaktik*. Tübingen/Basel: Francke.
- Roche, Jörg (2013b): *Mehrsprachigkeitstheorie. Erwerb – Kognition – Transkulturation – Ökologie*. Tübingen: Narr.
- Roche, Jörg (Hg.) (2016): *Deutschunterricht mit Flüchtlingen. Grundlagen und Konzepte*. Tübingen: Narr.
- Roche, Jörg/Reher, Janina/Šimić, Mirjana (2012): *Focus on Handlung: Zum Konzept des handlungsorientierten Erwerbs sprachlicher, sozialer und demokratischer Kompetenzen im Rahmen einer Kinder-Akademie*. Berlin: LIT Verlag.
- Roche, Jörg/Terrasi-Haufe, Elisabetta/Gietl, Kathrin/Šimić, Mirjana (2016): *DaZ-Schüler im Regelunterricht fördern Kl. 1/2. Hintergrundwissen, Kopiervorlagen und Praxistipps zu den häufigsten Knackpunkten*. Augsburg: Auer.
- Röhner, Charlotte (Hg.) (2008): *Erziehungsziel Mehrsprachigkeit*. Weinheim/München: Juventa-Verlag.
- Röhner, Charlotte (Hg.) (2013): *Fachbezogene Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Rokitzki, Christiane (2016): *Alphabetisierung von erwachsenen Migranten nach Montessori*. Marburg: Tectum.
- Roll, Heike/Schramm, Karen (Hg.) (2010): *Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch*. Duisburg: Gilles & Francke.
- Romaine, Suzanne (20195): *Bilingualism*. Oxford: Blackwell.
- Roos, Jeanette/Polotzek, Silvana/Schöler, Hermann (2010): Unmittelbare und längerfristige Wirkungen von Sprachförderungen in Mannheim und Heidelberg. Abschlussbericht, [http://www.sagmalwas-bw.de/fileadmin/Mediendatenbank\\_DE/Sag\\_Mal\\_Was/Dokumente/EVAS\\_Abschlussbericht\\_mit-Anhang\\_und\\_Vorspann\\_und\\_Danksagung\\_21-04-2010.pdf](http://www.sagmalwas-bw.de/fileadmin/Mediendatenbank_DE/Sag_Mal_Was/Dokumente/EVAS_Abschlussbericht_mit-Anhang_und_Vorspann_und_Danksagung_21-04-2010.pdf) (12.6.2018).
- Rorty, Amélie (Hg.) (1980): *Explaining Emotions*. Berkeley, CA: University of California Press.
- Rosch, Eleanor (Hg.) (1978): *Cognition and Categorization*. Hillsdale, NJ: Erlbaum.
- Rösch, Heidi (2010): Deutsch als Zweitsprache in der Lehrerbildung. In: Gerold Ungeheuer/Herbert E. Wiegand/Hugo Steger/Hans-Jürgen Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer/Karl-Heinz Arnold/Katrin Hauen-schild/Britta Schmidt/Birgit Ziegenmeyer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweit-sprache. Zwischen Fachdidaktik und Stufendidaktik*. Berlin/New York/Wiesbaden: de Gruyter Mouton; VS Verlag für Sozialwissenschaften, 145–148.
- Rösch, Heidi (2011): *Deutsch als Zweit- und Fremdsprache*. Berlin: Akademie Verlag.
- Rösch, Heidi (2012a): *Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung: Grundlagen, Übungsideen, Kopiervorlagen*. Hannover: Schroedel.
- Rösch, Heidi (2012b): Deutsch als Zweitsprache (DaZ): theoretische Hintergründe, Organisationsformen und Lernbereiche, Lehrerbildung. In: Michael Matzner (Hg.): *Handbuch Migration und Bildung*. Weinheim/Basel: Beltz, 155–166.

- Rösch, Heidi (2013): Integrative Sprachbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ). In: Charlotte Röhner (Hg.): *Fachbezogene Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache*. Weinheim: Beltz Juventa, 18–36.
- Rösch, Heidi/Rotter, Daniela (2012): Evaluation von Sprachförderkonzepten. In: Bernt Ahrenholz (Hg.): *Einblicke in die Zweitspracherwerbsforschung und ihre methodischen Verfahren*. Berlin: de Gruyter, 285–302.
- Rosenberg, Peter/Schroeder, Christoph (Hg.) (2016): *Mehrsprachigkeit als Resource in der Schriftlichkeit*. Berlin: de Gruyter.
- Rösler, Dietmar (2012): *Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler.
- Roßbach, Hans-Günther/Weinert, Sabine (Hg.) (2008): *Kindliche Kompetenzen im Elementarbereich: Förderbarkeit, Bedeutung und Messung*. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF.
- Rost-Roth, Martina (Hg.) (2010): *DaZ-Spracherwerb und Sprachförderung Deutsch als Zweitsprache*. Freiburg i. Br.: Fillibach.
- Rothstein, Björn (Hg.) (2011): *Sprachvergleich in der Schule*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Rothweiler, Monika/Ruberg, Tobias/Utecht, Dörte (2009): Praktische Kompetenz ohne theoretisches Wissen? Zur Rolle von Sprachwissenschaft und Spracherwerbstheorie in der Ausbildung von Erzieherinnen und Grundschullehrerinnen. In: Diana Wenzel/Gisela Koepfel/Ursula Carle (Hg.): *Kooperation im Elementarbereich: Eine gemeinsame Ausbildung für Kindergarten und Grundschule*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 111–122.
- Röttger, Evelyn (1998): M-Linie und A-Linie: Zur Bedeutung migrationsbezogener Forschung für die interkulturelle Fremdsprachendidaktik. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht* 2/3 [online].
- Roux, Susanna (Hg.) (2005): *PISA und die Folgen. Bildung im Kindergarten. Grundlagen, Materialien, Perspektiven*. Landau: Verlag Empirische Pädagogik.
- Ruberg, Tobias/Rothweiler, Monika (2012): *Spracherwerb und Sprachförderung in der KiTa*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Sachse, Steffi (2001): *Evaluation und entwicklungspsychologische Fundierung eines Sprachförderprogramms für Vorschulkinder*. Unveröffentlichte Diplomarbeit. Berlin.
- Sachse, Steffi/Budde, Nora/Rinker, Tanja/Groth, Katarina. (2010): Mehrsprachige Kinder in vorschulischen Sprachfördermaßnahmen – soziodemografischer Hintergrund und Sprachleistungen. In: *LOGOS Interdisziplinär* 18/5, 337–345.
- Sachse, Steffi/Budde, Nora/Rinker, Tanja/Groth, Katarina (2012): Evaluation einer Sprachfördermaßnahme für Vorschulkinder. In: *Frühe Bildung* 1 (4), 194–201.
- Sambanis, Michaela (2013): *Fremdsprachenunterricht und Neurowissenschaften*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Samovar, Larry A./Porter, Richard E. (Hg.) (1994): *Intercultural Communication. A Reader*. Belmont, California: Wadsworth.
- Samovar, Larry A./Porter, Richard E./McDaniel, Edwin R. (Hg.) (2012): *Intercultural Communication. A Reader*. Boston, Mass.: Wadsworth.
- Sanz, Cristina (Hg.) (2005): *Mind and Context in Adult Second Language Acquisition. Methods, Theory, and Practice*. Washington, D. C.: Georgetown University Press.
- Schader, Basil (2013): *Sprachenvielfalt als Chance. Das Handbuch. Hintergründe und 101 praktische Vorschläge für den Unterricht in mehrsprachigen Klassen*. Zürich: Orell Füssli.
- Schader, Basil (Hg.) (2016): *Grundlagen und Hintergründe. Besonderheiten und Herausforderungen des herkunftssprachlichen Unterrichts; Kernpunkte der Pädagogik, Didaktik und Methodik in den Einwanderungsländern; Erfahrungs-*

- berichte und konkrete Beispiele zum Unterricht und seiner Planung.* Zürich: Orell Füssli.
- Schader, Basil/Bovina, Valeria (2016): *Vermittlung von Lernstrategien und Lern-techniken.* Zürich: Orell Füssli.
- Schader, Basil/Haenni Hoti, Andrea (2006): *Albanischsprachige Kinder und Jugendliche in der Schweiz. Hintergründe, schul- und sprachbezogene Untersuchungen.* Zürich: Pestalozzianum.
- Schader, Basil/Huber, Livia/Ruder, Annina/Ruffo, Flavio (2016): *Förderung der Mündlichkeit in der Erstsprache.* Zürich: Orell Füssli.
- Schader, Basil/Maloku, Nexhat (2016): *Förderung des Schreibens in der Erstsprache.* Zürich: Orell Füssli.
- Schaffernicht, Christian (Hg.) (1981): *Zu Hause in der Fremde. Ein bundesdeutsches Ausländer-Lesebuch.* Fischerhude: Verlag Atelier im Bauernhaus.
- Scharfenberg, Manuela (2008): Koordinierte Alphabetisierung (KOALA) in der Grundschule. In: Christiane Bainski/Marianne Krüger-Potratz (Hg.): *Handbuch Sprachförderung.* Essen: Neue Deutsche Schule, 41–57.
- Scheible, Jana A./Rother, Nina (2017): *Schnell und erfolgreich Deutsch lernen – wie geht das? Erkenntnisse zu den Determinanten des Zweitspracherwerbs unter besonderer Berücksichtigung von Geflüchteten.* Nürnberg: BAMF.
- Scheller, Friedrich (2015): *Gelegenheitsstrukturen, Kontakte, Arbeitsmarktintegration. Ethnospezifische Netzwerke und der Erfolg von Migranten am Arbeitsmarkt.* Wiesbaden: Springer VS.
- Schickedanz, Judith/McGee, Lea (2010): The NELP report on shared story reading interventions (Chapter 4): Extending the story. In: *Educational Researcher* 39, 323–329.
- Schiedermaier, Simone (Hg.) (2017): *Literaturvermittlung. Texte, Konzepte, Praxen in Deutsch als Fremdsprache und den Fachdidaktiken Deutsch, Englisch, Französisch.* München: iudicium.
- Schiffler, Ludger (1989): *Suggestopädie und Superlearning – empirisch geprüft. Einführung und Weiterentwicklung für Schule und Erwachsenenbildung.* Frankfurt a. M.: Diesterweg.
- Schiffler, Ludger (1998): *Learning by doing im Fremdsprachenunterricht. Handlungs- und partnerorientierter Fremdsprachenunterricht mit und ohne Lehrbuch.* Ismaning: Hueber.
- Schiffler, Ludger (2002): *Fremdsprachen effektiver lehren und lernen. Beide Gehirnhälften aktivieren.* Donauwörth: Auer.
- Schiffler, Ludger (2012): *Effektiver Fremdsprachenunterricht. Bewegung – Visualisierung – Entspannung.* Tübingen: Narr.
- Schlösser, Elke (2016): *Wir verstehen uns gut. Spielerisch Deutsch lernen. Alltagsintegrierte Methoden zur Sprachförderung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund.* Münster: Ökotoxia Verlag.
- Schmid, Monika/Köpke, Barbara (Hg.) (im Ersch.): *Handbook of Language Attrition.* Oxford: Oxford University Press.
- Schmid-Bergmann, Hansgeorg (2010): Von der Gastarbeiterliteratur zur neueren deutschen Literatur – Migration und Integration in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. In: Institut für Rechtspolitik, Universität Trier (Hg.): *Jahrbuch Bitburger Gespräche.* Stuttgart: C. H. Beck, 99–107.
- Schmidt-Denter, Ulrich (2008): Vorschulische Förderung. In: Rolf Oerter/Leo Montada (Hg.): *Entwicklungspsychologie.* Weinheim: Beltz, PVU, 719–734.
- Schmölzer-Eibinger, Sabine (2008): Ein 3-Phasen-Modell zur Förderung der Textkompetenz. In: *Fremdsprache Deutsch: Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts* 39, 28–33.
- Schmölzer-Eibinger, Sabine (2011): *Lernen in der Zweitsprache. Grundlagen und Verfahren der Förderung von Textkompetenz in mehrsprachigen Klassen.* Tübingen: Narr.
- Schmölzer-Eibinger, Sabine (2013): *Sprache als Medium des Lernens im Fach.*

- In: Michael Becker-Mrotzek/Karen Schramm/Eike Thürmann/Helmut J. Vollmer (Hg.): *Sprache im Fach. Sprachlichkeit und fachliches Lernen*. Münster: Waxmann, 25–40.
- Schmölzer-Eibinger, Sabine/Dorner, Magdalena (2012): Literale Handlungskompetenz als Basis des Lernens in jedem Fach. In: Manuela Paechter/Michaela Stock/Sabine Schmölzer-Eibinger/Peter Slepcevic-Zach/Wolfgang Weirer (Hg.): *Handbuch Kompetenzorientierter Unterricht*. Weinheim/Basel: Beltz, 60–71.
- Schmölzer-Eibinger, Sabine/Dorner, Magdalena/Langer, Elisabeth/Helten-Pacher, Maria-Rita (<sup>3</sup>2014): *Sprachförderung im Fachunterricht in sprachlich heterogenen Klassen*. Stuttgart: Fillibach bei Klett.
- Schmölzer-Eibinger, Sabine/Thürmann, Eike (Hg.) (2015): *Schreiben als Medium des Lernens. Kompetenzentwicklung durch Schreiben im Fachunterricht*. Münster: Waxmann.
- Schneider, Günther/Clalüna, Monika (Hg.) (2003): *Mehr Sprache – mehrsprachig – mit Deutsch. Didaktische und politische Perspektiven*. München: iudicium.
- Schneider, Hansjakob/Becker-Mrotzek, Michael/Sturm, Anja/Jambor-Fahlen, Simone/Neugebauer, Uwe/Efing, Christian/Kernen, Nora (Hg.) (2013): *Wirksamkeit von Sprachförderung*. Zürich: Bildungsdirektion des Kantons Zürich.
- Schneider, Stefan (2015): *Bilingualer Erstspracherwerb*. München [u. a.]: Reinhardt.
- Schneider, Wolfgang/Baumert, Jürgen/Becker-Mrotzek, Michael/Hasselhorn, Marcus/Kammermeyer, Gisela/Rauschenbach, Thomas/Roßbach, Hans-Günther/Roth, Hans-Joachim/Rothweiler, Monika/Stanat, Petra (2012): Expertise »Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS)«. Bund-Länder-Initiative zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung, <http://www.biss-sprachbildung.de/pdf/BiSS-Expertise.pdf> (12.6.2018).
- Schnieders, Guido/Komor, Anna (2007): Eine Synopse aktueller Verfahren der Sprachstandsfeststellung. In: Konrad Ehlich (Hg.): *Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund*. Bonn/Berlin: BMBF, 261–342.
- Schnitzler, Carola D. (2008): *Phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb*. Stuttgart: Thieme.
- Schöler, Hermann/Grabowski, Joachim (<sup>3</sup>2011): Sprachentwicklungsdiagnostik. Einsatz und Bedeutung von Tests. In: Karlfried Knapp/Gerd Antos/Michael Becker-Mrotzek/Arnulf Deppermann/Susanne Göpferich/Joachim Grabowski/Michael Klemm/Claudia Villiger (Hg.): *Angewandte Linguistik*. Tübingen: Francke, 529–547.
- Schöningh, Ingo (2013): Was ist Mutter(s)Sprache? Zum Erwerb des Vietnamesischen von vietnamesisch-stämmigen Kindern in Deutschland. In: Yüksel Ekinci/Ludger Hoffmann/Kerstin Leimbrink/Lirim Selmani/Rita Süsmuth (Hg.): *Migration, Mehrsprachigkeit, Bildung*. Tübingen: Stauffenburg, 139–149.
- Schramm, Karen (1996): *Alphabetisierung ausländischer Erwachsener in der Zweitsprache Deutsch*. Münster: Waxmann.
- Schramm, Karen (2001): *L2-Leser in Aktion. Der fremdsprachliche Leseprozess als mentales Handeln*. Münster: Waxmann.
- Schramm, Karen/Marx, Nicole (2017): Forschungsmethoden im Bereich Mehrsprachigkeit und Deutsch als Zweitsprache. In: Michael Becker-Mrotzek/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachliche Bildung – Grundlagen und Handlungsfelder*. Münster: Waxmann, 211–220.
- Schröder, Martin B. (2011): *Effekte professioneller Sprachförderung in Kindertagesstätten. Eine experimentell kontrollierte Intervention zur Förderung von Deutsch als Zweitsprache bei Kindern mit Migrationshintergrund*. Unveröffentlichte Dissertation: Potsdam.



- Schroeder, Christoph (2007): Integration und Sprache. In: *APuZ – Aus Politik Und Zeitgeschichte* (Themenheft »Integration«), 22–23, 6–12.
- Schroeder, Christoph/Stölting, Wilfried (2005): Mehrsprachig orientierte Sprachstandsfeststellung für Kinder mit Migrationshintergrund. In: Ingrid Gogolin/Ursula Neumann/Hans-Joachim Roth (Hg.): *Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Dokumentation einer Fachtagung am 14. Juli 2004 in Hamburg*. Münster: Waxmann, 59–74.
- Schründen-Lenzen, Agi (2012): Diagnose und Förderung der sprachlichen Entwicklung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. In: Michael Matzner (Hg.): *Handbuch Migration und Bildung*. Weinheim/Basel: Beltz, 167–181.
- Schuele, C. M./Rice, Mabel L./Wilcox, Kim A. (1995): Redirects. A strategy to increase peer initiations. In: *Journal of Speech and Hearing Research* 38/6, 1319–1333.
- Schuler, Stefanie/Budde-Spengler, Nora/Sachse, Steffi (2015): Ergebnisbericht – Analysen der Auswirkung des sprachlichen Interaktionstraining im Projekt MAUS. Ulm: ZNL.
- Schulz, Petra/Tracy, Rosemarie (2011): *Linguistische Sprachstandserhebung – Deutsch als Zweitsprache (Lise-DaZ)*. Göttingen: Hogrefe.
- Schweinhart, Lawrence J./Montie, Jeanne/Xiang, Zongping/Barnet, William/Belfield, Clive/Nores, Milagros (2005): *Lifetime Effects. The High/Scope Perry preschool study through age 40*. Ypsilanti, Mich: High/Scope Press.
- Schwerdtfeger, Inge C. (²1993): *Sehen und Verstehen. Arbeit mit Filmen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache*. Berlin: Langenscheidt.
- Selinker, Larry (1972): Interlanguage. In: *IRAL – International Review of Applied Linguistics in Language Teaching* 10, 209–231.
- Settinieri, Julia (²2010): Ausspracheerwerb und Aussprachevermittlung. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 999–1008.
- Shopen, Timothy (Hg.) (2007): *Language Typology and Syntactic Description*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Sieber, Peter (1998): *Parlando in Texten. Zur Veränderung kommunikativer Grundmuster in der Schriftlichkeit*. Tübingen: Niemeyer.
- Sigel, Richard (2017a): Ausgewählte Diagnose- und Förderansätze für DaZ-Kinder in der 1. und 2. Klasse. In: Richard Sigel/Elke Inckemann (Hg.): *Diagnose und Förderung von Kindern mit Zuwanderungshintergrund im Sprach- und Schriftspracherwerb. Theorien, Konzeptionen und Methoden in den Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, 199–215.
- Sigel, Richard (2017b): Leitfaden zur Lernausgangs- und Lernprozessdiagnostik für Kinder mit aktueller Flucht- oder Migrationserfahrung – eine förderdiagnostische Herausforderung der Grundschulpädagogik. In: Richard Sigel/Elke Inckemann (Hg.): *Diagnose und Förderung von Kindern mit Zuwanderungshintergrund im Sprach- und Schriftspracherwerb. Theorien, Konzeptionen und Methoden in den Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, 217–228.
- Sigel, Richard/Inckemann, Elke (Hg.) (2017): *Diagnose und Förderung von Kindern mit Zuwanderungshintergrund im Sprach- und Schriftspracherwerb. Theorien, Konzeptionen und Methoden in den Jahrgangsstufen 1 und 2 der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Šimič, Mirjana (2016): Grundwissen zu Flucht und Asyl. In: Jörg Roche (Hg.): *Deutschunterricht mit Flüchtlingen. Grundlagen und Konzepte*. Tübingen: Narr, 171–188.
- Simon, Stephanie/Sachse, Steffi (2011): Sprachförderung in der Kindertagesstätte – Verbessert ein Interaktionstraining das sprachförderliche Verhalten von Erzieherinnen? In: *Empirische Pädagogik* 25/4, 462–480.

- Simon, Stephanie/Sachse, Steffi (2013): Anregung der Sprachentwicklung durch ein Interaktionstraining für Erzieherinnen. In: *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung* 8, 379–397.
- Şimşek, Yazgül (2012): *Sequenzielle und prosodische Aspekte der Sprecher-Hörer-Interaktion im Türkendeutschen*. Münster u. a.: Waxmann.
- Şimşek, Yazgül (2016): Schriftlichkeit in der Dreisprachigkeitskonstellation: Kurmanji (–Kurdisch), Türkisch und Deutsch. In: Peter Rosenberg/Christoph Schroeder (Hg.): *Mehrsprachigkeit als Ressource in der Schriftlichkeit*. Berlin: de Gruyter, 87–112.
- Singleton, David M./Ryan, Lisa (2004): *Language Acquisition. The Age Factor*. Clevedon/Buffalo: Multilingual Matters.
- Sixt, Michaela/Fuchs, Marek (2009): Die Bildungsbenachteiligung von Migrantenkindern als Folge der Entwertung von sozialem und kulturellem Kapital durch Migration. In: İnci Dirim/Paul Mecheril (Hg.): *Migration und Bildung. Soziologische und erziehungswissenschaftliche Schlaglichter*. Münster: Waxmann, 265–287.
- Skutnabb-Kangas, Tove/Toukomaa, Pertti (1976): *Teaching Migrant Children's Mother Tongue and Learning the Language of the Host Country in the Context of the Sociocultural Situation of the Migrant Family*. Report written for Unesco. Tampere.
- Soffietti, James (1955): Bilingualism and biculturalism. In: *The Journal of Educational Psychology* 46/4, 275–277.
- Solmecke, Gert (2010): Vermittlung der Hörfertigkeit. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 969–975.
- Sperber, Horst G. (1989): *Mnemotechniken im Fremdspracherwerb. Mit Schwerpunkt »Deutsch als Fremdsprache«*. München: iudicium.
- Spolsky, Bernard (2009): *Language Management*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Stamm, Margrit (Hg.) (2013): *Handbuch frühkindlicher Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Stanat, Petra/Christensen, Gayle (2006): *Where Immigrant Students Succeed: a Comparative Review of Performance and Engagement in PISA*. Paris: Organisation for Economic Co-operation and Development.
- Stanat, Petra/Schipolowski, Stefan/Haag, Nicole/Rjosk, Camilla/Weirich, Sebastian (Hg.) (2017): *IQB-Bildungstrend 2016. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich*. Münster/New York: Waxmann.
- Steffan, Felix/Pötzl, Julia/Riehl, Claudia M. (2017): Mehrsprachigkeit in der beruflichen Ausbildung. In: Tina Ambrosch-Baroua/Amina Kropp/Johannes Müller-Lancé (Hg.): *Mehrsprachigkeit und Ökonomie*. München, Open Access 57–72.
- Stehl, Thomas (Hg.) (2011): *Sprachen in mobilisierten Kulturen. Aspekte der Migrationslinguistik*. Potsdam: Universitätsverlag.
- Stockwell, Robert P./Bowen, Jean D. (1965): *The Sounds of English and Spanish. [a Systematic Analysis of the Contrasts Between the Sound Systems]*. Chicago, Ill.: University of Chicago Press.
- Störling, Wilfried (1980): *Die Zweisprachigkeit jugoslawischer Schüler in der Bundesrepublik*. Wiesbaden: Harrasowitz.
- Störling, Wilfried (2003): Zur Modellierung der sprachlichen Handlungsfähigkeit Zweisprachiger durch Sprachstandserhebungen. In: *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 14/1, 11–21.
- Sumfleth, Elke/Kobow, Iwen/Tunali, Nermin/Walpuski, Maik (2013): Fachkommunikation im Chemieunterricht. In: Michael Becker-Mrotzek/Karen

- Schramm/Eike Thürmann/Helmut J. Vollmer (Hg.): *Sprache im Fach. Sprachlichkeit und fachliches Lernen*. Münster: Waxmann, 255–276.
- Supik, Linda (2014): *Statistik und Rassismus. Das Dilemma der Erfassung von Ethnizität*. Frankfurt a. M.: Campus-Verlag.
- Tekin, Özlem (2012): *Grundlagen der Kontrastiven Linguistik in Theorie und Praxis*. Tübingen: Stauffenburg.
- Terkessidis, Mark (2010): *Interkultur*. Berlin: Suhrkamp.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Baumann, Barbara (2016): »Ich will Ausbildung lernen damit im zukunfft arbeiten kann«. Sprachvermittlung und Ausbildungsvorbereitung für Flüchtlinge an Berufsschulen. In: *Ö-DaF-Mitteilungen* 1, 45–63.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Baumann, Barbara (2017): Sprachliche und kulturelle Heterogenität an den Berufsschulen Bayerns – Reaktionen in der Lehrkräftebildung. In: Elisabetta Terrasi-Haufe/Anke Börsel (Hg.): *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster/New York: Waxmann, 57–76.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Baumann, Barbara/Riedl, Alfred (2017): Berufsvorbereitung und -ausbildung. In: *Jugendhilfe* 55, 150–155.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hg.) (2017a): *Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster: Waxmann.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Börsel, Anke (Hg.) (2017b): *Sprache und Sprachbildung in der beruflichen Bildung*. Münster/New York: Waxmann.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Miesera, Susanne (2016): Fach- und Berufssprachenvermittlung im Berufsfeld »Ernährung und Hauswirtschaft«. In: *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis* 6, 19–23.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Roche, Jörg/Gietl, Kathrin/Littwin, Sandra/Šimić, Mirjana (2016): *DaZ-Schüler im Regelunterricht fördern Kl. 3/4. Hintergrundwissen, Kopiervorlagen und Praxistipps zu den häufigsten Knackpunkten*. Augsburg: Auer.
- Terrasi-Haufe, Elisabetta/Roche, Jörg/Riehl, Claudia M. (2017): Heterogenität an beruflichen Schulen. Ein integratives, handlungsorientiertes Modell für Curriculum, Unterricht und Lehramt: didaktische, bildungs- und fachpolitische Perspektiven. In: Regina Freudenfeld/Ursula Gross-Dinter/Tobias Schickhaus (Hg.): *In Sprachwelten über-setzen. Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Kultur- und Sprachmittlung in DaF und DaZ*. Göttingen: Universitätsverlag Göttingen, 157–182.
- Thielmann, Winfried (<sup>2</sup>2010): Fachsprachenvermittlung. In: Hans J. Krumm/Christian Fandrych/Britta Hufeisen/Claudia Riemer (Hg.): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch*. Berlin: de Gruyter Mouton, 1053–1060.
- Thrul, Tabea (2013): *Sprachenpolitik und Deutschförderung in Familien der Elitenmigration*. Unveröffentlichte Masterarbeit. LMU München: Institut für Deutsch als Fremdsprache.
- Thürmann, Eike (<sup>5</sup>2007): Herkunftssprachenunterricht. In: Karl-Richard Bausch (Hg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Francke, 163–168.
- Titz, Cora/Geyer, Sabrina/Ropeter, Anna/Wagner, Hanna/Weber, Susanne/Haselhorn, Marcus (Hg.) (2018): *Konzepte zur Sprach- und Schriftsprachförderung entwickeln*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Tomasello, Michael (2005): *Constructing a Language. A Usage-Based Theory of Language Acquisition*. Cambridge, Mass./London: Harvard University Press.
- Tracy, Rosemarie/Thoma, Dieter (2009): Convergence on finite V2 clauses in L2, bilinguale L2 and early L2 acquisition. In: Christine Dimroth/Peter Jordens (Hg.): *Functional Categories in Learner Language*. Berlin: de Gruyter Mouton, 1–43.
- Ullman, Michael (2005): A cognitive neuroscience perspective on second language acquisition. The declarative/procedural model. In: Cristina Sanz

- (Hg.): *Mind and context in adult second language acquisition. Methods, theory, and practice*. Washington, D. C.: Georgetown University Press, 141–178.
- Umbel, Vivian/Pearson, Barbara Z./Fernandez, Maria/Oller, D. K. (1992): Measuring bilingual children's receptive vocabularies. In: *Child Development* 63, 1012–1020.
- Ungeheuer, Gerold/Wiegand, Herbert E./Steger, Hugo/Krumm, Hans-Jürgen/Fandrych, Christian/Hufeisen, Britta/Riemer, Claudia/Arnold, Karl-Heinz/Hauenschild, Katrin/Schmidt, Britta/Ziegenmeyer, Birgit (Hg.) (2010): *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Zwischen Fachdidaktik und Stufendidaktik*. Berlin/New York: de Gruyter Mouton.
- Usanova, Irina (2016): Transfer in bilingual and (bi)scriptural writing: Can German-Russian bilinguals profit from their heritage language? The interaction of different languages and different scripts in German-Russian bilinguals. In: Peter Rosenberg/Christoph Schroeder (Hg.): *Mehrsprachigkeit als Ressource in der Schriftlichkeit*. Berlin: de Gruyter, 159–177.
- Verband Binationaler Familien und Partnerschaften, IAF (Hg.) (2004): *Vielfalt ist unser Reichtum. Warum Heterogenität eine Chance für die Bildung unserer Kinder ist*. Frankfurt a. M.: Brandes & Apsel.
- Voet Cornelli, Barbara/Geist, Barbara/Grimm, Angela/Schulz, Petra (2012): Wie wird der Sprachstand mehrsprachiger Kinder in pädiatrischen Vorsorgeuntersuchungen erhoben? Erste Ergebnisse aus dem Projekt cammino. In: Stefan Jeuk/Joachim Schäfer (Hg.): *Deutsch als Zweitsprache in Kindertageseinrichtungen und Schulen*. Stuttgart: Fillibach bei Klett, 43–73.
- Vogel, Dita/Stock, Elina (2017): *Opportunities and Hope Through Education: How German Schools Include Refugees*. Brüssel.
- Vygotkskij, Lev S. (1987): *Ausgewählte Schriften*. Köln: Pahl-Rugenstein.
- Wälchli, Bernhard/Ender, Andrea (2013): Wörter. In: Peter Auer (Hg.): *Sprachwissenschaft. Grammatik, Interaktion, Kognition*. Stuttgart: Metzler, 91–135.
- Watson, O. M./Graves, Theodore D. (1966): Quantitative research in proxemic behavior. In: *American Anthropologist* 68/4, 971–985.
- Weber, Jutta/Marx, Peter/Schneider, Wolfgang (2007): Die Prävention von Leserechtschreibschwierigkeiten bei Kindern mit nichtdeutscher Herkunftssprache durch ein Training der phonologischen Bewusstheit. In: *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie* 21, 65–75.
- Wegner, Anke/Dirim, İnci (Hg.) (2016): *Mehrsprachigkeit und Bildungsgerechtigkeit. Erkundungen einer didaktischen Perspektive*. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Weinert, Sabine/Doil, Hildegard/Frevert, Sabine (2008): Kompetenzmessungen im Vorschulalter: Eine Analyse vorliegender Verfahren. In: Hans-Günther Roßbach/Sabine Weinert (Hg.): *Kindliche Kompetenzen im Elementarbereich: Förderbarkeit, Bedeutung und Messung*. Berlin: Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF, 89–209.
- Weinreich, Uriel (1977): *Sprachen in Kontakt. Ergebnisse und Probleme der Zweisprachigkeitsforschung*. München: Beck.
- Weinrich, Harald (1986): Klammersprache Deutsch. In: Helmut Henne (Hg.): *Sprachnormen in der Diskussion. Beiträge vorgelegt von Sprachfreunden*. Berlin: de Gruyter, 116–145.
- Weinrich, Harald (<sup>4</sup>2007): *Textgrammatik der deutschen Sprache*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Wendlandt, Wolfgang (<sup>7</sup>2015): *Sprachstörungen im Kindesalter. Materialien zur Früherkennung und Beratung*. Stuttgart: Thieme.
- Wenzel, Diana/Koepfel, Gisela/Carle, Ursula (Hg.) (2009): *Kooperation im Ele-*

- mentarbereich eine gemeinsame Ausbildung für Kindergarten und Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- What Works Clearinghouse (2010): Dialogic Reading. WWC Intervention Report, [https://ies.ed.gov/ncee/wwc/Docs/InterventionReports/wwc\\_dialogic\\_reading\\_042710.pdf](https://ies.ed.gov/ncee/wwc/Docs/InterventionReports/wwc_dialogic_reading_042710.pdf) (12.6.2018).
- What Works Clearinghouse (2015): Shared Book Reading, [https://ies.ed.gov/ncee/wwc/Docs/InterventionReports/wwc\\_sharedbook\\_041415.pdf](https://ies.ed.gov/ncee/wwc/Docs/InterventionReports/wwc_sharedbook_041415.pdf) (12.6.2018).
- Wicke, Rainer E. (2009): *Aktiv und kreativ lernen. Projektorientierte Spracharbeit im Unterricht »Deutsch als Fremdsprache«*. Ismaning: Hueber.
- Wiese, Heike (2009): Grammatical innovation in multiethnic urban Europe. New linguistic practices among adolescents. In: *Lingua* 119/5, 782–806.
- Wiese, Heike (2011): Ein neuer urbaner Dialekt im multiethnischen Raum: Kiezdeutsch. In: Markus Messling/Dieter Läßle/Jürgen Trabant (Hg.): *Stadt und Urbanität. Transdisziplinäre Perspektiven*. Berlin: Kulturverlag Kadmos, 146–161.
- Wiese, Heike (2012): *Kiezdeutsch. Ein neuer Dialekt entsteht*. München: C. H. Beck.
- Wiese, Heike/Pohle, Maria (2016): »Ich geh Kino« oder »... ins Kino«? Gebrauchsrestriktionen nichtkanonischer Lokalangaben. In: *Zeitschrift für Sprachwissenschaft* 35/2, 171–216.
- Wildemann, Anja/Fornol, Sarah (2016): *Sprachsensibel unterrichten in der Grundschule. Anregungen für den Deutsch-, Mathematik- und Sachunterricht*. Seelze: Klett Kallmeyer.
- Will, Anne (2016): *Migrationshintergrund im Mikrozensus: Wie werden Zuwanderer und ihre Nachkommen in der Statistik erfasst?* Berlin: Mediendienst Integration.
- Winters-Ohle, Elmar/Seipp, Bettina/Ralle, Bernd (Hg.) (2012): *Lehrer für Schüler mit Migrationsgeschichte. Sprachliche Kompetenz im Kontext internationaler Konzepte der Lehrerbildung*. Münster: Waxmann.
- Wodak, Ruth/Johnstone, Barbara/Kerswill, Paul E. (Hg.) (2010): *The SAGE Handbook of Sociolinguistics*. London: SAGE Publications.
- Wolf, Katrin/Stanat, Petra/Wendt, Wolfgang (2011): *EkoS – Evaluation der kompensatorischen Sprachförderung. Abschlussbericht*. Berlin.
- Wolff, Dieter (1993): Sprachbewusstheit und die Begegnung mit Sprachen. In: *Die neueren Sprachen* 6, 510–531.
- Yip, Virginia/Matthews, Stephen (2007): *The Bilingual Child. Early Development and Language Contact*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Zaimoglu, Feridun (1995): *Kanak Sprak. 24 Misstöne vom Rande der Gesellschaft*. Hamburg: Rotbuch-Verlag.
- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (2009): Rahmenplan »Deutsch als Fremdsprache« für das Auslandsschulwesen, [https://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung\\_ZfA/Auslandsschularbeit/DSD/RahmenplanDaF/inhalt.html](https://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Auslandsschularbeit/DSD/RahmenplanDaF/inhalt.html) (12.6.2018).
- Zschesche, Tilman/Diedrich, Ingo/Herr, Ulrike (2010): *Wissenschaftliche Begleitung des Projekts SPAS II*. Göttingen: ibbw-consult GmbH.
- Zumwald, Bea/Schönfelder, Mandy (2015): Sprache im Alltag fördern. In: Cordula Löffler/Franziska Vogt (Hg.): *Strategien der Sprachförderung im Kita-Alltag*. München: Reinhardt, 9–17.

### 10.3 | Materialien

- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration & Staatsinstitut für Frühpädagogik (Hg.) (2016): *Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung*. Berlin: Cornelsen.
- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (Hg.) (2003): *Förderung von Migranten und Migrantinnen im Elementar- und Primarbereich. Dokumentation*. Berlin/Bonn.
- Bolton, Sybille/Glaboniat, Manuela/Lorenz, Helga/Perlmann-Balme, Michaela/Steiner, Stefanie (2008): *MÜNDLICH. Mündliche Produktion und Interaktion Deutsch. Illustration der Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens; Niveaubestimmungen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, Ergänzung zu Profile Deutsch, authentische Beispiele, Kommentare zur Niveauzuordnung zu jedem Beispiel, Niveau A1 – A2, B1 – B2, C1 – C2*. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen.
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2012): *Bildung in Deutschland 2012. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur kulturellen Bildung im Lebenslauf*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2016): *Bildung in Deutschland 2016. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung und Migration*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2012): *Ganztägig bilden. Eine Forschungsbilanz*. Berlin.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2013): *Das Integrationspanel. Langfristige Integrationsverläufe von ehemaligen Teilnehmenden an Integrationskursen*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2014): *Dokumentation des Workshops »Neue Begriffe für die Einwanderungsgesellschaft« am 29. und 30. April 2013 in Nürnberg*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2015a): *Konzept für einen bundesweiten Integrationskurs*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2015b): *Konzept für einen bundesweiten Frauen- bzw. Elternintegrationskurs*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2015c): *Konzept für einen bundesweiten Jugendintegrationskurs*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2015d): *Konzept für einen bundesweiten Alphabetisierungskurs*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2016): *Vorläufiges Curriculum für einen bundesweiten Orientierungskurs*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2017a): *Integrationskursgeschäftsstatistik für das Jahr 2016 (bundesweit)*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2017b): *Gesamtfragenkatalog zum Test »Leben in Deutschland« und zum »Einbürgerungstest«*. Stand: 19.03.2017. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2017c): *Zugangszahlen zu unbegleiteten Minderjährigen*, 09.11.2017, <https://www.bamf.de> (11.2.2018).
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2018a): *Aktuelle Zahlen zu Asyl. Dezember 2017*. Nürnberg.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (2018b): *Konzept für einen bundesweiten Integrationskurs für Zweitschriftlernende (Zweitschriftlerkurs)*. Nürnberg.
- Bundesausschuss für Politische Bildung (2007): *Orientierungskurse nach § 43 des Aufenthaltsgesetzes – Stellungnahme*.
- Bundesrepublik Deutschland (2004a): *Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet. Aufenthaltsgesetz – AufenthG*.



- Bundesrepublik Deutschland (2004b): *Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern (Zuwanderungsgesetz)*.
- Bundesrepublik Deutschland (2005): *Verordnung über die Durchführung von Integrationskursen für Ausländer und Spätaussiedler. Integrationskursverordnung – IntV*.
- Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (o. A.): DSD I PRO, Niveau A2/B1, Modellsatz 1, [http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung\\_ZfA/Auslandsschularbeit/DSD/DSDIPRO/Modellsaetze/inhalt.html?nn=4500186#2](http://www.bva.bund.de/DE/Organisation/Abteilungen/Abteilung_ZfA/Auslandsschularbeit/DSD/DSDIPRO/Modellsaetze/inhalt.html?nn=4500186#2) (12.6.2018).
- Die Bundesregierung (Hg.) (2007): *Der Nationale Integrationsplan. Neue Wege – Neue Chancen*.
- Europarat (Hg.) (2001): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Lernen, lehren, beurteilen* [Niveau A1, A2, B1, B2, C1, C2]. München: Klett-Langenscheidt.
- Europarat (Hg.) (2008): *Leitfaden für das Europäische Sprachenportfolio für Erwachsene. Erarbeitet und herausgegeben im Auftrag des Thüringer Volkshochschulverbandes e. V. Ismaning: Hueber*.
- Feick, Diana/Pietzuch, Anja/Schramm, Karen (Hg.) (2013): *Alphabetisierung für Erwachsene*. München: Goethe-Institut/Klett Langenscheidt.
- Fenson, Larry/Marchman, Virginia/Thal, Donna/Dale, Philip/Reznick, J./Bates, Elizabeth (2007): *MacArthur Communicative Development Inventory. User's Guide and Technical Manual*. Baltimore: Brookes Publishing.
- Goethe-Institut (2017): *Rahmencurriculum für Integrationskurse Deutsch als Zweitsprache*. München.
- Grimm, Hannelore/Doil, Hildegard (2006): *ELFRA. Elternfragebögen für die Früherkennung von Risikokindern*. Göttingen: Hogrefe.
- Herausgegeben von den Ländern Berlin, Bremen, Hessen, Nordrhein-Westfalen (2007): *Europäisches Portfolio der Sprachen. Ergebnis des BLK-Verbundprojekts »Sprachen lehren und lernen als Kontinuum«*.
- Hölscher, Petra (2002): *Kenntnisse in DaZ erfassen. Screening-Modell für Schulanfänger*. Herausgeber: Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München. Stuttgart: Klett.
- ISB Bayern (Hg.) (2016): *Lehrplan für die Berufsschule und Berufsfachschule. Unterrichtsfach: Deutsch*. Oberursel: Finken.
- ISB Bayern (2017): *Lehrplan für die Berufsintegrations- und Sprachintensivklassen*, [https://www.isb.bayern.de/download/19735/lp\\_berufsintegrationsklassen\\_07\\_2017.pdf](https://www.isb.bayern.de/download/19735/lp_berufsintegrationsklassen_07_2017.pdf) (23.7.2017).
- ISB Bayern (Hg.) (o.A.): *Lehrplan PLUS Deutsch als Zweitsprache*. <https://www.lehrplanplus.bayern.de>.
- Jedik, Lilli (2006a): *Anamnesebogen für zweisprachige Kinder. Russisch-Deutsch, Polnisch-Deutsch, Griechisch-Deutsch, Serbokroatisch-Deutsch, Englisch-Deutsch, Türkisch-Deutsch, Italienisch-Deutsch, Spanisch-Deutsch, Arabisch-Deutsch und Französisch-Deutsch*. Würzburg: Edition von Freisleben.
- Jedik, Lilli (2006b): *SCREEMIK 2 – Anamnesebogen für zweisprachige Kinder*. Würzburg: Edition von Freisleben.
- KMK Kultusministerkonferenz (2007): *Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen der Kultusministerkonferenz für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe*, [http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2007/2007\\_09\\_01-Handreich-RIpl-Berufsschule.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2007/2007_09_01-Handreich-RIpl-Berufsschule.pdf) (15.2.2016).
- KMK Kultusministerkonferenz (2002): *PISA 2000 – Zentrale Handlungsfelder. Zusammenfassende Darstellung der laufenden und geplanten Maßnahmen in den Ländern*. Beschluss der 299. Kultusministerkonferenz, <https://www.kmk.org>.

- org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\_beschluesse/2002/2002\_10\_07-Pisa-2000-Zentrale-Handlungsfelder.pdf (12.6.2018).
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (2015): Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund: Verwaltungsvorschrift, [https://migration.bildung-rp.de/fileadmin/user\\_upload/migration.bildung-rp.de/geaenderte\\_VV\\_Unterricht\\_von\\_Schuelerinnen\\_und\\_Schuelern\\_mit\\_Migrationshintergrund\\_September\\_2015.pdf](https://migration.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/migration.bildung-rp.de/geaenderte_VV_Unterricht_von_Schuelerinnen_und_Schuelern_mit_Migrationshintergrund_September_2015.pdf) (12.6.2018).
- Ministerium für Schule und Weiterbildung, des Landes Nordrhein-Westfalen & Nordrhein-Westfalen (2008): *Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen: Deutsch, Sachunterricht, Mathematik, Englisch, Musik, Kunst, Sport, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre*. Frechen: Ritterbach.
- Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2000): *Muttersprachlicher Unterricht: Lehrplan für die Jahrgänge 1 bis 4 und 5 und 6*. Frechen: Ritterbach.
- Motsch, Hans-Joachim (2011): *ESGRAF-MK. Evozierte Diagnostik grammatischer Fähigkeiten für mehrsprachige Kinder: mit 16 Abbildungen und 17 Tabellen; mit Diagnostik-Software auf CD-ROM*. München: Reinhardt.
- National Institute for Educational Measurement (2004): *CITO. Test Zweisprachigkeit*. NL: Arnhem.
- Österreichisches Sprachenkompetenzzentrum (2007): *KIESEL – Kinder entdecken Sprachen, Erprobung von Lehrmaterialien*.
- Plauen, E. O. (2016): *Vater und Sohn. Sämtliche Bildgeschichten*. Hamburg: Nikol.
- Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Jena/Lehrstuhl für Berufspädagogik Universität Dortmund (2007): Abschlussbericht zum BLK Modellversuch »VERLAS«. Verknüpfung von berufsfachlichem Lernen mit dem Erwerb von Sprachkompetenz (Lese- und Kommunikationsfähigkeit) und mathematisch naturwissenschaftlicher Grundbildung, [http://www.sbsz-jena.de/wp-content/uploads/2016/02/VERLAS-Abschlussbericht\\_Endfassung.pdf](http://www.sbsz-jena.de/wp-content/uploads/2016/02/VERLAS-Abschlussbericht_Endfassung.pdf) (12.6.2018).
- Statistisches Bundesamt (2016): *Bevölkerung mit Migrationshintergrund auf Rekordniveau*. Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (2017a): *Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus 2016*. Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (2017b): *Migration und Integration. Integrationsindikatoren*. Pressemitteilung Nr. 413 vom 16.11.2017. Wiesbaden.
- Stanat, Petra/Böhme, Katrin/Schipolowski, Stefan/Haag, Nicole (Hg.) (2016): *IQB-Bildungstrend 2015. Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im zweiten Ländervergleich*. Münster/New York: Waxmann.
- telc GmbH (2015): *Deutsch-Test für Zuwanderer A2-B1. Modelltest 1*. Frankfurt a. M.
- Ulich, Michaela/Mayr, Toni (2003): *SISMIK – Sprachverhalten und Interesse an Sprache bei Migrantenkindern in Kindertageseinrichtungen. Begleitheft zum Beobachtungsbogen SISMIK*. Freiburg i. Br.: Herder.
- Ulich, Michaela/Mayr, Toni (2006): *SELDAK – Sprachentwicklung und Literacy bei deutschsprachig aufwachsenden Kindern. Begleitheft zum Beobachtungsbogen seldak*. Freiburg i. Br.: Herder.

## 10.4 | Sachregister

### A

abstrakte Sprache 225  
 additiver Förderunterricht 181, 185  
 additive Sprachförderung 149–151  
 Ad-hoc-Entlehnung 47–48  
 Ad-hoc-Übernahme 47  
 Adjektivdeklinaton 251, 277  
 Adverbialsätze 245  
 Affixe 245, 248–249, 252  
 agglutinierende Sprachen 249  
 Aggregation 218  
 akademisches Sprachregister 264  
 Akkulturation 34–35  
 Akzent 14, 240–242  
 Akzentsprachen 240–242  
 Akzentuierungsmuster 240  
 akzentzählende Sprachen 241  
 ALFA 18  
 A-Linie 3  
 allochthone Minderheiten 27, 193  
 Allophone 238  
 alltagsintegrierte Sprachförderung 126,  
 149–150, 155–158, 162, 164–166, 169  
 Alphabet 109, 210–213, 215  
 alphabetisiert 34, 39, 109, 177, 209,  
 211, 214–215, 234  
 Alphabetisierung 82–84, 93, 176, 195,  
 209–211, 214–216, 220  
 Alphabetisierungskurs 100, 109–111,  
 114  
 Alphabetschrift 211–212, 215  
 Alpha-Portfolio 112  
 alternative Methode 73  
 Altzuwanderer 97  
 am-Konstruktion 247  
 Amtssprache 27, 189  
 Analphabet 21  
 – funktionaler 109  
 – primärer 109  
 Anlauttabelle 215–216  
 Anrede 103, 258–260  
 Anredeformeln 259  
 Anredeformen 258–259, 274  
 Anredestrategien 259  
 Argumentation 83, 161, 173, 218–219,  
 224  
 Argumentationsstrategien 262–263  
 argumentatives Schreiben 229  
 artifizielle Bilingualität 38  
 Artikel- und präpositionslose  
 Nomina 58  
 Artikulationsart 238

Artikulationsstelle 238  
 Artikulatoren 237  
 Aspekt 8–9, 14–15, 28, 50, 52, 59–60,  
 117, 176, 196, 223, 231, 242, 245–  
 247, 274  
 Aspektualität 247  
 Assimilation 24–25, 95, 112  
 Asyl 20–21  
 Audiolinguale Methode 69–70, 79  
 Audiovisuelle Methode 69–70, 93  
 Aufenthaltsstatus 21  
 Aufmerksamkeitskontrollsystem 49  
 Aufnahmeland 33  
 Aufstiegsorientiertheit 41  
 Ausgangssprache 14, 100  
 Ausklammerung 257–258  
 Ausländerliteratur 2  
 Ausländerpädagogik 19, 24  
 Auslandsperspektive 9  
 Auslautverhärtung 239, 277  
 außerschulische Angebote 181  
 außerschulische Bildungsangebote 207  
 außersprachliche Faktoren 227, 232  
 Äußerungsformen 217, 262, 273  
 Aussprache 14, 40, 62, 72, 81, 187,  
 237, 240, 242, 273  
 Aussprachemuster 242  
 Auxiliar 245, 247, 252–253, 257

### B

BAMF 4, 17, 20, 78, 96, 99–100, 102–  
 109  
 Basisbegriff 243  
 Basisqualifikationen  
 – sprachliche 61–62  
 Bedürfniswortschatz 46  
 Befragung 52, 124  
 Behaviorismus 69  
 Beobachtung 11, 48, 57, 123, 125,  
 127–130, 136–137, 149, 158, 243  
 Beobachtungsverfahren 125–127, 130,  
 134, 139  
 berufliche Schulen 196, 200–201, 203  
 Berufsintegrationsklasse 201  
 Berufssprache 198–199, 204  
 Berührungsverhalten 271  
 Beschleunigungseffekte 11  
 Bestätigungsgeste 268  
 Bestimmtheit 252  
 BICS 217, 226  
 Bikulturalität 29–31  
 bikulturell *Siehe Bikulturalität*

- Bikulturelle Lebenswelten 30  
 Bild 68, 92, 134, 196  
 Bildung, visuelle 80  
 Bildungsbenachteiligung 31, 147  
 Bildungsbeteiligung 90, 94  
 Bildungseinrichtungen 1, 32, 147  
 Bildungserfolg 18, 45, 90–91, 160, 162, 171, 173, 185  
 Bildungspläne 172  
 Bildungspolitik 117–118  
 Bildungssprache 18, 32, 63, 84, 88–89, 93, 119, 172–174, 182, 226  
 Bildungsstatus 34  
 bilingual 8–11, 27, 29–31, 33, 40, 48–50, 138, 140–141, 174, 176, 182, 186, 206, 212, 219–220, 224, 226–227  
 bilinguale Praktiken 49–50  
 bilingualer Erstspracherwerb 9–11, 26  
 bilinguales Programm 219  
 Biliteralismus 210–211, 234  
 biliterat 213  
 Binnendifferenzierung 181, 204–205  
 Blickkontakt 25, 272  
 Blickverhalten 272, 274
- C**
- CALPs 217, 226  
 Chamisso-Literatur 24  
 Codes 264  
 Code-Switching 15, 29, 46–50, 54, 132, 141, 177  
 Codewechsel 48  
 Comenius 67  
 Common Underlying Proficiency 225  
 C-Test 137  
 cultural accents 30  
 Curriculum 64, 100, 102–103, 181, 188, 207  
 – Mehrsprachigkeits- 85
- D**
- DaF-Unterricht 9  
 definit 248–249  
 Defizit-Hypothese 18–19  
 deklaratives Gedächtnis 13  
 Deklination 249–250, 277  
 Deklinationsklassen 250  
 DESI 19  
 Determination 248  
 Determinativ 248  
 Determiniertheit 245, 248  
 Deutscherwerb, ungesteuerter 98, 100  
 Deutschförderklasse 187  
 Deutschlerner 257–259  
 Deutsch-Test für Zuwanderer 78, 99, 102–103, 114  
 diakritische Zeichen 212–213  
 Dialekte 54, 89, 159  
 dialogisches Lesen 163–164, 168  
 Diasporasprache 40  
 Didaktik 66, 79, 93  
 Differenz 24–26, 56  
 – kulturelle 23  
 Direkte Methode 69, 93  
 Direktheit 261  
 direktive Partikeln 58  
 Diskursebene 56  
 Diskursergänzungsaufgaben 259  
 diskursiv 62  
 Diskursmodus 227, 229  
 Diskursregeln 28  
 Diskursstrategie 47  
 Diskursstruktur 127, 263  
 Diskurstraditionen 222, 258  
 Distanzierungsstrategie 223  
 Distanzverhalten 30  
 dolmetschen 51–53, 177  
 Domänen 32, 44, 46, 133, 142  
 Dominanz 8, 11, 13, 28, 30, 139, 234  
 Drei-Generationen-Regel 40–41  
 dreisprachig 47, 212  
 Dreisprachigkeit 37  
 dritte Generation 27, 33, 40–41, 49, 176  
 Drittsprache 8  
 Drittspracherwerb 15  
 Druckschrift 111  
 DTZ *Siehe Deutsch-Test für Zuwanderer*  
 Duales System 197  
 durchgängige Sprachbildung 32, 174  
 durchgängige Sprachförderung 182  
 dynamischer Prozess 8, 28  
 dynamisches Sprachsystem 29
- E**
- Einbürgerungstest 106  
 Eine Person-eine Sprache-Prinzip 36–37  
 Einsprachigkeit 27, 69, 74, 209  
 Einstellungen 119, 227  
 Einwanderungsgesellschaft 2, 96  
 Einwanderungspolitik 44  
 Einwanderungswellen 44  
 elaborierter Wortschatz 221, 231  
 Elementarbereich 32, 115, 121, 125–126, 133, 135, 145–147, 164, 168–169, 184–186, 207  
 ELFRA 125  
 Elitemigranten 35  
 Eltern 10, 16, 19, 25, 33–34, 36–41, 45, 51–54, 60, 91, 93, 96, 101, 106, 113, 118–119, 124–126, 135–136, 141, 148, 150, 154–155, 159–160, 167,

- 175–176, 195, 207, 226, 233–234, 275–276, 279
- Elterngeneration 31, 34–35, 40, 45
- Embleme 265–267
- Emblemrepertoire 267
- Endogamie 41
- Entrenchment 12–13
- Erstsprache 8–10, 12–14, 17, 27–28, 34, 36–39, 44, 63–64, 72, 81, 84, 86, 91–92, 115, 119–121, 123, 128, 132–134, 136–140, 144, 147, 152, 156, 158–161, 164, 166–168, 171, 174, 178, 181, 184–185, 189, 192–193, 195–196, 204, 206–207, 209, 211, 216, 229, 234, 237, 273, 276, 279
- Erwerbsbedingungen 7, 9, 60
- Erwerbskonstellation, familiäre 16
- Erzählkompetenz 226
- Erzählung 62, 218–220, 223, 245, 256
- Erziehungsmodell, mehrsprachiges 86
- Erziehungsprinzip 39
- ethnische Gruppe 55
- Ethnisierung 23
- Ethnizität 42, 266
- Ethnolekt 23, 55–57, 60
- Evaluationsverfahren 118
- Exogamie 44
- Expatriate Communities 35
- Experimentelle Schreibungen 213
- expletives es 255–256
- F**
- FABER 18
- Fachsprache 173–174, 198
- Fachunterricht 88–90, 92–93, 175, 182, 185, 191, 203–204, 206
- Familie, mehrsprachige 16, 19
- Familiennetzwerke 41
- Familiensprache 7, 16, 19, 36, 38–39, 43, 52, 61, 87, 155, 194
- Fertigkeit 28, 63, 77–78, 80–81, 93, 107, 113, 116, 119, 133, 135, 166, 172–173, 177, 199, 202, 217, 222, 226, 233–234
- FiSS 19
- flektierende Sprachen 249
- Flexionssysteme 250
- Flüchtlinge 9, 16, 20, 200
- Focus on Form 192
- Focus on Meaning 192
- Förderbedarf 19, 61, 131, 134–135, 137, 140, 149, 157, 167–168, 185, 198
- förderdiagnostische Verfahren 118, 121, 136, 142
- Förderklasse 186
- Förderplanung 136, 141–142, 149
- Förderung von Mehrsprachigkeit 31, 59, 159–160
- Förderziele 130, 134, 158
- Foreignizing 15
- Formalität 259
- formelle Formen 259
- FörMig 18
- Formulierungskompetenz 222
- Formulierungsmuster 223, 231, 274
- Fossilisierung 14, 35
- Fremdsprache 1, 7–9, 15, 17, 35, 42–43, 74, 160, 204, 224, 231, 238, 240, 259, 274
- Fremdsprachlichkeit 25
- Frikative 56, 214, 238
- frühkindlicher Zweitspracherwerb 12, 26, 36
- funktionalstilistische Aspekte 257
- Funktionsverbgefüge 58, 60, 257
- fusionierende Sprachen 249
- G**
- Gastarbeiter 2, 23, 183
- Gastarbeiterdeutsch 34
- Gastarbeiterliteratur 2–3, 24
- Geflüchtete 20–22, 97, 177
- gemischte Äußerungen 10, 38
- gemischtes Lexikon 10
- gemischtes Sprachsystem 10
- gemischtsprachige Familien 36
- gemischtsprachliches Sprechen 40
- Generation 1.5 33
- generisch 248
- Genusmarkierung 14
- GER 64, 66, 76, 78, 80–81, 83–84, 86, 99–100, 113–114, 194
- germanische Sprachen 253, 255–256
- Gesamtsprachrepertoire 50
- Geschichte 18
- Gesellschaft, multikulturelle 24–25
- Geste 92, 265–270, 274
- Gestenrepertoire 267
- Gesten-Tabus 270
- Gestik 25, 75, 80, 164, 179, 279
- Gliederungselemente 220
- globales Hören 80
- globales Lesen 83
- Grammatikalklammer 257
- Grammatik-Übersetzungs-Methode 68, 93
- grammatische Formeigenschaft 245
- grammatische Funktion 241, 249
- Grammatische Kategorien 85, 237, 245, 251
- grammatische Oppositionen 253

- Grapheme 211–212  
 Graphemkombination 212, 214  
 Graphemmischungen 213  
 Graphemtransfer 213  
 Großschreibung 112, 212–213  
 Gruppenflexion 251  
 GÜM Siehe *Grammatik-Übersetzungs-Methode*  
 Gütekriterien 118, 123, 125–127, 131, 133–134, 139, 141, 150, 161
- H**
- Handlungsmuster 61–62, 154, 162  
 Handlungsorientierung 75–76, 93, 112, 187, 189–190, 192, 204  
 Häsitationsphänomene 244  
 Hauptakzent 240  
 Haussprache 44  
 HAVAS 5 118, 130–132, 137  
 Herkunftsland 6, 8, 18, 20, 34, 41, 45, 181, 186, 194  
 Herkunftssprache 15–16, 18–20, 25, 32–34, 36–41, 47, 54, 60, 109, 111–112, 138, 142, 158, 160, 171, 193, 195–196, 206, 210–216, 219–220, 224–225, 227, 230, 232–234, 242, 279–280  
 Herkunftssprachenangebot 181, 185, 193–195  
 Herkunftssprachensprecher 28  
 Herkunftssprachenunterricht 32, 194, 279  
 Herkunftsstaat, sicherer 20–21  
 High- und Low-Gesture Cultures 269  
 Höflichkeitsforschung 260  
 Home Language Surveys 7, 42  
 Hören 13, 77, 79, 82, 86, 93, 99, 101–102, 133, 199  
 Hör-Seh-Verstehen 80  
 Hörstrategie 79  
 Hörverstehen 78–80, 163  
 HPD 17
- I**
- Identität 7, 18, 23–26, 28, 30, 34, 41, 49, 54, 57, 60, 95, 104, 180, 224, 267  
 – Zuschreibung von 23  
 Identitätsbezeichnung 7  
 Identitätsbildung 9, 22, 54  
 Identitätsmarker 27, 41  
 idiosynkratische Varietät 40  
 IGLU 19  
 Ikonizität 267  
 Illustratoren 265–266, 268  
 imitatives Nachsprechen 70  
 Immersion 188–189  
 Immigration 24, 180  
 indefinit 248–249  
 Indirektheit 261  
 Individuelle Norm 120, 123  
 Informalität 259  
 informelle Formen 259  
 informelle Verfahren 118, 136  
 Input 10–11, 37–40, 119, 122–123, 138–139, 148, 155–156, 176, 178–179, 233, 275, 278  
 Integration 2, 26, 35, 60, 91, 95–97, 104, 123, 147, 162, 167, 175, 178, 181, 183, 187–188, 199, 201, 204, 207, 218  
 – Integrationsindikatoren 5  
 – Sozialintegration 95  
 – Systemintegration 95  
 Integrationskurs 17, 96–97, 99–100, 106–110, 114, 201, 203  
 Integrationskursverordnung 96  
 Integrierte Sprachförderung 181, 183  
 Intention 71  
 Interdependenz-Hypothese 14  
 Interkultur 24, 180  
 interkulturell 23, 25, 71, 267, 272, 280  
 Interkulturelle Didaktik 71, 93  
 Interkulturelle Missverständnisse 262  
 interkulturelles Lernen 24–25, 178, 180, 216  
 interlinguale Übertragungen 15  
 interner Monitor 49  
 Intonation 81, 237, 242  
 Inventar 267  
 Inversion 56, 255, 258  
 Involvierungsstrategie 223, 225  
 Ipsative Norm, Idiographische Norm 120
- J**
- Jugendintegrationskurs 107  
 Jugendsprache 54
- K**
- Kanaksprak 55  
 Kann-Beschreibungen 63, 77, 84  
 Kasusflexion 250  
 Kasusmarkierung 14, 250, 277  
 Kenntnisse in Deutsch als Zweitsprache erfassen 120  
 Kiezdeutsch 55, 57–58, 60  
 KIKUS 150, 154, 162  
 Kindergarten 8, 33, 39, 86, 101, 120, 127, 136–137, 141, 145, 156, 159, 164, 169, 172, 186, 207, 276  
 Kindlicher Zweitspracherwerb 11  
 Klammerkonstruktionen 257



- Klammersprache 257  
 Klasse 53, 108, 177–180, 190–192, 216,  
 224, 229, 243, 250–251, 280  
 Kodierbarkeit 243–245  
 kognitiv 12–13, 27–28, 72, 95, 116,  
 135, 268  
 Kognitive Didaktik 72, 93  
 kognitive Entwicklung 12  
 kognitive Faktoren 232  
 kognitive Reife 12  
 kognitive Vorteile 28  
 kombinierte Verfahren 163  
 Kommunikationsgemeinschaften 261,  
 268, 270, 274  
 Kommunikative Didaktik 66, 70–71, 93  
 kommunikative Grundhaltung 227,  
 229, 264  
 Kommunikative Grundhaltung 223  
 kommunikative Interaktion 46  
 kommunikative Praktiken 28  
 kommunikative Ressourcen 9  
 kommunikative Routinen 28  
 kommunikative Verhaltensformen 262  
 kommunikative Wende 70  
 kommunikatives Potential 50  
 Kompetenz 9, 28, 35, 50, 61, 63–64,  
 68, 77–78, 82, 86, 93, 95, 99, 101,  
 103, 110, 116, 122–128, 131, 133,  
 136–142, 166–167, 171–172, 175–  
 178, 183–184, 198–199, 202, 204,  
 212, 222, 225, 229, 233–234  
 Kompetenzentwicklung 14, 189  
 Kompetenzübertragung 229  
 Komplementsatz 256  
 Komplexität 91, 122, 174, 229  
 Komplimente-Machen 262  
 Konjugation 249, 252, 277  
 konnotative Bedeutung 240–241  
 konsekutiv 26  
 konsekutiver Zweitspracherwerb 11  
 Konsonantencluster 112, 212, 215, 241  
 Konsonantenschrift 214  
 kontaktinduzierte Varietät 34  
 Kontaktsprache 46, 58  
 Kontakt- und Nichtkontaktgesell-  
 schaften 271  
 Konverb-Konstruktion 221  
 Konvergenz 34  
 Konzepte 5, 9–10, 17, 22, 26, 28, 76,  
 85–86, 102, 109–110, 113–114, 147,  
 149, 152, 154–156, 159–160, 162,  
 168, 172, 174–176, 182, 185, 187–  
 191, 193–195, 198, 201, 204, 206,  
 217, 244–245, 279–280  
 konzeptionelle Mündlichkeit 89, 217–  
 220, 227  
 konzeptionelle Schriftlichkeit 217  
 Körperhaltung 272  
 Körperkontakt 271–272  
 Körpersprache 25, 30, 264, 274, 280  
 Korrelat 254, 256  
 Korrelat-es 256  
 Korrelationsanalyse 229, 232  
 kreatives Potential 28  
 kriteriale Norm 126, 130  
 kritische Periode 12  
 Kultur 17, 22, 28–30, 34, 51, 54, 97,  
 99, 103, 119–120, 122, 139, 141, 166,  
 194, 266, 270–272  
 Kulturalisierung 22–23, 180  
 kulturelle Kompetenz 29  
 kulturelle Konventionen 270  
 kulturelle Normen 30  
 kultureller Kontext 245, 262  
 Kulturgemeinschaften 222, 262, 264,  
 266–268, 270, 272  
 Kulturkontakt 265, 271  
 Kulturkreis 243, 263–264  
 Kulturkundebewegung 69  
 kulturspezifische Konzepte 245  
 kulturspezifische Textmuster 264  
 Kulturvergleich 266, 268
- L**  
 L1 8, 11, 13, 15, 28, 33–36, 39–40, 47,  
 52, 67–68, 90, 138–139, 141, 210–211,  
 213–214, 219, 223–227, 229–230,  
 232–234, 239–240, 242, 253, 274  
 Laiendolmetscher 52  
 Landeskunde 69, 71, 101–102  
 language awareness *Siehe Sprach-  
 bewusstheit*  
 Lateralisation 13  
 Lautsystem 238  
 Lebensumstände 16, 267  
 Lehransätze  
 – einsprachige 69  
 – zweisprachige 66  
 Lehrkraft 3, 18, 22–23, 25, 69, 70, 73,  
 77, 87, 92, 105, 113, 129, 154, 175–  
 176, 178–179, 184, 186, 190, 194–  
 197, 203, 206, 279–280  
 Lehrplan 64, 79–80, 82–85, 201, 204–  
 205  
 Lehrwerk 66–68, 70–71, 73, 75, 87,  
 102, 173, 186  
 Leistungsdifferenzen 19  
 Lernbegleiter 77  
 Lernen, interkulturelles 24–25  
 Lernerautonomie 75–77, 93  
 Lernergebnisse 14, 112  
 Lerner Sprache 130, 179

- Lernkultur 215  
 Lernstrategien 77, 107, 112–113, 196, 198  
 Lernszenarien 150, 178, 186, 188, 190, 192  
 Lernziel 17, 63–64, 66, 77, 79, 83–84, 92–93, 98, 100–104, 106, 108, 111, 114, 130, 172, 175, 197  
 Lesen 63, 77, 79, 82–83, 85–86, 90, 93, 99, 101–102, 107, 111, 133, 163, 198–199, 233  
 leseradäquater Text 222  
 Leserorientiertheit 263  
 Leserorientierung 229  
 Lese- und Schreibfähigkeit 210  
 Leseverstehen 78, 83, 199  
 Lexik 13, 39, 55, 82, 121, 125, 128, 132, 135, 137, 140, 144, 173, 209, 243, 274, 277  
 lexikalisch 12–13, 46–47, 60, 78, 82, 173, 222, 241, 243–244, 259  
 lexikalische Strategien 259  
 Lexikalklammer 257  
 Lingua Franca 29, 42  
 Lip-pointing 268  
 Liquide 238  
 Literacy 119, 127–128, 186, 235  
 literal 62–63, 85, 93, 109, 142, 210, 222–223, 227, 233  
 literale Handlung 223  
 literale (Handlungs-)Kompetenz *Siehe Textkompetenz*  
 literale Praktiken 227  
 literale Sozialisation 109, 210  
 Literalität 110, 151, 210, 233, 235  
 literarische Erziehung 83  
 literate Strukturen 217  
 Literatur  
 – interkulturelle 24  
 – transkulturelle 24  
 Lob 73
- M**
- Makrostruktur 222–223, 226–227, 229, 231, 234, 264  
 makrostrukturell 229, 231  
 Markedness Differential Hypothesis 239  
 markiert 57, 239, 245, 247, 252  
 mediale Stilisierung 55  
 Medien 32, 41, 55, 75, 80, 90, 92, 108, 191, 226  
 Mehrheitsbevölkerung 9, 28  
 Mehrheitsgesellschaft 31, 34–35, 41, 44  
 Mehrschriftigkeit 209–210, 213, 235  
 Mehrschriftlichkeit 209–210, 215, 227, 234–235  
 mehrsprachig 10, 15, 26–30, 34, 37–40, 44, 47–50, 54, 59–60, 72, 87, 115–117, 119–120, 124, 130–133, 137–139, 141, 144–145, 148, 152, 158–159, 161, 163, 172–173, 176, 178–179, 182, 189, 196, 208–211, 218–219, 222, 235, 275–276, 279  
 mehrsprachige Erziehung 37, 85, 88  
 mehrsprachige Gemeinschaften 27  
 mehrsprachige Gesellschaften 47, 209  
 mehrsprachige Ressourcen 210  
 Mehrsprachigkeit 9, 15, 19, 27–29, 31, 42, 59–61, 85–87, 115–116, 125, 128, 130, 132–133, 135, 137, 141–145, 148, 152, 158–159, 166, 172, 177, 188, 195, 209–210, 216, 235, 275  
 Mehrsprachigkeitsbedingungen 55  
 mentales Schema 240  
 metakognitives Wissen 222  
 metalinguale Kompetenz 72  
 Metanarrativ 22, 25  
 metasprachliches Bewusstsein 28, 125, 158, 178, 227, 232  
 Methode 66, 71, 75, 77, 93, 110, 112, 116, 119, 124, 138–139, 141, 143, 148, 152–153, 204–205, 215, 226  
 Methodenpluralismus 75  
 Migrant 3, 8–9, 14–15, 26, 30–31, 33, 35, 40, 45–46, 51, 55, 60, 95–96, 101, 103, 106–107, 176, 201, 214, 269  
 Migrantensprachen 31, 42, 44, 96, 138  
 Migration 22  
 Migrationsalltag 51  
 Migrationserfahrungen 5, 17, 33, 194  
 Migrationsgesellschaft 22, 24, 26, 95  
 Migrationshintergrund 1, 4–5, 8, 20, 31, 115, 123, 127–129, 135–136, 147, 153, 167–168, 171–172, 175–176, 183, 185, 197–198, 204, 207, 216, 226  
 Migrationskontext 14, 138–139, 209  
 Migrationspädagogik 19, 24  
 Migrationswissenschaft 25  
 Mimik 25, 80, 164, 179, 279  
 Minderheitenkonstellationen 45  
 Minderheitenschule 33  
 Minderheitensituation 28  
 Minderheitensprache 29, 45, 60, 139, 193  
 Mischsprache 48, 54  
 Mittelfeld 115, 255  
 M-Linie 3  
 Mnemotechnik 75  
 Modalkonstruktion 246  
 Modellieren 278

- Modifikatoren 244  
 Monoflexion 251–252, 274  
 monolingualer Habitus 31, 175  
 Morphologie 62  
 morphosyntaktische Strukturen 12, 57  
 Morphosyntax 13, 55, 116, 121, 125, 128, 130, 132, 140, 144, 151, 164, 173, 277  
 Motivation 21, 31, 123, 126, 157, 181, 183, 186, 199, 203  
 Multicompetence 29, 50  
 multiethnische Gruppen 57  
 Multiethnolekt 57  
 Multilingual Cities Project 42  
 multilinguale Wirklichkeit 50  
 multiliteracy *siehe Mehrschriftlichkeit*  
 mündlich 77  
 Musik 73–75  
 Muttersprache 1, 7–9, 14, 27–28, 36, 41, 44–45, 67, 112, 120, 177, 182, 187, 194, 204, 209, 214, 218–219, 226, 233, 239  
 Muttersprachenunterricht 7  
 Muttersprachler 35, 41, 58, 65, 80, 259, 261  
 muttersprachlicher Ergänzungsunterricht 233  
 muttersprachlicher Unterricht 194, 224, 226, 232, 234  
 muttersprachliches Niveau 12–13, 36
- N**
- Nachsprechen, imitatives 69, 144  
 Nasale 238  
 Nationalsprache 45  
 Nationalstaatenbildung 31  
 natürliche Mehrsprachigkeit 31, 210  
 Neueinwanderer 41  
 neurobiologische Faktoren 12, 14  
 Neurodidaktik 72–73, 93  
 Neurowissenschaften 72–73  
 Neuzuwanderer 97, 200  
 Nicht-Muttersprachler 261  
 Niveaustufe 35, 64, 78–79, 102, 227, 234  
 Nominativ-Akkusativ-Sprachen 252  
 nonce borrowing 47  
 nonverbale Kommunikation 237, 264, 274  
 Norm 9, 31, 33, 119–120, 122–124, 126, 129–131, 133, 138–140, 142, 144, 176, 213  
 Normalschüler 31  
 Normautoritäten 33  
 Nullartikel 249  
 Numerusflexion 250
- O**
- Oberbegriff 193, 243  
 orate Strukturen 217  
 orientierendes Lesen 83  
 Orientierungskurs 99, 103–106, 108, 110, 114  
 Orthographie 84–85, 198, 209, 211, 213–214, 216, 234  
 orthographische Transparenz 216
- P**
- Pädagogik  
 – interkulturelle 19, 24  
 Paradigma  
 – grammatisches 67  
 paralleler Zweitspracherwerb 11  
 Passivbildung 252  
 Passivperiphrasen 253  
 pattern drill 69  
 Peer-group 33, 43, 54, 60  
 Persönlichkeitsmerkmale 14  
 Phoneme 13, 82, 214, 216, 238, 240  
 Phonem-Graphem-Korrespondenzregeln 210–212  
 Phonemgruppen 239  
 Phoneminventare 237  
 phonemischer Kontrast 239  
 Phonem-Kategorie 240  
 Phonetik 14, 55, 69, 116, 125, 128, 132, 135, 140, 164, 237, 240, 276  
 phonetische Kontraste 14, 240  
 phonographische Sprache 82  
 phonologische Bewusstheit 79, 82, 111, 135, 151–152  
 phonologische Kategorien 239  
 phonologisches Arbeitsgedächtnis 144, 162  
 phonologische Sensibilität 213  
 PISA 19, 31, 117, 183  
 Platzhalter 255  
 Plosive 40, 212, 238–240  
 Pluralmarkierung 250  
 Portfolio 125, 145  
 Positionierung im Gestenraum 269  
 Post-Methoden-Ära 71  
 Pragmatik 13, 55, 62, 70, 127–128, 130, 132, 137–138, 142, 173, 222, 232, 237, 258, 268, 273–274, 277  
 Praxis mehrsprachigen Sprechens 29, 54, 59  
 Prestige 37–38, 41  
 Prestigesprachen 43  
 Primärbereich 74, 184–186, 190, 192, 196  
 Pro-contra-conclusio-Schema 222  
 Pro-Drop 34, 40

- produktive 58, 62, 77, 109  
 Professionalisierung 145, 153, 155, 158, 162, 165  
 Profilanalyse 130–131, 141  
 Profilbildung 141  
 Profile Deutsch 64, 80, 83–84, 100  
 Profilstufen 130  
 progressive Norm 138  
 Projektarbeit 43, 76  
 Prototypen 243, 253  
 Prototypentheorie 243  
 Proxemik 265, 270–271  
 prozedurales Gedächtnis 13  
 Prüfung 102, 106, 108
- Q**
- Qualifikationsfächer 133
- R**
- Rahmenlehrpläne 184  
 Redirect 278  
 Reformbewegung  
 – neusprachliche 69  
 Regionalsprache 56  
 Registerkompetenz 232  
 Regulatoren 265–266, 268  
 Remigration 3, 32  
 rezeptiv 62, 77, 109, 134  
 rhetorisches Muster 223, 225  
 Ringgeste 267  
 Risikokinder 125, 135–136  
 ritualisiertes Verhalten 264  
 Routineausdrücke 219, 222
- S**
- Sachfächer 172  
 Sachliche Norm 123  
 – Kriteriale Norm 120  
 Satzklammer 254, 277  
 Scaffolding 91–92, 155, 178, 182, 191  
 Scanning 83  
 Schätzverfahren 124–126  
 Schichtzugehörigkeit 266  
 Schreibanfänger 212–213  
 Schreiben 63, 70, 77, 79, 84–86, 93, 99, 101–103, 107, 133, 196, 199, 210–212, 214–216, 219, 222–223, 225, 229, 233–234, 260  
 Schreiberorientiertheit 263  
 Schreibkulturen 263–264  
 Schreibprodukt 84  
 Schreibprozess 84  
 Schreibrichtung 210, 215  
 Schreibschrift 111  
 Schreib- und Leseaktivitäten 233  
 Schrift 62  
 schriftlich 77  
 Schriftlichkeit 15, 156, 172, 196, 209–210, 217–220, 224, 226–227, 231, 233–235  
 Schriftsprache 156, 209, 214, 216, 221  
 Schriftsprachkompetenz 152, 225–226  
 schriftsprachliche Kommunikation 209  
 schriftsprachliche Kompetenzen 63, 209  
 schriftsprachliche Muster 218  
 Schriftsystem 209–210, 212–213, 215, 234  
 Schrifttypen 210–211  
 Schulfremdsprachen 43  
 Schulpflicht 21, 102, 107  
 Schulsprachen 43–45, 215  
 Schwierigkeitshierarchie 239  
 SCREEMIK-2 139–140  
 Screening 118, 120, 126, 132, 134–137, 139–140, 142, 145, 149  
 Segmentabfolge 241  
 Sehverstehen 80  
 Sekundarbereich 85–86, 182–183, 185, 187–188, 192, 194, 196, 207, 235, 280  
 sekundärer Ethnolekt 56  
 Selbstreferenz 223, 225, 231, 264  
 SELDAK 127, 186  
 Selektionsverfahren 118, 121  
 selektives Hören 80  
 selektives Lesen 83  
 Semantik 62, 125, 128, 132, 135, 137, 140, 164, 242, 278  
 semantische Kategorien 248  
 sensitive Periode *Siehe kritische Periode*  
 Silbenstruktur 215  
 silbenzählende Sprachen 242  
 simultan 9, 11, 26  
 SISMIK 120, 127–128, 137, 149, 158, 186  
 Skimming 83  
 soziale Deixis 258  
 soziale Konventionen 270–271  
 soziale Netzwerke 41, 95  
 soziale Norm 120, 122, 134  
 sozio-ökonomischer Status 31, 119, 147, 171, 184  
 Spätaussiedler 2, 96–97  
 Speech Learning Model 240  
 Spontansprache 124  
 Sprachaneignung 8, 116, 147, 155, 166, 172  
 Sprachbewusstheit 63, 72, 85–87, 112, 232, 279  
 Sprachbewusstheitstest 232  
 Sprachbildung 32, 72, 88, 174–176, 183, 204, 207  
 Sprachbiographie 86, 113, 123, 141

- Sprachdiagnostik 19, 143, 145  
 Sprachdidaktik 9, 19, 67, 75, 166, 179, 208  
 Sprachenpolitik 32, 41  
 Sprachenportfolio 113  
 Sprachentwicklungsstörung 116–117, 126, 138, 143–145, 148, 154, 167  
 Sprachenwechsel 14  
 Spracherhalt 40–41, 45, 60  
 Spracherwerb  
   – gesteuerter 26  
   – ungesteuerter 17–18, 26, 96, 274  
 Spracherwerbsbedingungen 45  
 Spracherwerbssituation 7  
 Spracherwerbsstörung *siehe Sprachentwicklungsstörung*  
 Sprachfertigkeiten 50, 139  
 Sprachfiguration 9, 28  
 Sprachförderkompetenz 166–167, 190  
 Sprachförderkonzept 9, 32, 149–151, 162, 166, 189  
 Sprachförderung 17–19, 31, 59, 77, 92, 116–118, 121–122, 127–128, 130–132, 134–135, 137, 141–142, 144–163, 165–169, 172, 174–178, 181–188, 190, 193–197, 199–201, 203, 205–207, 210, 233, 235, 278  
 Sprachgebrauch 20, 40–41, 44, 50, 54, 85, 141, 227, 233  
 Sprachgebrauchsprofile 233  
 Sprachgemeinschaften 47, 167, 243, 258, 260–261, 264, 266  
 sprachideologische Haltung 31–32  
 Sprachkapitalmodell 45  
 Sprachkenntnisse 3, 14, 17, 30, 35, 53, 61, 64, 68, 78, 86, 88, 95, 97–98, 102, 113–114, 147, 151, 157, 175, 188, 207  
 Sprachkompetenzen 28, 35, 45, 64, 99, 114, 127, 134, 137, 140, 148–149, 177, 226  
 Sprachkontakt 34, 39, 126, 132  
 Sprachkurs 99  
 Sprachlerncoaching 77  
 Sprachlernkonstellationen 15–16  
 Sprachlernportfolio 77  
 Sprachlernstrategien 86, 118–119  
 sprachliche Ausgangsposition 45  
 Sprachliche Bildung 18, 61–62, 147–150, 165, 169, 182  
 sprachliche Erosion 34  
 sprachliche Generationen 33–34, 60  
 sprachliche Korrektheit 9, 229  
 sprachliche Ressourcen 29, 155  
 sprachliches Kapital 31, 45  
 Sprachmanagement 32–33, 41  
 Sprachmaterial, authentisches 76  
 Sprachmeister 67  
 Sprachmischung 10, 15, 29, 47, 49, 54, 60, 275, 279  
 Sprachmitteln 86  
 Sprachmittler 51–52, 60  
 Sprachmittlerkompetenz 86, 93  
 Sprachmodus 40, 49–51, 141  
 sprachpolitische Haltung 31  
 Sprachpräferenz 44  
 Sprachprestige 41, 275  
 Sprachprüfung 78  
 Sprachreflexion 72, 85  
 Sprachrepertoire 9, 50, 172  
 Sprachroutinen 46  
 sprachsensibler Unterricht 88, 174, 188–189, 191–192  
 Sprachstandserhebung 115–121, 124, 129, 142–143, 145, 148–149, 151, 156, 165  
 Sprachstandserhebungsverfahren 116–118, 121–123, 143, 145, 149  
 Sprachstandsprofil 136, 167  
 Sprachtherapie 117, 139, 144, 148–149, 167, 169  
 Sprachverband 3–4  
 Sprachvergleich 15, 18, 72, 85, 87, 160, 178, 249, 274  
 Sprachverhalten 41, 54, 124, 127, 186  
 Sprachvermittlungstätigkeit 53  
 Sprachvitalität 42, 44, 60  
 Sprachvorbild 158, 164, 179  
 Sprachwechsel 30, 41–42, 44–45, 48, 276  
 Sprechakte 258, 260–261, 274  
 Sprechakttheorie 70, 260  
 Sprechen 13, 35, 42–43, 54, 56, 69, 77, 79, 81–82, 86, 93, 99, 101–103, 133, 199, 272, 276, 278  
 Sprechfähigkeit 69  
 Sprechfertigkeit 81  
 Sprechhandlungen 179, 258, 260–261  
 Sprechintention 70  
 Sprechplanung 81  
 Sprechsituation 70  
 sprechsprachliche Muster 218  
 Staatsangehörigkeit 5, 40  
 Standardsprache 54, 65, 139, 165  
 Stereotyp 71  
 Stigmatisierung 45, 110  
 Stimmhaftigkeit 112, 239  
 Stimulieren 278  
 Subkultur 267  
 Submersion 183, 188–189  
 Substandardvarietäten 54  
 suchendes Lesen 83  
 Suggestopädie 74, 93

- sukzessiv 9, 11, 26, 36, 123, 144, 183, 187, 201, 215  
 Superlearning 74  
 Syntax 62  
 Systemüberlastung 229  
 Szenarien-Didaktik 76
- T**  
 Tätigkeitsfelder 15–17  
 Teilintegrierte Sprachförderung 183  
 Teilnehmerorientierung 105, 108  
 Tempus 241, 245–247  
 tertiärer Ethnolekt 56  
 Tertiärsprache 72  
 Tertiärsprachen-Didaktik 72  
 Test 121, 123–125, 130, 132–135, 139, 144, 150, 186, 232  
 Testtheorie 123  
 Textadäquatheit 229  
 Textgestaltung 173, 219  
 Textgestaltungskompetenz 222  
 Textkompetenz 222, 226–227, 229, 231–235  
 Textmuster 84, 90, 222–223, 234–235, 262, 264  
 Textmusterkompetenz 222  
 Textniveaustufen 227–228, 232  
 Textsegmentierung 210  
 Textsorten 83–84, 174, 194, 199, 217, 222–223, 262, 264  
 Textsortenspezifische Konstruktionen 223  
 Textverknüpfung 65, 218  
 they-code 54  
 Tonhöhe 240–242  
 Tonhöhenveränderung 241  
 Tonsprachen 240–242  
 totales Hören 80  
 totales Lesen 83  
 Total Physical Response 73–74, 93  
 TPR *Siehe Total Physical Response*  
 Transfer 10–11, 30, 46, 138, 153, 174, 203, 212–213, 215, 224, 234–235  
 translanguaging 50–51, 59–60, 177  
 Transmigranten 35  
 Transmigration 24, 26  
 Trauma 22, 62  
 Türkenddeutsch 55, 57  
 türkischstämmige Bevölkerungsgruppe 40  
 Türkischunterricht 41  
 typologische Unterschiede 34
- U**  
 Überblendung der Konzepte 29  
 Überlastung, kognitive 81
- Übersetzungsäquivalent 10, 15, 243  
 Umgangssprache 55, 60, 156, 165, 219, 247  
 umgangssprachlich 58, 220  
 Umgebungskultur 259  
 Umgebungssprache 8, 33, 36–39, 41, 46, 138, 275–276  
 Umweltsprache 36  
 Unbestimmtheit 252  
 ungesteuerter Schriffterwerb 211  
 Unified Competition Model 13  
 unmarkiert 239, 254  
 unpersönliches Passiv 255  
 unsichtbare Spracharbeit 52  
 Unterbegriff 173, 243  
 Unterricht  
 – berufsorientierter 76  
 – handlungsorientierter 76  
 Unterrichtskommunikation 89–90, 94  
 Unterrichtspraxis 259  
 Unterrichtsprinzip 75, 93, 99, 104–105, 108, 152, 179, 212, 270, 274  
 unvollständiger Erwerb 39  
 Ursprungskultur 30  
 U-shaped development 122, 166
- V**  
 V2-Stellung 254–255, 258  
 V2-Stellung *Siehe Verbzweitstellung*  
 Verarbeitungskapazitäten 10  
 verbale Kategorie 246  
 Verbendstellung 254, 273  
 Verbklammer 257  
 Verbletzstellung 121, 256  
 Verbzweitstellung 121, 254, 273  
 Vereinfachungen 58  
 Vereinfachungsstrategien 55  
 Vereinsprachlichung 31  
 Vergangenheitstempora 246–247  
 Vermeidungsstrategien 244  
 Vermittelnde Methode 69  
 Vitalitätsindex 42–43  
 Voice Onset Time (VOT) 240  
 Vokabel 67, 74, 79, 245  
 Vokabular 68  
 Vokalinventar 214  
 Vorbereitungsklassen 176–177, 181, 188, 200  
 Vorfeld 255–256  
 Vorfeld-es 255–256  
 Vorgangspassiv 253
- W**  
 we-code 54  
 Wohlgeformtheit 222, 262–263  
 Wortakzent 240–241



- Worterkennung 73, 82  
 Wortschatz 56, 75, 79, 81, 85, 125–126, 128, 132, 135, 138, 143, 151–152, 154, 162–163, 172–173, 181, 184, 187, 191–192, 195, 218–221, 232  
 Wortstellung 11, 13, 121, 154, 254, 256, 258, 277  
 Wortstellungstypologie 254, 256  
 Würzburger Trainingsprogramm 152
- Z**
- Zeigegesten 268, 270  
 Zeitadverbien 245  
 Zeitformen 245  
 Zielkultur 30, 259  
 Zielsprache 14–15, 35, 67, 70, 178–179  
 ZISA 17  
 Zone der nächsten Entwicklung 130, 149, 156  
 Zugehörigkeit, nationale 23
- Zustandspassiv 252–253  
 Zuwanderung 2, 4, 14, 20, 24, 26, 35  
 Zuwanderungsgesetz 2, 4, 26, 96–97  
 Zuweisungsverfahren 118, 141  
 zweisprachig 10–11, 67, 138, 141, 159–160, 166, 195  
 zweisprachiges Lexikon 10  
 Zweitschriftlerner 109  
 Zweitsprache 1, 7–9, 14–16, 26, 34, 36, 38–39, 59–60, 100, 115, 117, 119–120, 128–132, 136–140, 142, 144, 146–148, 152–154, 158–160, 167, 171–172, 174, 176, 178, 180, 182–189, 196, 201–202, 204, 206–208, 211, 214, 224–227, 229, 233–235, 237, 240, 242, 249, 259, 264, 270, 274, 276, 279  
 Zweitspracherwerb 7, 10–12, 15, 17, 36, 119, 130, 138, 144, 158, 164, 181, 183, 237, 275  
 Zweitsprachlerner 189, 262